

BEAUTY FORUM

SOFORT EFFEKT

Profi-Pflege für
schnelle Ergebnisse
ab Seite 16

SCHÖN EHRlich

Erfolgreiche
Kundenkommunikation
ab Seite 56

Dossier:

Frauen sache

Treatments von der Schwangerschaft
bis zu den Wechseljahren
ab Seite 40



Erleben Sie Ihre persönliche Star-Behandlung mit geneo.

Fantastische Resultate mit dem einzigartigen Kapsel-System.



Scan mich

www.oxygeneo.ch

**Reservieren Sie Ihren Termin,
wir besuchen Sie vor Ort.**

Swiss Beauty Point

Grindelstrasse 12, 8303 Bassersdorf

Tel.: +41 44 803 22 11, office@tobas.ch

geneo



Haltung *bezwahren!*

Wir kommen einfach nicht zur Ruhe: Das Coronavirus breitet sich mehr aus denn je. Nach einem schönen und vergleichsweise entspannten Sommer müssen wir nun achtsamer sein als zuvor. Von diesem ungewissen Zustand dürfen wir uns aber nicht unterkriegen lassen. Nun sind Abstandsregeln, Händewaschen und Desinfektion gefragt und generell verantwortungsbewusstes Handeln. Den meisten Kosmetikerinnen waren viele Massnahmen, die nun erforderlich sind, kein Fremdwort. Schliesslich arbeiten Sie seit jeher schon sehr hygienisch. Wenn Sie Ihr Wissen in Sachen Hygienemassnahmen trotzdem nochmals auffrischen möchten, dann informieren Sie sich doch im Artikel von Steffi Brühlmann „**Schützende Hygiene**“ ab Seite 52.

Wenn Kundinnen zu Ihnen ins Institut kommen, dann sollten Sie am besten nach dem Motto „Ehrlich währt am längsten“ verfahren – mit dieser Kundenkommunikation fahren Sie richtig, weiss Kosmetikerin und Institutsleiterin Isabelle Ritler. Im Artikel „**Mit Teamwork zum Erfolg**“ ab Seite 56 erklärt sie Ihnen, wie Sie enttäuschte Kundengesichter vermeiden können und dass eine offene Kommunikation bei Behandlungsergebnissen erfolgreicher ist, als bei diesem Thema falsche Versprechen zu geben. Denn je nach Alter und Lebensumständen ändern sich die Bedürfnisse und Behandlungsmöglichkeiten Ihrer Kundinnen sowieso: In unserem Dossier „**Von Frau zu Frau**“ erfahren Sie ab Seite 40, welche Treatments in welchen Lebensphasen von Schwangerschaft bis hin zu den Wechseljahren für Ihre Kundin passen.

Lassen Sie sich nicht unterkriegen und schauen Sie nach vorne!

Viel Spass beim Lesen, Ihre

Nadine Frank

Editor, nadine.frank@health-and-beauty.com

LESEN SIE
AUCH



BEAUTY FORUM
MEDICAL 5/2020

Moderne Methoden:
So geht Anti-Aging

Einrichtung: Die Dos
und Don'ts im Medical-
Beauty-Institut

Rot, röter, Rosacea:
Rötungen im Gesicht

Hier bestellen:
<https://shop.health-and-beauty.ch>



EINE COMMUNITY!

Kennen Sie schon unseren Instagram-Account? Nein? Dann wird es aber Zeit! Auf unserem Account **@beauty_forum_ch** präsentieren wir Ihnen die neuesten Infos und spannende Artikel aus dem Magazin. Der BEAUTY FORUM-Account soll aber nicht nur als Inspiration dienen, sondern **wir wünschen uns einen konkreten Austausch mit Ihnen**. Wir freuen uns über Ihre Tipps und Anregungen!



52

SCHÜTZENDE HYGIENE

Viren, Bakterien und
Pilzsporen, Teil 2



40

Dossier

VON FRAU ZU FRAU

Treatments von der
Schwangerschaft bis
zu den Wechseljahren

Inhalt

NOVEMBER 2020

COMMUNITY

- 6 : Branchen-News
- 7 : SFK
- 8 : Ja, like mich doch
- 9 : (Sk)Influencer

BEAUTY & CARE

- 10 : **Klassisch oder zusätzlich?**
Zusatzanwendungen
- 15 : **News** Pflege
- ▶ 16 : **Wirklich effektiv**
Wirkstoffe mit Effekt
- 27 : **Was würden Sie tun?**
Serie: Alltagsprobleme im
Institut
- 28 : **Gelée royale**
Serie: premium beauty, Teil 7
- 32 : **Alles seins!**
Marktübersicht Männer-
kosmetik, Teil 2
- 34 : **Formvollendung**
PMU-Lippenkorrektur

38 : Ästhetik rund ums Auge

Sanfte Verfahren bei Schlupf-
lidern und Co.

▶ DOSSIER

- 40 : **Von Frau zu Frau**
Intro
- 42 : **Neue Phase, neue Ansprüche!**
Treatments von der Schwanger-
schaft bis zu den Wechsel-
jahren
- 45 : **Hormonell bedingt**
Hormonelle Hautunreinheiten
- 46 : **Ausbalanciert**
Medizinisches hormonelles
Anti-Aging
- 48 : **Manche mögen's heiss**
Richtiges Saunieren
- 50 : **Gut aufgelegt**
Wickel und Auflagen
- 52 : **Schützende Hygiene**
Viren, Bakterien und Pilzsporen,
Teil 2
- 55 : **News** Hand und Nagel

LIFE & WORK

- ▶ 56 : **Mit Teamwork zum Erfolg**
Ehrliche Kundenkommuni-
kation

STYLE & FASHION

- 64 : **Sicher gestylt** 
Hygienemassnahmen für
Make-up-Behandlungen
- 67 : **Form follows function**
Einmaleins der Mascaras

IN JEDER AUSGABE

- 3 : Editorial
- 68 : **Ausbildungen**
- 72 : **Horoskop**
- 73 : **Impressum, Werbepartner,
Vorschau**
- 74 : **Ganz persönlich**

Titelbild:

Make-up-Artistin: Alexandra Augustin
Foto: Dewi Christiana Ludwig
Modelagentur: Visage International
Management / Stylist: Carlos Pereira /
Schmuck: Swarovski / Oberteil: Sandro Paris

DR. GRANDEL

KOSMETIK

WIRKSTOFFAMPULLEN FÜR SICHTBAR SCHÖNERE HAUT

Wirkstoffe für Ihr ganz persönliches Hautbedürfnis! DR. GRANDEL entwickelt und produziert seit mehr als 60 Jahren erfolgreich Ampullen. Die Vorteile der Wirkstoffkonzentrate in Glasampullen liegen auf der Hand: Konzentrierte Wirkung und minimale Produktkonservierung bei sicherem Gebrauch!



DAS SORTIMENT

Mit dem Ampullenpräseniter von DR. GRANDEL kann das Wirkstoffkonzentrat nach den individuellen Bedürfnissen ausgesucht werden:

- Wirkstoffe
- Hautzustand
- Farben
- Düfte
- Schimmer-Pigmente

AMPULLE DES MONATS

Die beliebtesten Ampullen erscheinen regelmäßig im wiederverwendbaren Display mit austauschbarem Rückenschild als Ampulle des Monats in den praktischen 3er Faltschachteln.



KLEINE AMPULLE, MAXIMALE WIRKUNG.





Mechtild Koch, ganz rechts im Bild, war mit ihrem Team von Koch Kosmetika für Schulungszwecke bei ihrem Vertriebspartner Dr. Rimpler in Wedemark/Hannover.

INTENSIVE *Schulung*

Dr. Rimpler/Koch Kosmetika | Mechtild Koch von Koch Kosmetika aus Waldstatt war mit ihrem Team bei ihrem Vertriebspartner, dem Unternehmen Dr. Rimpler in Wedemark/Hannover, zu Besuch. Auf dem dreitägigen Programm stand vor allem die intensive Schulung der Dr. Rimpler-Produkte. Ein Rundgang durch die eigene Produktion hat dem Koch Kosmetika-Team zudem einen interessanten Einblick in die Entstehung der hochwertigen Produkte vermittelt.

Tel. 031 311 66 00, www.koch-kosmetika.ch



Geschäftsführerin von L'Adresse Systems GmbH Nicole Martin vertreibt die Premiumbrand Skeyndor in der Schweiz.

NEU ERHÄLTlich

Skeyndor/L'Adresse Systems GmbH | Die Kosmetikmarke Skeyndor wurde 1966 in Terrassa bei Barcelona gegründet und ist in der professionellen Kosmetik, in SPA & Hotels sowie bei Dermatologen, Hautpflegezentren und Schönheitstherapeuten international erfolgreich. Die Profiline ist nun auch in der Schweiz bei L'Adresse Systems GmbH in Thalwil erhältlich. Die Kosmetiklinie ist speziell auf die Anwendung in der Kabine ausgerichtet: Die Produkte sollen ein 360-Grad-Hautpflegekonzept mit Soforteffekt bieten und zeichnen sich laut Anbieter durch nachhaltige, umweltfreundliche Produkte und Verpackungen aus.

Tel. 044 772 22 76, www.skeyndor.ch



Das Unternehmen Babor will bis 2023 bis zu 30 Prozent Kunststoff durch den Verzicht von Cellophanierung einsparen.

VERZICHT AUF PLASTIK

Babor | Babor verzichtet seit Juni 2020 auf die Cellophanierung bei drei Produktserien und will so bis zu zwei Tonnen Plastik in den kommenden beiden Jahren sparen. „Im Rahmen unserer Green Agenda haben wir uns vorgenommen, bis 2023 30 Prozent Virgin-Kunststoff einzusparen. Der Verzicht auf Cellophanierung ist, wann immer möglich, ein wichtiger Schritt auf dem Weg dorthin“, erklärt Geschäftsführer Horst Robertz. Bei der Neukonzeption von Produkten wird die Cellophanierung bereits weggelassen. Im Zuge seiner Nachhaltigkeitsstrategie will das Aachener Kosmetikunternehmen das nun auch auf bestehende Serien übertragen.

Tel. 055 420 28 20, www.babor.ch

Round Table

BEAUTY FORUM | Am 21. September hat sich das Schweizer Team von BEAUTY FORUM mit seinen Leserinnen zum Round Table im Art Deco Hotel Montana in Luzern getroffen. Besprochen wurden das BEAUTY FORUM-Magazin sowie die Fachmesse BEAUTY FORUM SWISS. Das Team von BEAUTY FORUM möchte nah an seinen Leserinnen und Fachbesucherinnen sein und sich stetig verbessern. Aus diesem Grund wurden die Kosmetikerinnen Rosine Dätwyler (Aarau), Fabiola Risi (Beckenried), Kerem Buchs (Luzern) und Podologin Andrea Buholzer (Luzern) zum produktiven und informativen Austausch für kommende Projekte und für konstruktives Feedback geladen.

Tel. 041 417 07 70, www.beauty-forum.ch



Von links: Kosmetikerin Kerem Buchs, Editor Nadine Frank, Kosmetikerin Fabiola Risi, Sales Managerin Melissa Capilato, Head of Operation BEAUTY FORUM SWISS Sebastian Moser, Kosmetikerin Rosine Dätwyler, Podologin Andrea Buholzer, Project Manager Trade Fairs Michelle Kuliszkiwicz.

WorldSkills Shanghai

WORLDSKILLS SHANGHAI – Der internationale Wettbewerb WorldSkills findet nächstes Jahr in Shanghai statt. Giulia Liberti hat den Schweizer Vorentscheid gewonnen und wird den Berufsstand „Kosmetikerin EFZ“ 2021 in Shanghai vertreten.



Giulia Liberti (links im Bild) hat sich gegen ihre Schweizer Kolleginnen durchgesetzt und konnte Carla Calderari und ihr Team überzeugen.



Die internationalen WorldSkills-Meisterschaften finden 2021 in Shanghai statt.

Jeweils im Zwei-Jahres-Rhythmus finden die Meisterschaften WorldSkills und EuroSkills statt. Sie ermöglichen auf globaler beziehungsweise kontinentaler Ebene den Vergleich unter den besten jungen Berufsleuten.

Bei den WorldSkills-Wettbewerben messen sich junge Menschen in verschiedenen Ausbildungskategorien darin, wer international der Beste seiner Zunft ist. Bei den Wettbewerben werden Spitzenleistungen sichtbar, Champions gefeiert und Hunderttausende junger Menschen ermutigt, ihre Leidenschaft zum Beruf zu machen.

WorldSkills 2021

2021 finden die 46. WorldSkills-Wettbewerbe in Shanghai statt. Die teilnehmenden Wettbewerber beginnen ihre Entwicklung bei lokalen, regio-

nal und nationalen Wettbewerben, bevor sie ihr Land und ihre Region auf internationaler Ebene vertreten. Die WorldSkills Shanghai 2021 findet vom 22. bis 27. September statt. Mehr als 1'300 Teilnehmer aus über 60 WorldSkills-Mitgliedsländern und -regionen werden in 56 Fertigkeiten gegeneinander antreten.

Schweizer Vorentscheid

Am 20. September 2020 wurden in den Räumlichkeiten des SFK in Suhr die Vorausscheidungen für die Teilnahme an den WorldSkills Shanghai 2021 ausgetragen. Dabei mussten die Teilnehmer verschiedene Aufgaben auf hohem Niveau in einem gesetzten Zeitrahmen umsetzen.

Das SFK-SwissSkills-Team, dass unter der Führung von Carla Calderari und Valeria Tschann die Ausscheidungswettkämpfe durchführte, gab

am 23. September die Gewinnerin des Ausscheidungswettkampfs bekannt: Giulia Liberti (Amena medical beauty moments, Herzogenbuchsee) wird im nächsten Jahr an den WorldSkills den Beruf der Kosmetikerin EFZ auf der Weltbühne in Shanghai vertreten. Der SFK begleitet Giulia Liberti auf ihrem Weg an die WorldSkills und wünscht ihr alles Gute und eine spannende Zeit. □



Schweizer Fachverband
für Kosmetik
Bernstrasse-West 64
5034 Suhr
www.sfkinfo.ch

#beautyforumschweiz

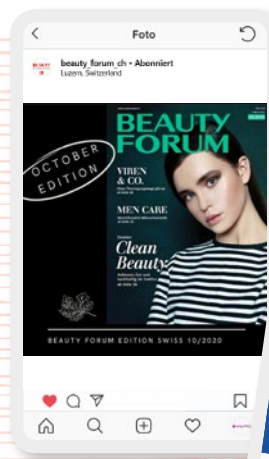
JA, **LIKE** MICH DOCH!



WWW.INSTAGRAM.COM/BEAUTY_FORUM_CH



AUF INSTAGRAM ZEIGEN WIR
EUCH NICHT NUR, WAS WIR DEN
GANZEN TAG MACHEN,
UND WAS UNS INSPIRIERT,
SONDERN ...



... AUCH TOLLE HIGHLIGHTS AUS DEM
HEFT, VON UNSEREN MESSEN UND EVENTS.
WIR FREUEN UNS ÜBER EIN HERZ VON EUCH!

www.beauty-forum.ch

ONLINE MEHR ERFAHREN!

WWW.BEAUTY-FORUM.CH



SCHAUT VORBEI AUF UNSERER WEBSITE!
DORT ERWARTEN EUCH TOLLE ZUSATZINFORMATIONEN
ZU ARTIKELN, LEHRREICHE ONLINE-SEMINARE
UND, UND, UND ...

WWW.BEAUTY-PROFI-SHOP.CH

Jede Ausgabe der BEAUTY FORUM ist auch online erhältlich. Ihr habt die Wahl, ob ihr die BEAUTY FORUM lieber als Printmagazin in der Hand haltet oder sie euch auf dem Tablet oder PC anschaut.

Ausgabe verpasst?

Euch interessiert ein Thema, das in der BEAUTY FORUM war, habt aber die Ausgabe verpasst oder verlegt? In unserem Online-Archiv könnt ihr auf alle Ausgaben zugreifen.



(SK)INFLUENCER

TUTORIALS UND FACHVORTRÄGE – Auf unserer Website vermitteln Experten aus der Branche fundiertes Fachwissen und die neuesten Trends in den Bereichen Beauty, Medical, Business und Nail:

MIT UNS SIND SIE IMMER AUF DEM NEUESTEN STAND!

Sie können sich also jederzeit bequem von zu Hause aus weiterbilden. Die anstehenden Termine finden Sie auf dieser Seite. Alle bisherigen Tutorials und Fachvorträge finden Sie auf unserer Website unter: **www.beauty-forum.ch/online-seminare**

BEAUTY



Online ab 3. November

KOMBI-GESICHTS- UND KÖRPERBEHANDLUNGEN

Ihre Kundinnen wollen immer öfter ein Gesamtpaket, wenn sie ins Institut kommen. Wie können Sie diesem Trend gerecht werden? Was können Sie unterschiedlichen Kundengruppen anbieten? Wann lohnt sich die Zusammenarbeit mit einem Arzt? Fabienne Pinger gibt einen Überblick über Behandlungsabläufe.

Referentin:
Fabienne Pinger

Weiteres Online-Seminar:
Healthy Beauty,
Referentin: Melanie Miniaci,
online abrufbar ab
8. Dezember

MEDICAL



Online ab 15. Dezember

DIE HAUT – ANATOMIE, PHYSIOLOGIE, EFFLORESCENZENLEHRE

Oft ist es schon einige Jahre her, dass man sich während der Kosmetikausbildung mit der Anatomie und der Physiologie der Haut beschäftigt hat. Heilpraktikerin und Kosmetikerin Rose Steffen bringt Ihnen die wichtigen Informationen zum Thema Haut wieder in Erinnerung und ergänzt Ihr Fachwissen.

Referentin:
Rose Steffen

Weiteres Online-Seminar:
Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe auf weitere spannende Webinare von Experten!

BUSINESS



Online ab 24. November

KEINE ROTEN ZAHLEN: SO PLANEN SIE IHR BUDGET!

Jede Aktivität in Ihrem Institut kostet Geld: Löhne, Einrichtung, Marketing etc. Aber wie viele Ausgaben sind wo angemessen? In diesem Webinar erfahren Sie, welche Rolle und welchen Zweck die Budgetplanung in einem Kosmetikinstitut hat, wie ein Budget eingeteilt wird, um Ihren Umsatz zu optimieren.

Referentin:
Fabienne Pinger

Weiteres Online-Seminar:
WhatsApp-Business:
Besser als E-Mail und
Telefon?, Referent: Michael
Elbs, online ab 14. Januar

NAIL



Online ab 3. Dezember

PRODUKTKONTROLLE – GEL RICHTIG AUFTRAGEN

Nageldesigner sind Architekten und kreative Handwerker in einem: Sie müssen die Basis richtig analysieren können, um dann das Produkt haltbar und stabil auf dem Nagel zu verarbeiten. Naildesignerin Christina Wenst verrät, wie Sie das Produkt richtig auftragen und welche Materialien sich dafür eignen.

Referentin:
Christina Wenst

Weiteres Online-Seminar:
Freuen Sie sich in der nächsten Ausgabe auf weitere spannende Webinare von Experten!

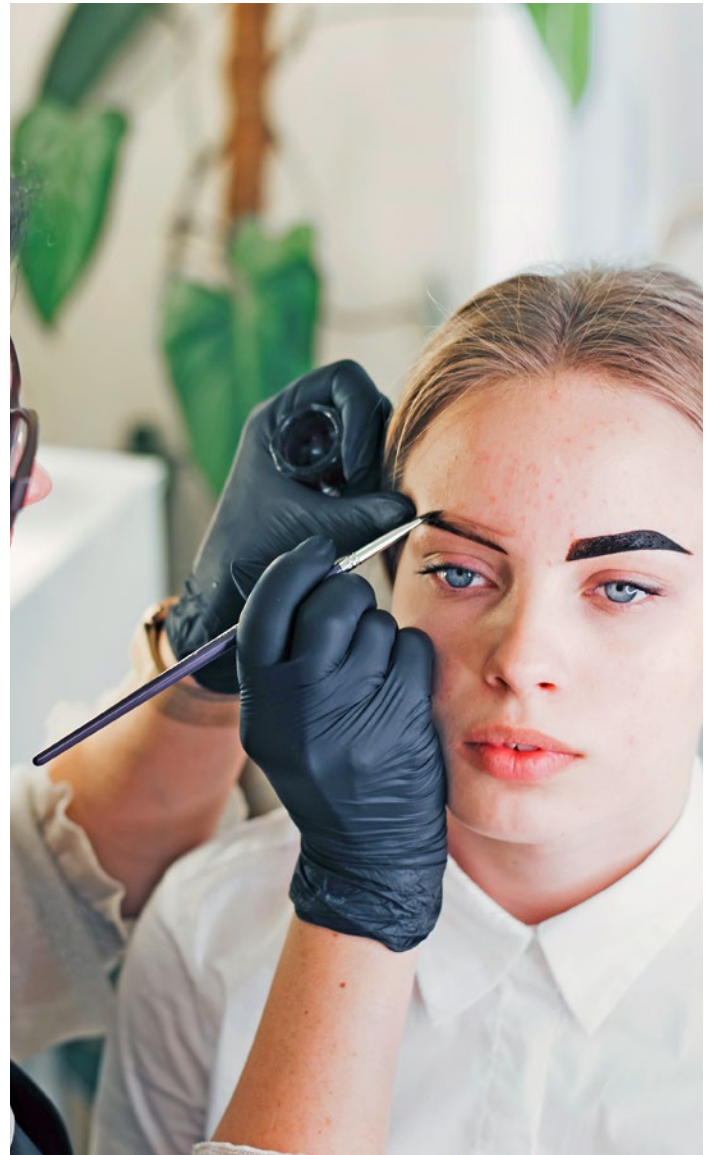
BEAUTY & CARE



A woman with long brown hair, wearing a white lab coat, is looking down and holding a black tool. In the foreground, a hand with red nail polish is visible. The background is a soft, out-of-focus white.

Klassisch oder ***zusätzlich?***

ZUSATZANWENDUNGEN – Was sind Zusatzanwendungen in einem Kosmetikinstitut? Eine einfache Frage, die aber dennoch nicht ganz so einfach zu beantworten ist. Denn die Grenzen sind hier sehr fließend und es gilt zu definieren, was eine sogenannte „klassische Kosmetikbehandlung“ und was eine „Zusatzanwendung“ ist.



Im Rahmen einer Gesichtspflege kann das Lackieren von Fingernägeln und/oder Fussnägeln problemlos während einer Kosmetikbehandlung durchgeführt werden.

Das Färben von Augenbrauen und Wimpern gehört nicht unbedingt zum Ablauf einer klassischen Gesichtsbildung. Der Wunsch danach wird oft erst durch gute Beratung geweckt.

Der Verkauf von kosmetischen Produkten ist sicher eine „Zusatzeinnahme“. Aber wir alle wissen, dass ohne den Verkauf von kosmetischen Produkten ein Kosmetikstudio selten profitabel arbeiten kann. Das heisst, Verkauf ist nicht zusätzlich, sondern sollte im Alltag einer Kosmetikerin eher ein Muss sein. Natürlich mit einer Win-win-Situation sowohl für die Kosmetikerin als auch für die Kunden. Auch

der Verkauf von Accessoires oder Bekleidung kann für die Kosmetikerin lukrativ und für Kunden interessant sein. Doch auch das wäre keine Anwendung, sondern eben Verkauf. Was also sind mögliche Zusatzanwendungen, die eine Kosmetikerin gewinnbringend anbieten kann? In diesen Bereich fallen im Grunde **alle Anwendungen, die die Kundin ursprünglich nicht gebucht hatte und die man als Kosmetikerin zusätzlich – ohne grö-**

seren Zeitaufwand – zur eigentlichen Behandlung durchführen kann.

Zwei gängige Beispiele

❶ Lackieren von Finger- und/oder Fussnägeln

Im Rahmen einer Gesichtspflege kann das Lackieren von Finger- und/oder Fussnägeln problemlos durchgeführt werden. Kunden sind vielleicht durch

einen ausliegenden Nagellack neugierig auf die Farbe geworden.

Hier ist einerseits gute Beratung durch die Fachkraft nötig (im Sinne von „Diese Farbe passt gut“ oder „Nicht ganz so gut, eine andere Farbe wäre besser“ ...) und dann könnten Sie das Lackieren im Rahmen einer Serviceleistung zum Beispiel kostenlos durchführen. Natürlich mit dem Ziel, im Anschluss den Nagellack zu verkaufen. Oder, wenn die Kundin das Lackieren direkt gewünscht hatte, gegen einen kleinen Preisaufschlag. Ein Mehr an Zeitaufwand entsteht nicht, wenn das Lackieren durchgeführt wird, während Peeling und Maske einwirken.

2 Färben von Augenbrauen und Wimpern

Auch das Färben von Augenbrauen und Wimpern gehört nicht unbedingt zum Ablauf einer klassischen Gesichtsbehandlung. Von vielen Kunden gewünscht, handelt es sich dabei um eine sogenannte Zusatzbehandlung. Auch wird der Wunsch nach Färben beim Kunden oft erst durch gute Beratung geweckt.

Bei diesem Beispiel kommt es darauf an, wann das Färben in den Behandlungsablauf eingebaut wird. Meine Empfehlung wäre: nach Peeling und Ausreinigen. Dadurch entstehen ein sehr minimaler Materialaufwand und ein Zeitaufwand von circa 15 Minuten. Der Zeitaufwand kann verringert werden, wenn das Färben während der Maskeneinwirkzeit durchgeführt wird. Dies könnte man dann im Preisgefüge dementsprechend berücksichtigen und dem Kunden etwas weniger berechnen. Wird diese Zusatzbehandlung zur separaten Anwendung, so wird sie finanziell sehr schnell unattraktiv. Denn dann ist der Zeitaufwand deutlich höher und die Möglichkeit, einen rentablen Preis zu erzielen, ist gering.

Diese beiden simplen Beispiele lassen erahnen, wie viele Möglichkeiten es für Zusatzanwendungen gibt. Generell ist es günstig, besondere Dienstleistungen, wie am Beispiel des Lackierens von Finger- und Fussnägeln gezeigt, diese Zusatzanwendungen entweder einmal als Service kosten-

ABLAUF WÄRMENDE HANDBEHANDLUNG

- Gleichzeitig mit dem Gesichtspeeling wird ein mechanisch wirkendes Handpeeling aufgetragen.
- Während das Gesichtspeeling einwirkt, massieren Sie die Hände der Kundin mit dem Peeling und nehmen das Peeling im Anschluss mit feuchten Kompressen ab.
- Danach tragen Sie einen pflegenden Wirkstoff auf die Hände auf und arbeiten dann am Gesicht weiter. Wenn Sie der Kundin die Gesichtsmaske aufgetragen haben, widmen Sie sich wieder den Händen der Kundin.
- Auf die Hände geben Sie anschliessend eine nährnde Creme und ziehen danach die Paraffinmaske auf.
- Gleichzeitig mit dem Entfernen der Gesichtsmaske wird auch der Paraffinhandschuh entfernt.
- Genauso wie das Gesicht nun tonisiert wird und eine Abschlusspflege bekommt, verfahren Sie auch mit den Händen der Kundin.

los oder preislich stark vergünstigt anzubieten. Immer mit dem Ziel, dass der Kundin diese zusätzliche Anwendung gefällt und nützlich für sie ist. Denn nur dann wird ein Kunde diese „Zusatzanwendung“ wiederholt auch gegen Bezahlung wünschen.

Vorgehensweise

Es gilt also, Kunden neugierig zu machen. Neugierig auf Behandlungen, von denen er bis dato gar nicht wusste, dass es sie gibt. Wie gehen Sie aber konkret dabei vor? Hier ein weiteres Beispiel:

3 Wärmende Handbehandlung

Ihre Kundin möchte eine sogenannte „klassische Gesichtspflege“ haben. Sie bemerken, dass die Hände der Kundin etwas rau und rissig sind. Sie bieten deshalb eine wärmende Handbehandlung (Modellage) mit Paraffinwachs an. Wie ich oben erwähnte, entweder erstmal kostenlos zum „Schnup-

pern“ oder zu einem Sonderpreis. Eine Handbehandlung, sei es mit Paraffin oder in Form einer Modellage, wird Kunden immer begeistern. Angenehm im Gefühl und mit sichtbarem Effekt. Wichtig ist bei Zusatzbehandlungen immer eine gute Planung. Das Ganze soll dem Kunden möglichst einen grossen Zusatznutzen bringen und dabei wenig zusätzliche Zeit in Anspruch nehmen. Das heisst, es gilt, die „Einwirkzeit“ von Peeling und Maske zu nutzen.

Paraffin wirkt okklusiv, öffnet und verfeinert die Poren und der Wirkstoff kann somit besser in die Haut eindringen. Paraffin kann in einem Wärmegerät, in welches die Hände der Kundin getaucht werden, verflüssigt werden. Wesentlich einfacher und effektiver sind sogenannte Paraffinhandschuhe. Eine saubere Sache, bei der das Paraffin am Ende rückstandslos entfernt wird. Die Entscheidung, ob Paraffinbad oder Handschuh, ist letztlich eine Kostenfrage. Der Handschuh, in der

- Wird diese Zusatzbehandlung zur separaten Anwendung, so wird sie finanziell sehr schnell unattraktiv. Denn dann ist der Zeitaufwand deutlich höher und die Möglichkeit, einen rentablen Preis zu erzielen, ist gering.





Wenn Sie bemerken, dass die Hände der Kundin etwas rau und rissig sind, bieten Sie ihr eine wärmende Handbehandlung (Modellage) mit Paraffinwachs an.

Anwendung einfacher als das Handbad, ist allerdings kostenmässig teurer und kann aus diesem Grund selbst „zum Schnuppern“ eigentlich nicht kostenlos verwendet werden. Wäre aber eine schöne Zusatzanwendung, wenn Kunden zum Beispiel für Kundentreue belohnt werden.



Wenn Sie im Rahmen einer Gesichtspflege der Kundin Augenkompressen auf die Augen geben möchten, so tun Sie das bitte erst, nachdem die Hände der Kundin versorgt sind. Es irritiert viele Menschen, wenn an ihnen gearbeitet wird und sie nicht sehen können, was mit ihnen passiert.

Wenn Sie Ihrer Kundin zu Beginn der Behandlung samtweiche Hände und eine feinporige Haut versprochen haben, so kann die Kundin sich jetzt selbst davon überzeugen. Und Sie können fast sicher sein, dass die Kundin diese Zusatzbehandlung gerne wiederhaben möchte. Last but not least: Die gleiche Anwendung ist selbstverständlich an den Füßen möglich. Da diese Anwendung in die kosmetische Gesichtspflege integriert wird, ist der zusätzliche Zeitaufwand relativ gering: Etwa zehn Minuten Zeit wären dafür zu veranschlagen.

Optimierung

Natürlich kann man auch diese Handbehandlung optimieren. Zum Beispiel mit Geräteeinsatz. **Mikrodermabrasion und Ultraschall sind hier die Zauberworte.**

Der Ablauf wäre in diesem Fall ähnlich wie oben beschrieben. Allerdings würde ich hier die Anwendung eines Enzympeelings empfehlen. Danach werden, wie bei einer Gesichtsab-

sion, die Handrücken gründlich mit dem Gerät behandelt.

Es folgen Wirkstoffapplikation und Einschleusen des Wirkstoffs mit Ultraschall. Eingangs hatte ich beschrieben, dass die Grenzen zwischen einer eigenständigen Behandlung und einer Zusatzbehandlung fließend sind. Bei diesem Beispiel ist es deutlich zu sehen. Denn hier stellt sich die Frage, ob es sich noch um eine Zusatzbehandlung handelt.

Unterschätzen Sie den Zeitaufwand für diese Hand- oder Fussbehandlung nicht. Auch Materialeinsatz und Praxiswäsche sind hier zu berücksichtigen. Deshalb bieten Sie eine solche Behandlung besser als separate Anwendung an.

Fazit

Möglichkeiten für Zusatzbehandlungen gibt es viele, mehr als hier beispielhaft genannt werden können. Oft ist die Grenze zwischen Zusatzbehandlung und eigenständiger Behandlung schwammig und letztlich können alle sogenannten Zusatzbehandlungen auch separat angeboten werden.

Dabei ist oft die Rentabilität der jeweiligen Anwendung zu überprüfen. Manches ist als Zusatzbehandlung rentabel und umsatzsteigernd, lohnt als separate Anwendung – weil zu zeitaufwendig – aber eher nicht (siehe das Beispiel Wimpernfärben). Anderes wiederum ist als besonderer Service zu betrachten. **In jedem Fall aber machen Zusatzbehandlungen das Gesamtangebot für Kunden attraktiver.** □



WALTRAUD BÖHME

Die Autorin ist Mitinhaberin und Geschäftsführerin der Elite Fernakademie für Kosmetik und Wellness GmbH. www.elite-fernakademie.de

VITAMINKICK

Payot | Das Produkt „New Glow“ soll nach einer zehntägigen Anwendungskur müde Haut erfrischen und den Teint zum Strahlen bringen. Die Textur basiert laut Anbieter auf reinem, hochkonzentrierten Vitamin C und ist in einem „Blend it yourself“-Flakon zum Selbermischen erhältlich.

Tel. 021 822 43 30,
www.thomas-bonaud.ch



BETTER AGING

Rundum schön



GLAMOURÖSER AUFTRITT

Mesoestetic | Das „mesoéclat pack“-Anti-Aging-Treatment erzielt laut Anbieter einen schnell sichtbaren, hautverjüngenden Effekt. Es wurde speziell entwickelt, um die schützenden Eigenschaften der Haut zu stärken und die vorzeitige Alterung zu verhindern. Die Anwendung verspricht eine lang anhaltende Hilfe bei müder und alternder Haut sowie bei Augen- und Lippenfältchen.

Tel. 041 768 80 80, www.swissestetic.ch

NATÜRLICHE WIRKSTOFFE

Comfort Zone | Das „Sacred Nature – Youth Serum“ ist laut Anbieter ein leichtes Serum mit nachweislich antioxidativen biofermentierten Wirkstoffen: Der Tamarindeextrakt verspricht, eine natürliche

Alternative zu Hyaluronsäure zu sein. Während der enthaltene Wirkstoff aus dem Extrakt der australischen Kängurupfote eine straffende Wirkung haben soll.

Tel. 044 389 87 87, www.jp-rosselet.ch



MEHR STRAHLKRAFT

Dr. Spiller | Das Weihnachtssset „Skin Rejuvenation at its best“ verspricht einen Dreifachimpuls für eine tief greifende Hautverjüngung. Das Set enthält das „Penta Hyaluron Serum“, die „Intense Rebuilding Cream“ und die „Overnight Repair Mask“ aus der Anti-Aging-Linie „Cell-tresor“. Im Rahmen der weihnachtlichen Jubiläumsaktion zum 60-jährigen Firmenbestehen, gibt es die drei Produkte aus der Linie in einer attraktiven Samttasche.

www.dr-spiller.com



KÄLTE-BEHANDLUNG

V-Skin | Das neue Kryolipolysegerät „Coolshaping 2 Ensung“ besteht laut Anbieter durch vier Applikatoren, die gleichzeitig arbeiten und kühlen. Die Applikatoren versprechen eine Rundumkühlung, bei der die Kälte durch

einen Kühlkompressor ohne Limitierung gewährleistet wird. Dadurch soll die Behandlungszeit auf 35 Minuten reduziert werden können. Das Gerät erfüllt laut Distributor die neuen gesetzlichen Anforderungen mit einer Medizinproduktezertifizierung.

Tel. 043 542 65 91, www.v-skin.ch

Wirklich *effektiv*

WIRKSTOFFE MIT EFFEKT – Die Kosmetikindustrie schläft nicht – so gibt es immer wieder neue Produkte mit neuen Wirkstoffen und modernen Wirkstoffkombinationen. Darüber hinaus werden längst vergessene Inhaltsstoffe wiederentdeckt und effektiv in Kosmetikprodukte integriert. Welche das sind, erfahren Sie hier.



Es gibt aktuell eine Vielzahl evidenzbasierter medikamentöser Wirkstoffe, die bei unterschiedlichen Problemstellungen der Haut eingesetzt werden können.

Evidenzbasierte Wirkstoffe

Ein Wirkstoff, welcher sich schon lange bewährt hat, aber immer noch im Fokus steht, ist die **Hyaluronsäure**. Die Königin der Anti-Aging-Wirkstof-

fe ist ein physiologischer Bestandteil des Körpers, der im Bindegewebe der Haut zu finden ist. Daher ist sie **sehr verträglich und vielseitig einsetzbar**, insbesondere im Kampf gegen die Zeichen der Hautalterung und aufgrund ihrer hygroskopischen Eigenschaften. Besonders etabliert sind in diesem Kontext Faltenunterspritzungen mittels Hyaluronsäure-Filler oder auch die Kombination mit dem Micro-needling. Das Penetrationsvermögen der Hyaluronsäure ist von der Molekulargrösse abhängig.

Eine **hochmolekulare Hyaluronsäure** kann die Hautbarriere nicht penetrieren. Sie bildet – gemeinsam mit dem physiologischerweise auf der Haut vorkommenden Keratin – einen Film auf der Hautoberfläche. Dieser sorgt für einen Soforteffekt: Die Feuchtigkeitsversorgung der Haut wird verbessert und ihre Elastizität erhöht. Eine **niedermolekulare Hyaluronsäure** kann in die Haut einziehen und wird im Bindegewebe gespeichert, was dazu führt, dass bei regelmäßiger Anwendung ein Langzeiteffekt

auftritt: Falten werden sichtbar verringert und die Haut wirkt praller und straffer. Daneben gibt es noch weitere „Wow-Wirkstoffe“: Besonders hervorzuheben sind die **Epidermal Growth Factors (EGFs)** und **Fibroblast Growth Factors (FGFs)**. Dabei handelt es sich um hauteigene Wachstumsfaktoren in Form von Polypeptiden. Die EGFs haben Einfluss auf die Hauterneuerung und unterstützen damit essenzielle Regenerationsmechanismen. Ausserdem unterbinden sie die Apoptose – also den programmierten Zelltod.

Die FGFs sind an der Steuerung und Vermehrung der Fibroblasten beteiligt. Diese Zellbestandteile sind insbesondere in der Dermis verortet und dort für die Synthese von Kollagenfasern verantwortlich. Darüber hinaus wirken sie sich zudem auch positiv auf die Endothelzellen aus, welche die innere Oberfläche von (Blut-)Gefässen auskleiden. Dadurch wird die Angiogenese (Gefässneubildung) immens beeinflusst, was im Bereich der Wundheilung eine wichtige Rolle spielt.

Auch die Wirkkraft aus der Natur steht mit verschiedenen Pflanzenextrakten im Fokus. Die Extraktion von Polyphenolen, unter anderem aus dem grünen Tee, hat eine effektvolle Wirkung auf die Haut. Abseits von den klassischen Produkten der Naturkosmetik, beweisen sich die hoch aufgereinigten Pflanzenextrakte als funktionale und wirkungsvolle Komponenten in Kosmetika, da sie sich durch eine hohe Verträglichkeit und ein geringes allergenes Risiko auszeichnen.

Wirkstoffkosmetik – Status quo

Der Bereich Wirkstoffkosmetik entwickelt sich permanent und rasant weiter. Die Präparate, die mit Wirkstoffen angereichert sind, verfügen über eine extrem hohe Konzentrationsdichte an unterschiedlichen Wirkstoffen, die in ihrer Gesamtheit ein Höchstmass an Pflege bieten. Aufgrund dessen werden **Seren, Konzentrate oder auch Masken** von Verbrauchern, welche auf der Suche nach einer Lösung für ihr Hautproblem sind, immer häufiger eingesetzt. Auch der Aspekt, dass auf unedliche und toxische Stoffe wie auf Füll- und Suggestivstoffe verzichtet wird, steigert die Attraktivität der Produkte.



LYDIA DAINOW

SUISSE COSMETIC



Die perfekte Pflege für natürlich schöne Augen

Entdecken Sie unsere
neuen Augenprodukte:
Perfect Eye Serum, Rich Eye Cream
und Instant Lift Eye Pads.



Naturkosmetik, frei von
synthetischen Inhaltsstoffen.



Mehr Informationen zu den
einzelnen Produkten unter
Telefon: +41 (0)62 878 31 41
www.lydiadainow.com



Die Wirkkraft aus der Natur steht mit verschiedenen Pflanzenextrakten im Fokus der Kosmetikentwicklungen.

State-of-the-Art-Kosmetik

Im Bereich der Kosmetik zeichnen sich deutliche Trends im Rahmen der **Nachhaltigkeit** ab. Dies geschieht zum einen im Hinblick auf den Einsatz der Wirk- und Hilfsstoffe, zum anderen aber auch im Bereich der Herstellung und der Verpackungsmittel der Kosmetikprodukte.

Es wird gegenwärtig versucht, Rezepturen zu entwickeln, die frei von Mikroplastik und umweltkritischen Polymeren sind. Sofern ressourcenkritische Stoffe zum Einsatz kommen, wird vermehrt auf zertifizierte Alternativen umgestellt. Auch bei den Verpackungen wird zunehmend darauf Wert gelegt, dass diese recycelbar sind. **Des Öffneren wird auf die Versandkartons und auf das Cellophanieren verzichtet.**

Insbesondere in der medizinischen Dermatologie stossen die schon zuvor genannten Pflanzenextrakte bei den Verbrauchern auf ein zunehmendes Interesse und infolgedessen auf eine erhöhte **Nachfrage nach Produkten, basierend auf Extrakten pflanzlichen Ursprungs**. Diese Verschiebung hat ihren Ursprung in der zunehmenden Präferenz der Verbraucher für natürlichere Inhaltsstoffe in ihrer Hautpfle-

ge und Behandlungen – ganz im Gegensatz zu früheren, eher chemisch basierten Bestandteilen. Folglich wird vermehrt an pflanzlichen Extrakten geforscht, um weitere vielversprechende biologische Aktivitäten zu identifizieren und ihr Potential im Bereich der Kosmetik etablieren zu können.

Für die Gewährleistung einer sehr guten Qualität der Extrakte ist ein pestizidfreier Anbau der Pflanzen unabdinglich. Auch im Rahmen der Herstellung gilt es, spezialisierte Extraktions- und Reinigungsverfahren anzuwenden.

Folgen für die Kosmetikerin

Die Ansprüche der Kunden an die jeweiligen Behandlungen steigen. **Eine Kosmetik „auf allen Ebenen“ rückt immer mehr in den Fokus** – so wollen die Kunden beim Treatment etwas spüren und danach eine effektvolle Wirkung sehen.

Dies gelingt durch den Einsatz der apparativen Kosmetik, wie zum Beispiel der Mikrodermabrasion, dem Ultraschall oder dem Microneedling. Darüber hinaus wird die Penetration

der Wirkstoffe in die Haut begünstigt – eine Synergie von Wirkstoff und Gerät. Für die Kosmetikerin wird es zunehmend wichtiger, gezielte und problemlösende Behandlungskonzepte für ihre Kunden zu schnüren. Dies steht gleichzeitig in einer Wechselbeziehung mit Aspekten der Sicherheit, der Kompetenz und dem Vertrauen zwischen Kosmetikerin und Kunden. Als Beauty-Expertin ist sie die feste Ansprechpartnerin in Sachen schöne und gesunde Haut. □

Quellen:

Pomytkin, Interleukin-1 Alpha, ein für die Hauterneuerung zentrales epidermales Zytokin, SÖFW-Journal 135 (9), 41–46 (2009)

R. C. Mehta, R. E. Fitzpatrick, Cosmeceutical Science in Clinical Practice, New York 2010, Informa Healthcare, Chapter 4: Growth Factors, p 26–31

R. C. Mehta, R. E. Fitzpatrick, Endogenous growth factors as cosmeceuticals, Dermatologic Therapy 2007 (20), 350–359



ANNA TERSTEEG

Die Autorin ist studierte Kosmetologin und staatlich geprüfte Kosmetikerin. Sie ist seit 2014 bei Aesthetico (Medicos Kosmetik) tätig – zunächst als Produktmanagerin, seit 2016 leitet sie den Bereich Seminare und Schulungen der Institutsmarke.



Was würden Sie tun?

ALLTAGSPROBLEME IM INSTITUT – Knifflige Situationen gibt es in jedem Institut. Auch Sie beschäftigt ein Problem, bei dem Sie nicht wissen, wie man richtig reagiert? Holen Sie sich hier Rat bei Kollegen!

»» TEIL 3 ««

„Eine Kundin erschien drei Mal nicht zu ihrem Termin. Immer wieder entschuldigte sie sich und machte einen neuen Termin aus. Wie würden Sie bei der vierten Terminvergabe reagieren?“

Irina C., Kosmetikerin aus Winterthur



Mit Rat und Tat zur Seite steht in diesem Monat **Barbara Schütz**.

Die Geschäftsführerin und Inhaberin der Beauty Corner GmbH führt ihr Wellness- und Health-Center in Bassersdorf. Zudem hat sie eine kaufmännische Ausbildung absolviert und ist Farb- und Modestilberaterin mit eidgenössischem Fachausweis. www.beautycorner.ch

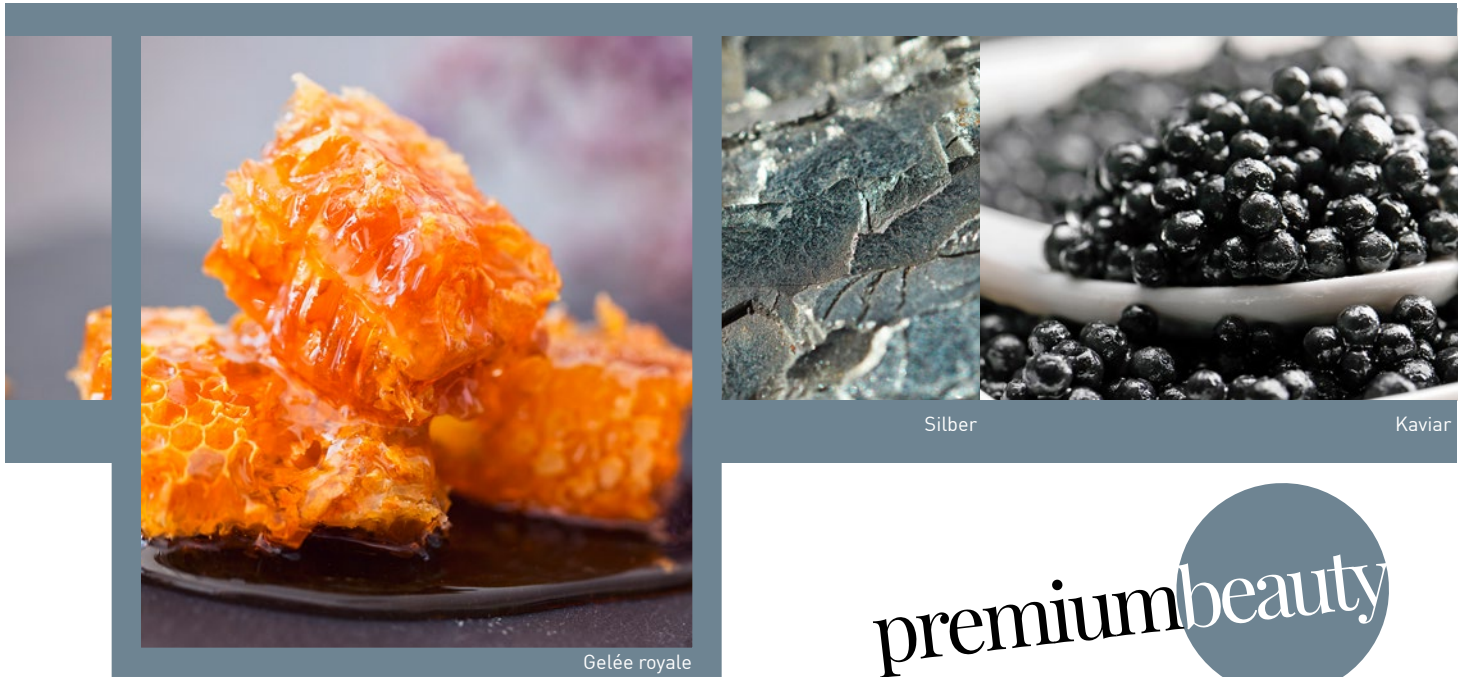
Ach ja, solche Dinge geschehen doch immer wieder. Ich habe generell den Eindruck, dass die Verbindlichkeit in den letzten Jahren nachgelassen hat. Die Kunden melden sich immer kurzfristiger an und ab, dadurch ist von uns eine grosse Flexibilität gefordert. Anfänglich dachte ich, wir müssten unsere Kunden „erziehen“, sie „bestrafen“, wenn sie einen Termin nicht rechtzeitig annullieren. Die Folge davon: Sie kamen einfach nicht mehr. Wir haben dabei gelernt, dass viel mehr Diplomatie und Fingerspitzengefühl gefragt sind, wenn wir diese Kunden nicht verlieren möchten. Bei solchen, die eher kürzere Dienstleistungen in Anspruch nehmen (wie Wimpern/Brauen fär-

ben etc.) empfehlen wir, sich zukünftig spontan zu melden, wenn es möglich ist, und wir schauen dann, was machbar ist. Auf diese Weise hat niemand mehr Stress. Die Kunden haben kein schlechtes Gewissen, wenn sie den Termin vergessen, und wir müssen uns nicht über ungewollte Lücken in der Agenda ärgern. Bei Kunden, die zum Beispiel Gesichtsbearbeitungen buchen und mehrfach nicht erscheinen, melde ich mich als Geschäftsführerin und erkläre ihnen, dass es sehr wichtig ist, dass wir uns auf unsere Kunden verlassen können. Eine ungewollte Lücke bedeutet für uns Mindereinnahmen, die ich am Monatsende ja nicht unseren Angestellten vom Lohn abziehen kann. Oft machen sich die Kunden darüber kei-

ne Gedanken und sind dann sehr erstaunt, wenn ich ihnen dies nett und freundlich aufzeige. In den meisten Fällen hat ein persönliches Gespräch geholfen. Heute besteht zudem die Möglichkeit, bei digitalen Agenden den Kunden am Vortag eine SMS zu senden und sie an den morgigen Termin zu erinnern. □



Wünschen Sie sich auch einen Rat? Mailen Sie mir Ihre Frage: nadine.frank@health-and-beauty.com. Ich leite Ihr Anliegen weiter!



Gelée royale

SERIE, TEIL 7 – Manchmal muss es eben Kaviar sein!

Oder Gold! Oder Champagner! All die Dinge, die für uns

Luxus bedeuten, gönnen wir uns auch gerne beim Kosmetikbesuch. Luxuriöse Inhaltsstoffe und ihre Wirkweise stellt Kosmetikprofi Sarah White in unserer neuen Serie vor.

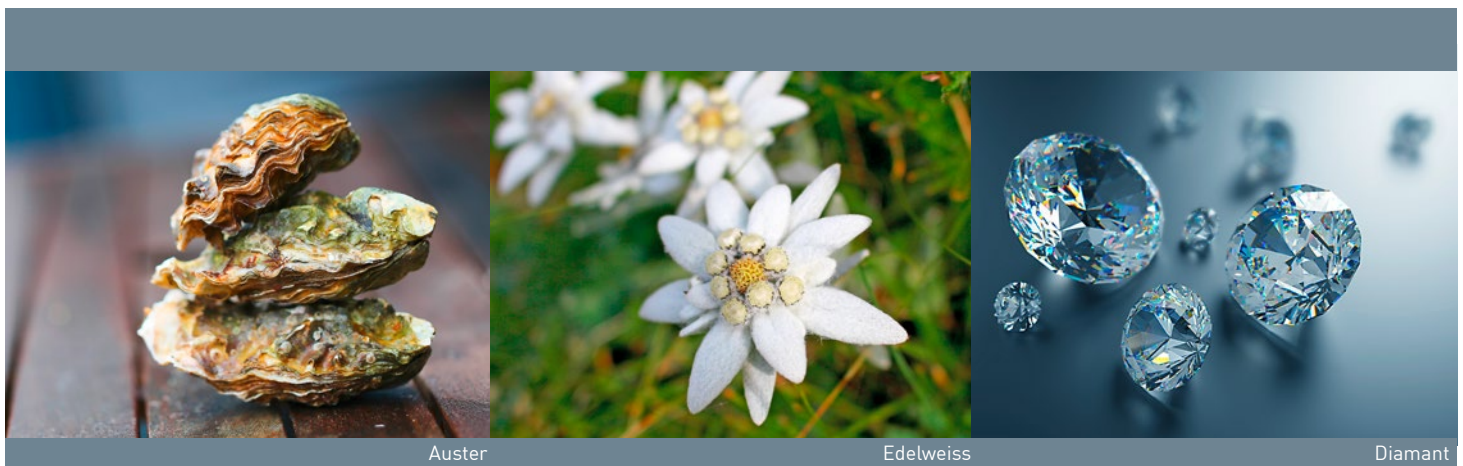
BISHER ERSCHIENEN ...

Austernextrakt	11/2018
Edelweiss	12/2018
Diamant	2+3/2019
Seide	1/2020
Weisser Trüffel	2+3/2020
Gold	9/2020

Bei Gelée royale (auch Weiselfuttersaft) handelt es sich um ein komplexes Gemisch von Sekreten aus den Speicheldrüsen der Arbeiterbienen. Ohne Gelée

royale wäre jede Biene eine gewöhnliche Arbeiterin – erst durch stete Ernährung mit dem kostbaren Sekret kann die normale Biene zur Bienenkönigin heranreifen. Die Larven der

Arbeiterbienen, die nur in den ersten drei Larvenstadien mit dem Saft gefüttert werden, erhalten durch Gelée royale erstaunliche Wachstumschübe. Ohne den „Bienenkönigin-



Fotos: ciud. wakoma, Miss Treechada Yukson, Tanya Rusanova, inkedpixels/Shutterstock.com



Platin

Champagner

Perle

nenfuttersaft“ könnte das Bienenvolk vermutlich nicht überleben.

Die Wirkung, die der Inhaltsstoff in der Natur zeigt, hat sich die Kosmetikindustrie längst zunutze gemacht. Gelée royale bietet einen wahren Cocktail an unterschiedlichsten **Nährstoffen, Vitaminen, Mineralstoffen und Spurenelementen**. Sie machen es besonders kostbar.

Das Sekret besteht grob aus 60 Prozent aus Wasser, 20 Prozent Zucker, bis zu 20 Prozent Proteinen und Aminosäuren sowie 5 Prozent Fetten. Innerhalb dieser komplexen Mischung finden sich **natürliche Hormone, Enzyme, Biokatalysatoren und eine Fülle von B-Vitaminen** einschliesslich Thiamin, Riboflavin, Pyridoxin, Niacin, Pantothersäure, Biotin und Folsäure. Ausserdem sind die Vitamine A, E und C enthalten, zusammen mit etwa 20 verschiedenen Aminosäuren, Fettsäu-

ren, Zucker, Sterolen sowie einer gelatineartigen Vorstufe von Kollagen. Zusätzlich enthält Gelée royale das immunstimulierende Gammaglobulin und Decansäure mit antibiotischer Wirkung.

Einsatz in Kosmetika

Heute ist Gelée royale auch ein immer bedeutenderer Wirkstoff in Kosmetikprodukten. In der INCI-Liste wird er unter den Bezeichnungen „**Royal Jelly**“, „**Royal Jelly Powder**“, „**Royal Jelly Extract**“, „**Succus Reginam Apis Nutrificandum**“ oder „**Gelée royale**“ aufgeführt.

Der Inhaltsstoff findet Verwendung in Haut- und Haarpflegeprodukten mit Luxuscharakter – denn ein Kilogramm kostet nicht gerade wenig. Gelée royale wird mittlerweile auch zu

niedrigeren Kosten synthetisch hergestellt. Der Haupteinsatzzweck dieses vielseitigen Kosmetikrohstoffs liegt im Anti-Aging-Bereich, denn es wird ihm nachgesagt, den **Alterungsprozess verlangsamen** zu können und sich positiv auf die Haut- und Zellstruktur auszuwirken. Gelée royale soll die Faltenbildung mindern, regenerativ wirken, Entzündungen hemmen, die Kollagensynthese anregen und die Hautfeuchtigkeit regulieren. Zudem soll der Rohstoff eine antibakterielle Wirkung besitzen. □



SARAH WHITE

Die Autorin war als internationale Trainerin für die Kosmetikbranche tätig. Auf ihrer Website berichtet sie über Hautpflege und Wirkstoffe. www.iluqua.com



Seide

Weisser Trüffel

Gold

PHYT'S

NATURO-ESTHÉTIQUE

100% natürliche, Bio-zertifizierte Profi-Kosmetik. Seit 1972.



DIE MARKE

Frankreich, 1972. Jean-Paul Llopard, ein Biologe und Naturheilpraktiker, und Rosanne Verlé, Kosmetikerin, gründeten die heute als PHYT'S bekannte Naturkosmetikmarke für Schönheitsinstitute. Die Philosophie: Schönheit ist untrennbar mit Gesundheit verbunden. Daraus entwickeln sie das (damals) revolutionäre Konzept der Naturo-Esthétique™, welches noch heute einen wesentlichen Teil der Marken-DNA darstellt. Im Laufe der Jahre entsteht ein umfangreiches Sortiment an 100% natürlichen Kabinen- und Verkaufsprodukten. 2002 beteiligt sich PHYT'S an der Gründung der Cosmébio-Charta mit dem Ziel, einen verbindlichen und umfassenden Standard für die Herstellung und Produktion von Naturkosmetika zu definieren. Heute zählt das Cosmébio-Label zu den strengsten Naturkosmetik-Labels weltweit. 2004 erfolgt die Übernahme

me durch das Familienunternehmen Laboratoires Jérodiat, dem mit dem Biologen und Phytotherapeuten Thierry Logre jemand vorsteht, der die Marke in ihrem Wesenskern versteht und ihr verholfen hat, sich in ihrer Vielfalt zu entwickeln – stets darauf bedacht, die hochpotente pflanzliche Naturkraft in den Produkten zu wahren. Heute ist PHYT'S die No. 1 Profi-Kosmetikmarke in Frankreich und in über 50 Ländern weltweit erhältlich. Ergänzt wird das (stets natürliche) Markenportfolio durch Bionatural by Phyt's (Spa-Kosmetik), Gamarde (Bio-Dermokosmetik), Françoise Maurice (Luxus-Naturkosmetik) und Jérodiat Nutrition (Nahrungsergänzung).

INTERVIEW

MIT THIERRY LOGRE, CEO PHYT'S

Frage : Kann man mit Bio-Qualität die gleichen Resultate erzielen wie mit traditioneller Kosmetik oder Dermokosmetik?

Antwort : Analog zu den Lebensmitteln optimiert Biokosmetik die Ernährung der Haut. Dadurch wird der Zellstoffwechsel angekurbelt. Die richtige Auswahl der Wirkstoffe hinsichtlich ihrer kosmetischen Qualität und Penetration ist dabei entscheidend. Gelingt diese, erzielen Bio-Kosmetika überlegene Resultate in Bezug auf die Wirksamkeit. Bei PHYT'S ist die optimale Wirksamkeit ein Schlüsselkriterium für die Formulierung unserer Produkte. Jedes Produkt wird regelmäßigen Anwendungs- und Labortests unterzogen – auch im Quervergleich mit traditionellen Produkten.

Frage: Wie unterscheidet sich PHYT'S von anderen Naturkosmetikmarken?

Antwort: PHYT'S bringt die Gewissheit, mit einem hochwirksamen Produkt zu arbeiten. Die Breite des Sortiments, die Möglichkeit, sowohl die Beratung als auch die Kabinenbehandlung nach Belieben personalisieren zu können, ist ein essenzielles Qualitätsindiz. Gleichzeitig ist es das wichtigste Differenzierungsmerkmal einer Kosmetikerin/eines Kosmetikers gegenüber einer Parfümerie oder Apotheke. Schließlich finden die Kunden von PHYT'S die Gerüche, Texturen und den Genuss vor, den sie sich von einer wohltuenden Gesichtsbildung erwarten.



DAS SORTIMENT

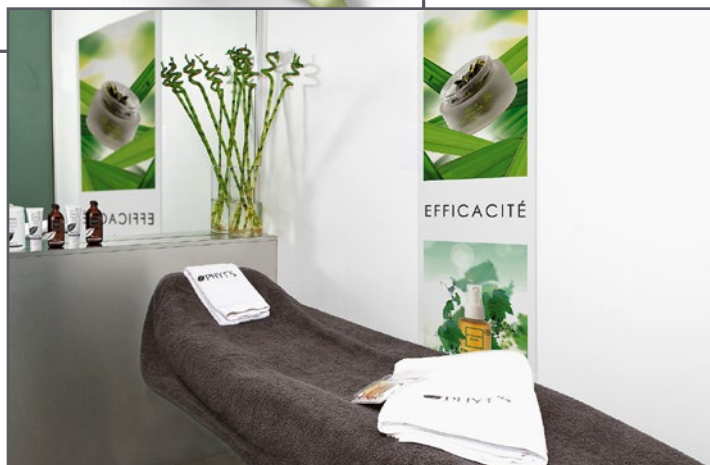
Damals wie heute ist PHYT'S bestrebt, Produkte zu entwickeln, die der Ganzheitlichkeit des menschlichen Daseins gerecht werden: im Einklang mit Körper, Geist und Seele, mit Rücksicht auf die Umwelt. Hochwirksam und gleichzeitig ein Genuss für die Sinne. Alle Produkte sind 100% natürlich und Cosmébio-zertifiziert. Sie entfalten ihr maximales Potential in den Kabinenbehandlungen, gleichzeitig verfügt die Marke über ein breites Sortiment an kosmetischen Heimpflegeprodukten und Nahrungsergänzungsmitteln, welches der Konsumentin/dem Konsumenten erlaubt, das PHYT'S Schönheitsritual auch zu Hause weiterzuführen. PHYT'S bietet Produkte für die ganze Familie und für jede Gelegenheit: Gesichts-, Körper-, Haar-, Männer-, Baby-, Intim-, Sonnenpflege, Nahrungsergänzungsmittel und nicht zu vergessen, eine komplette Bio-zertifizierte Make-Up Linie: PHYT'S Organic Make-Up. Ihrer hohen Qualität zum Trotz bewegen sich die Preise der Produkte im erschwinglichen mittleren Preisbereich.



PHYT'S IM INSTITUT

Die PHYT'S Kabinenprodukte sind genau an die Bedürfnisse der Fachinstitute angepasst und verfügen meist über stärkere Konzentrationen. Sie sind in Glasampullen verpackt, wobei eine bestimmte Behandlung einem vorgepackten Set an einzelnen Produktampullen entspricht. Dies erlaubt es, auch in der Kabine ohne Konservierungsstoffe auszukommen, die Hygiene zu wahren und dem Anspruch an die ressourcenschonende Produktanwendung Rechnung zu tragen. Aktuell bietet die Marke 14 verschiedene Gesichts- und Körperbehandlungen an, für jeden Hautzustand und Hauttyp. Hervorzuheben sind die vier differenzierten Anti-Aging Behandlungen sowie die vielfältigen Behandlungskonzepte für Problemhaut. Als PHYT'S PartnerIn

kommen Sie in den Genuss einer Ausbildung als anerkannte Naturo-Esthéticienne™/anerkannter Naturo-Esthéticien™: Die Naturo-Esthétique™ bildet Frauen und Männer aus, die sich der Bedeutung der natürlichen Schönheit bewusst sind und ihre Kunden auf diesem ganzheitlichen Weg begleiten möchten. Das Kernstück bildet eine umfassende Basisausbildung. Die angewendeten Techniken haben ihren Ursprung in verschiedenen Disziplinen, darunter in der chinesischen Medizin, der Reflexzonenmassage und der Lymphdrainage – um nur einige zu nennen. Im Anschluss an die Basisausbildung bestehen zahlreiche Weiterbildungsmöglichkeiten, die speziell darauf abgestimmt sind, die Naturo-Esthéticiennes™/Naturo-Esthéticiens™ in ihrem fachlichen wie auch betriebswirtschaftlichen Alltag zu unterstützen.



Haben wir Ihre Neugier geweckt?
Wir freuen uns auf Ihre Kontaktaufnahme!

Alles seins!



MÄNNER-KOSMETIK –

Ein immer häufiger gefragtes Thema sind professionelle Kosmetikprodukte für den Mann geworden. Hier finden Sie eine Auswahl verschiedener Hersteller von Gesichtspflegeprodukten.

ANBIETER	bdr Medical Beauty Concept	Dr. Babor GmbH & Co. KG	Heitland & Petre International GmbH	Jean Pierre Rosselet Cosmetics AG
PRODUKTNAME	Re-charge PH	Doctor Babor Pro BG Beta Glucan Concentrate	Heitland for men moisturiser	Cellmen Face Ultra
PRODUKTART	Hyaluronsäureserum	SOS-Serum als Aftershave	Gesichtscreme	24-Stunden-Pflege, Tag und Nacht, speziell für Männer
EFFEKTE	Durchfeuchtet die Haut intensiv sofort sichtbar und nachhaltig. Wirkt ausgleichend und entzündungshemmend	Soforthilfe bei gestresster Haut: stärkt hauteigenes Immunsystem, reduziert Rötungen, Reizungen, Spannungsgefühle	Schützt und entspannt, fördert die schnelle Wiederherstellung der gesunden Hautstruktur	Feuchtigkeitsspendend, rückfettend, revitalisierend, antioxidativ, aufhellend
TEXTUR	Leichtes Fluid, zieht schnell ein, fettet nicht	Flüssig	Cremig, leichte Feuchtigkeitscreme	Leicht, nicht fettend, cremig
INHALTSSTOFFE	Hyaluronsäure klein- und grossmolekular, Seboclear-MP, Panthenol, Betain und Lactil	Beta Glucan	Hamamelis Virginiana (Witch Hazel) Leaf Water, Sodium Hyaluronate, Panthenol, Allantoin	Stabilisierte Zellulärextrakte (20 %) Hyaluronsäure-Silanol-Komplex, Squalan, Vitamin C und E D-Panthenol
DUFTSTOFFE	Nein	Nein	Parfümiert (Eccocert)	Ja (ätherische Öle)
GEEIGNET FÜR WELCHEN HAUTTYP?	Für die eher ölige, zu Unreinheiten neigende Haut	Für irritierte, gereizte, schutzbedürftige, empfindliche Haut	Beanspruchte Männerhaut	Für jeden Hauttyp geeignet
APPLIKATIONSFORM	Flasche	Flasche mit Pipette	Tube (ohne Faltschachtel)	Spender, 30 ml Spender, 50 ml
FÜLLMENGE/ PREIS	30 ml / CHF 63.00 (UVP)	30 ml / 90,00 CHF (VK)	50 ml / CHF 29.50 (VK)	30 ml / CHF 249.00 (UVP); 50 ml / CHF 316.00 (UVP)
KONTAKT	www.bdr-beauty.com	www.babor.ch	www.simonkeller.ch	www.jp-rosselet.ch

**MARKT
ÜBERSICHT
TEIL 2**


Klapp Cosmetics	Malu Wilz Beauté	Pharmos Natur Green Luxury	Reviderm	Thalgo
Klapp Men Hangover Age Fight Serum	Energy Fluid	Nature of Men Effect Serum	Calming Silver Spray	Intensiv-Feuchtigkeits-Creme Soin Hydratant Intense
Anti-Age-Serum	Gesichtspflege	Serum, Tagespflege und Aftershave	SOS-Spray (auch perfekt als Aftershave nach der Rasur)	Gesichts- & Halscreme
Kann Müdigkeit vertreiben, die Haut glätten und straffen, Turbo-Start in den Tag, die Frische-Explosion für gestresste Haut mit lang anhaltendem Anti-Hangover-Effekt	Vitalisierende Pflege schützt vor umweltbedingter Hautalterung	Spendet und bindet Feuchtigkeit, wirkt schützend, glättend und stärkend	Schnelle Hilfe gegen Entzündungen, Rötungen und Juckreiz, sanft durchfeuchtend	Spendet Feuchtigkeit und Energie, minimiert Spannungsgefühle, wirkt beruhigend
Gelige Textur	Gel	Leichtes Öl-Serum	Flüssig (Sprayform)	Leichte Textur, schnell einziehend
Mit grünem Kaffee, Hyaluronsäure, Birkensaft, Kombucha, persischem Seidenbaumextrakt	Koffein, Guarana-Extrakt, Vitamin C, Vitamin E	Aloe vera, pflanzliche Hyaluronsäure, schwarzes Sesamöl, Traubenkernöl, Cranberry, Magnolie	Mikro-Silber, Boswelliasäuren, wilder Indigo	Algue Bleue Vitale, Chondrus crispus (beruhigend), Imperata cylindrica (Feuchtigkeitsspendend), Sandelholz- und Korkbaumextrakt (regenerierend)
Frische maskuline Note	k. A.	Ja (ätherische Öle und pflanzliche Extrakte)	Nein	Ja
Für jeden Hauttyp geeignet	Für jeden Hauttyp geeignet	Für jeden Hauttyp geeignet	Für jeden Hauttyp geeignet	Für jeden Hauttyp geeignet, auch für ölige Mischhaut
Spender	Spender	Pumpspender aus Opalglas	Pump-Spray-Flasche	Spender
50 ml / CHF 34.85 (EK)	50 ml / CHF 75.00 (VP)	50 ml / CHF 118.00 (VK)	100 ml / 75.40 CHF (VK)	50 ml / CHF 61.00 (VK)
www.dobi.ch/klapp	www.musculus.ch	www.pharmos-natur-suisse.ch	www.reviderm.ch	www.thalgo-suisse.ch

» HINWEIS «

Diese Marktübersicht zeigt eine Auswahl an Anbietern und erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Für weitere Infos wenden Sie sich bitte direkt an die jeweiligen Anbieter. Einige der Anbieter zeigen hier nur ein ausgewähltes Produkt aus ihrem Sortiment. Die Marktübersicht gibt die Angaben der Hersteller wieder.

FORM*vollendung*

PMU LIPPENKORREKTUR – In den meisten Fällen wird zu Hyaluronsäure und Co. gegriffen, wenn volle Lippen gewünscht werden. Aber welche alternativen Behandlungen gibt es, mit denen sich noch mehr Umsatz erzielen lässt? Hier lesen Sie alles Wichtige zur Lippenpigmentierung als Alternative, aber auch als Ergänzung zu Medical-Beauty-Behandlungen.

Volle, perfekt definiert aussehende Lippen liegen absolut im Trend und dieser beschränkt sich auch nicht auf eine bestimmte Altersgruppe. Frauen, aber auch zunehmend Männer jeden Alters wünschen sich volle, frisch aussehende Lippen.

Eine **Mikropigmentierung** der Lippen im Rahmen einer Permanent-Make-up-Behandlung (PMU) ist eine Möglichkeit, die Lippen voller und auch definierter aussehen zu lassen.

Aber nicht nur das: Von Nude-Lips bis zur ausdrucksstarken typgerechten Lippenfarbe ganz nach individuellem Kundenwunsch bietet PMU eine Vielzahl von Möglichkeiten, die kaum einen Kundenwunsch offenlassen.

PMU liegt im Trend und ist ein stetig wachsender Markt. Dabei zählen besonders die Lippenpigmentierungen zu den teuersten Behandlungen.

Voraussetzung

- ❶ Eine sehr wichtige Rolle für die spätere Preispositionierung spielt die Wahl der Ausbildung und der Produkte (Pigmentiergerät und -farben).
- ❷ Eine fundierte PMU-Ausbildung in Theorie und Praxis mit Fokus auf der perfekten Vorzeichnung sind ein Muss für eine gute Pigmentierung.
- ❸ Eine ausführliche Einführung in die Farbenlehre ist unabdingbar für eine typgerechte Kundenberatung.



Fotos: Long-Time-Liner

- 4 Übung unter Traineranleitung mit möglichst kleinem Betreuungsschlüssel (zum Beispiel zwei Schüler pro Trainer) schafft Praxiserfahrung. Informieren Sie sich ausführlich und vergleichen Sie Kosten pro Tag und Inhalte sowie andere Qualitätsmerkmale wie Zertifizierungen (TÜV) und geprüfte Produktqualität sowie Markenbekanntheit und Netzwerk, bevor Sie sich für einen Anbieter entscheiden.

Wichtig zu wissen: Jeder kann PMU-Profi werden, es bedarf keiner speziellen Vorbildung. Je nachdem, ob man als Quereinsteiger oder Beauty-Profi im PMU-Bereich durchstarten möchte, bieten viele Unternehmen spezielle Schulungen an, die auf eventuell vorhandene Vorkenntnisse aus dem Beauty-Bereich Rücksicht nehmen.

Ausbildung

Eine PMU-Ausbildung ist mit einer etwas grösseren Investition verbunden, aber auch hier bieten Anbieter seriöse **Finanzierungsmöglichkeiten für Schulungen** und/oder die Geräte (Mietmodelle für Pigmentiergeräte). Diese Finanzierungsmöglichkeiten plus der verhältnismässig niedrige Materialeinsatz machen PMU-Behandlungen von Anfang an zu einer **lukrativen Einkommensquelle**.

Zusatz oder Ersatz?

Kann eine Lippenpigmentierung eine Medical-Beauty-Behandlung ersetzen?

Die Antwort hier lautet **Jein** – die Frage, die sich vielmehr stellt, ist: Was genau wünscht die Kundin sich? Möchte sie einen subtilen Effekt oder darf es etwas mehr sein?

Die Nude-Pigmentiertechnik (auch als **Lipblushing** bezeichnet) lässt die Lippen voller, aber auch definierter aussehen. Der natürlich aussehende Effekt ist ausschlaggebend, man soll nicht sehen, dass etwas gemacht wur-

LIPPENPIGMENTIERUNG STEP-BY-STEP

1. Beratung und Farbauswahl mit der Kundin/dem Kunden: Kundenwunsch herausarbeiten, welches Ergebnis erzielt werden soll. Besprechung der Optionen und Ausfüllen des Kundenfragebogens (wichtig bei einer Lippenpigmentierung ist der Punkt eventuell bestehender Lippenunterspritzungen und ggf. verwendeter Filler).
2. Vorzeichnung und Freigabe durch Kundin/Kunde: Wichtiger Punkt, da es die Vorlage für die Pigmentierung bildet. Vor der Behandlung muss die Vorzeichnung von Kundenseite freigegeben werden.
3. Pigmentierung
4. Auftragen des Hautpflege-Gels: speziell entwickeltes Produkt zur Pflege frisch pigmentierter Haut. Zum antiviralen/antibakteriellen Schutz der Haut. Pflege mit Allantoin, um die Wundheilung zu unterstützen.
5. Besprechung der Pflegehinweise und Vereinbarung des Kontrolltermins: Was ist wichtig, was muss die Kundin/der Kunde in den 3 Tagen bzw. zwei Wochen nach der Behandlung beachten, um die Haut optimal zu schützen und zu pflegen.



de. Dabei ist die Nude-Technik mehr als „nur“ die Verwendung von Nude-Pigmentierfarben.

zung, das heisst, eine Kontur ist zu erkennen.

Dies ist bei den **Nude-Lips** nicht der Fall und soll auch nicht so sein. Die

Nude-Technik

Nude-Lips sind das Must-have der Lippenpigmentierung!

Was im dekorativen Make-up-Bereich schon lange ein Trend ist, hat 2017 Einzug in die Permanent-Make-up-Szene gehalten: Nude-Lips! Grundsätzlich gibt es die Unterscheidung zwischen der klassischen Lippenpigmentierung und den Nude-Lips.

Bei der **klassischen Lippenpigmentierung** wird meist eine Kontur pigmentiert oder eine scharfe Begren-



Don'ts: Keinesfalls sollte die natürliche Lippe weit überzeichnet werden, da die Hautbeschaffenheit sich unterscheidet und die Pigmentierfarbe unterschiedlich aufgenommen wird. Dies kann insbesondere dann zu unschönen Ergebnissen führen, wenn das Lippen-PMU mit der Zeit verblasst und wenn besonders intensive Farben gewählt werden.



NUDE-TECHNIK IM STEP-BY-STEP



Die Nude-Technik ist durch eine zarte, pudrige Lippenfarbe und verschwommene Konturen charakterisiert.

1. Zu Beginn der Behandlung ist es wichtig, die Lippe **perfekt anzuzeichnen**, um so die eventuelle Vergrößerung oder Angleichung der Lippen detailliert darzustellen und dem Kunden zu verdeutlichen.
2. In der Regel wird bei der Angleichung etwas Lippengrösse hinzugewonnen, da die Lippen jeder Kundin / jedes Kunden kleinere Unregelmässigkeiten in der Form haben und es diese auszugleichen gilt. Der dadurch entstehende Zwischenraum zwischen

natürlicher Lippe und neuer Kontur muss auf jeden Fall angeglichen werden: mit einer zur eigenen, natürlichen Lippenfarbe passenden Pigmentierfarbe. Unabhängig davon, welche Lippenpigmentierung erzielt werden soll, klassisch oder Nude-Lips, ist dies der gleiche Vorgang. Hat man eine Pigmentierfarbe ausgewählt, wird die **Kontur anhand der Vorzeichnung pigmentiert** und der entstandene neue Zwischenraum bis zur eigenen Lippe ausschattiert.

Man erzielt durch diesen Vorgang eine einheitliche Lippe.

3. Für den Kontur- und Schattierungsbereich der Lippenpigmentierung arbeitet man am besten mit einer **1er- Nadel** für ein zartes Ergebnis.
4. Danach wählt man für den Nude-Effekt eine sehr pudrige natürliche Farbe und pigmentiert in der gleichen Behandlung die Kontur und die komplette Einschattierung nach.
5. Nun softet die pudrige Nude-Farbe die Kontur der Erstpigmentierung und auch die Einschattierung ab.
6. Um ein noch natürlicheres Ergebnis in der Kontur zu bekommen, gibt es einen technischen-Kniff: Mit einer **neutralen Hautfarbe**, meist einem hellen, kühleren Beige, kann man die softe Kontur von aussen etwas „aufbrechen“. Man sollte es nicht wirklich sehen, sondern nur erahnen. Das ist etwas schwierig, ist Teil einer Weiterbildung und bedarf einiger Erfahrung und Übung.
7. Nach etwa zwei Wochen kann man in der Nacharbeit kleinere Farbunregelmässigkeiten ausgleichen – und fertig ist eine zarte, pudrige Lippenpigmentierung im Nude-Ton.

Kontur muss „**verschwommen**“ und unscharf aussehen, für den perfekten Nude-Look.

Vorteile

Auch, wenn man bereits Filler-Behandlungen mit Hyaluronsäure anbietet, kann PMU integriert werden. Dabei sollte die Unterspritzung auf jeden Fall nach der Behandlung mit PMU durchgeführt werden.

- Der Vorteil besteht dann darin, dass die Form durch das PMU intensiviert beziehungsweise hervorgehoben wird und somit viel leichter mit der Unterspritzung dargestellt werden kann.

- Ein wesentlicher Vorteil der Lippenpigmentierung ist, dass auch fehlende bzw. nicht mehr gut definierte Lippenkonturen kreiert werden können, die absolut natürlich aussehen.
- Gleichzeitig kann der Lippe – insbesondere bei fahlen Lippen – eine natürliche, rosige Farbe verliehen werden. Auf Wunsch strahlen die Lippen in der Lieblings-Lippenfarbe. Dabei können Unebenheiten und Asymmetrien dezent ausgeglichen werden.
- Auch bei Fordyce-Drüsen auf den Lippen (ektope Talgdrüsen auf den Lippen), wenn durch weiss-gelbliche sichtbare Talgdrüsen die Lippen blass und uneben aussehen, kann

eine Lippenpigmentierung optisch ebenmässig aussehende Lippen zurückgeben. Wie immer gilt auch hier für ein natürlich aussehendes Ergebnis: Weniger ist mehr. □



ASTRID SCHÜTZ

Die Autorin ist Manager Marketing & Communications bei Long-Time-Liner. Sie bringt ihre jahrelange Erfahrung als Marketing-Leiterin internationaler Beauty-Marken seit 2017 beim Permanent-Make-up-Spezialisten ein.

Medical? Beauty? Beides!

BEAUTY FORUM MEDICAL – Ihre Fachzeitschrift für medizinische Kosmetik



Ästhetik rund ums *Auge*

SANFTE VERFAHREN BEI SCHLUPFLIDERN UND CO. – Wenn die Haut rund um die Augenpartie an Spannkraft verliert, wirkt der Blick oft müde. Welche medizinischen, modernen Methoden bei störenden Schlupflidern, Krähenfüssen oder unschönen Tränensäcken zur Auswahl stehen, erfahren Sie hier.



Während Betroffene erste Fältchen mit Cremes oder Masken behandeln, lassen sich hängende Oberlider oder Tränensäcke nicht so leicht beheben. Bei **Schlupflidern** bedeckt herabhängende Haut das bewegliche Lid und lässt das Auge kleiner erscheinen. In einigen Fällen schränkt sie zusätzlich das Sichtfeld ein. Liegt eine derartige gesundheitliche Beeinträchtigung vor, übernehmen die Kranken-

kassen entsprechende Korrekturen. Anders als bei einem Schlupflid sammeln sich bei Tränensäcken Fett- sowie Wasserablagerungen am unteren Augenlid und treten sichtbar hervor. Hier gilt es zunächst, Beschwerden wie Nierenerkrankungen oder Herzschwäche als Ursache auszuschliessen. In der Regel liegt der Auslöser für unschöne Erschlaffungen und Schwellungen unter den Augen im natürlichen Alterungsprozess, der

dazu führt, dass Spannkraft im Gewebe verloren geht. Mit moderner **Lasertechnologie** lassen sich diese vermeintlichen Makel schonend und präzise korrigieren, ohne sichtbare Narben zu hinterlassen.

Klassisch: Lidstraffung

Bei der **Oberlidkorrektur** setzen Mediziner zunächst einen minimalen

Hautschnitt innerhalb der Lidumschlagfalte, um überschüssige Hautschichten, vorgewölbtes Fettgewebe sowie erschlaffte Muskulatur zu entfernen. Im Anschluss vernähen sie die Wundränder unter der Lupe mit sehr feinen Stichen, die mit der Zeit zu dünnen, fast unsichtbaren Linien verblassen. In einigen Fällen bietet sich gleichzeitig eine Anhebung der Augenbrauen an, um den natürlich frischen Blick zu unterstreichen. Ähnlich verläuft die Behandlung bei der **Korrektur von Tränensäcken**. Hierbei führen Mediziner einen Laser entlang der unteren Wimpernlinie und entfernen **Lympe sowie Fetteinlagerungen – gebündeltes Licht trägt überschüssige** Hautpartien schonend ab und die **Kollagenbildung** wird angeregt. Weiterer Vorteil: Es bleiben keine sichtbaren Narben zurück. Beide Methoden dauern in der Regel 60 bis 90 Minuten und lassen sich in lokaler Anästhesie oder im Dämmer Schlaf durchführen.

Modern: Hydro-Faxel-Laser

Minimale kosmetische Behandlungen mit moderner Lasertechnologie gelten als Wunderwaffe im Kampf gegen Alterserscheinungen. **Krähenfüsse und Lachfältchen** lassen sich beispielsweise mit dem Hydro-Fraxel-Laser reduzieren. Während der Anwendung führen Mediziner das Gerät, das an einen grossen Stift erinnert, über das zu behandelnde Areal, wobei gebündeltes Licht sowohl auf die oberen als auch die darunterliegenden Hautschichten trifft. Durch das Fraxeln, also das Geben von Impulsen in kurzen Abständen, entstehen mikroskopisch kleine Verletzungen. Mit der anschliessenden Selbstheilung produziert der Körper neue Kollagene und Patienten erlangen eine geglättete sowie gestraffte Augenpartie.

Im Unterschied zu herkömmlichen Fraxel-Anwendungen arbeitet die neue Technologie mit der Hinzugabe von Wasser. So lässt sich die Wirkung des Lasers verstärken und das

Behandlungsfeld gleichzeitig kühlen. Zudem ermöglicht es ein sehr präzises Arbeiten und die bestmögliche Erhaltung gesunder Substanz. Je nach Behandlungsfläche und Aufwand variiert ein Treatment zwischen 15 und 45 Minuten. Um ein optimales Ergebnis zu erzielen, können mehrere Sitzungen mit einem Abstand von vier bis acht Wochen notwendig sein.

Sanft: Botulinumtoxin A

Für ein **Anheben der Augenbrauen** oder um **Lachfältchen** sowie **Krähenfüsse** an der seitlichen Augenpartie verschwinden zu lassen, eignet sich auch eine Behandlung mit dem Nervengift Botulinumtoxin A.

Mittels gezielter Injektionen in den Brauenanteil des Augenringmuskel wird dieser entspannt, die faltenverursachende Muskelbewegung reduziert und die Haut beim Lächeln oder Zusammenknäuen der Augen weniger stark beansprucht. Dank der vorübergehenden Muskelentspannung entsteht ein wacher sowie offener Blick, der etwa sechs bis neun Monate anhält.

Um möglichst natürliche Gesichtszüge zu erzielen, klären Experten vorab mit den Patienten, wie viel „Botox“ an welchen Stellen zum Einsatz kommt. Ausserdem sollten bei der Behandlung keine Muskeln miteinbezogen werden, die für mehr als eine Regung im Gesicht verantwortlich sind, da das vorübergehende Ausschalten zu vieler Gesichtsmuskeln zu einer unnatürlichen Mimik führt. Eine Behandlung nimmt im Regelfall ca. fünfzehn Minuten in Anspruch.

Was es zu beachten gilt

Entsprechende Eingriffe für einen strahlenden Blick sollten immer nur von Fachärzten vorgenommen werden. Vor jeder Massnahme gilt es natürlich, Betroffene in einem **ausführlichen Aufklärungsgespräch** zu beraten sowie über mögliche **Risiken und Nebenwirkungen** zu informieren.



MEDICAL

FACHWISSEN VERTIEFEN

Sie wollen mehr über „**männliche Problemzonen**“ erfahren?

In unserem Fachmagazin BEAUTY FORUM MEDICAL und auf der Internetseite www.beauty-forum.com/medical lesen Sie, was die ästhetische Medizin beim Mann leisten kann. Jetzt Webcode 152752 eingeben.

Werden Sie jetzt **Abonnent** und erweitern Sie Ihr Fachwissen.

<https://shop.health-and-beauty.ch>

Im Vordergrund der Therapie steht stets das **natürliche und ästhetische Erscheinungsbild** des Patienten. Zwar machen **Frauen** noch den überwiegenden Anteil der Patienten von Schönheitschirurgen aus, jedoch ist laut einer Umfrage der Deutschen Gesellschaft für Ästhetische und Plastische Chirurgie (DGÄPC) mittlerweile **jeder achte** unter ihnen männlich. Besonders bei den Herren stehen Falten in der Stirn- und Augenpartie, Schlupflider oder Tränensäcke ganz oben auf der Liste der Störfaktoren. Um den Heilungsprozess **nach einem Augentreatment** zu unterstützen, sollten Patienten eine **Auszeit von sieben bis zehn Tagen** einplanen. Regelmässige **Kühlung** sowie ein **Schutz vor direkter Sonneneinstrahlung** begünstigen hierbei den Prozess. Experten empfehlen daher, die Behandlung besser in den Herbst oder Winter zu legen. □



DR. DR. MANFRED NILIUS, M. SC.

Der Autor ist Facharzt für Mund-, Kiefer- und Plastische Gesichtschirurgie und Leiter der Praxisklinik Nilius in Dortmund. www.niliusklinik.de



DOSSIER

Von *Frau* zu *Frau*

» TREATMENTS VON DER SCHWANGERSCHAFT BIS ZU DEN WECHSELJAHREN «

Ob Schwangerschaft oder Wechseljahre: Ihre Kundinnen durchlaufen verschiedene Lebensphasen und auf diese muss die Pflege im Institut angepasst sein. Lesen Sie auf den kommenden Seiten, welche Angebote und Massnahmen wann für Ihre Kundin die richtigen sind.



BEREITS ERSCHIENEN:

- 1/2020 Der perfekte Glow
- 2+3/2020 Marketing und Verkauf
- 4/2020 Straff im Gesicht und am Körper
- 5/2020 Kühlende und schützende Pflege im Sommer
- 6/2020 Better Aging
- 7+8/2020 Von Haarausfall bis Haarentfernung
- 9/2020 Ernährung und Haut
- 10/2020 Achtsam, fair und nachhaltig im Institut



NÄCHSTE AUSGABEN:

- 12/2020 Match Maker
- 1/2021 Healthy Beauty
- 2/2021 Wedding Beauty
- 3/2021 Fresh Skin in Springtime
- 4+5/2021 Luxuskörper
- 6/2021 Super Skin in Summer
- 7+8/2021 Love your Age
- 9/2021 Ganzheitliche Kosmetikkonzepte

Neue Phasen, neue Ansprüche!

TREATMENTS IN DER SCHWANGERSCHAFT BIS ZU DEN WECHSELJAHREN – Im Leben einer Frau gibt es verschiedene aussergewöhnliche Phasen. Mit welchen Behandlungen Sie diese Zeiten kosmetisch begleiten können, erklärt Ihnen Kosmetikerin und Heilpraktikerin Ranina Janz.



1. Die Schwangerschaft

Herzlichen Glückwunsch! Ein neuer Erdenbürger kündigt sich an. Und schon verändert sich einfach alles im Leben und im Körper einer Frau. Ab sofort heisst es nicht nur „Wie geht es dir?“, sondern „Wie geht's dir und dem Baby?“. Die Gedanken der Schwangeren kreisen jetzt vor allem um Fragen, was dem Ungeborenen guttut oder was ihm schaden könnte.

Gleichzeitig sorgt die mit der Schwangerschaft einhergehende Hormonumstellung dafür, dass sich auch die Haut der Schwangeren verändert. Die einen „strahlen“ vor Glück und haben eine wunderbare Haut, die anderen „blühen“ vor Glück und die

Haut sieht fast schlimmer aus als in der Pubertät. Auch das MSH (Melanozytenstimulierendes Hormon) wird in der Schwangerschaft vermehrt gebildet, kann aber für unschöne Pigmentflecken im Gesicht sorgen. Gerade diese Kundinnen stehen dann vor uns und fragen, was sie machen können.

Pigmentstörungen:

Im Falle der Pigmentstörungen ist es wichtig, Ihren Kundinnen die tägliche Anwendung eines hohen Lichtschutzfaktors ans Herz zu legen. Und dies unbedingt vom Beginn bis zum Ende der Schwangerschaft. Auch wenn Ihre Kundin Ihnen von ihren Kinderplanungen berichtet, sollten Sie

schon zu diesem Zeitpunkt eine entsprechende Empfehlung aussprechen. Sind die Pigmentstörungen schon entstanden, so sollte dennoch auch die nächste Zeit ein Lichtschutz verwendet werden, um eine weitere Verschlimmerung abzumildern. Diese Pigmentstörungen können sich nach der Schwangerschaft und Stillzeit von selbst wieder zurückbilden, so dass eine kosmetische Behandlung zur Reduktion dieser Flecken während Schwangerschaft und Stillzeit nicht empfohlen wird.

Wenn die Kundin Ihre Stammkundin ist, können Sie diese danach entsprechend weiter behandeln. Handelt es sich um eine Neukundin, dann erklären Sie ihr den Zu-

Foto: Olena Yakobchuk/Shutterstock.com



Tipp 1: Jede Schwangere ist anders.

Wenn Sie selbst schon einmal schwanger waren, können Sie das sicher bestätigen und der Umgang mit einer Schwangeren ist für Sie keine grosse Herausforderung. Wenn Sie dieses Erlebnis noch nicht hatten, dann empfiehlt es sich auch, einmal mit einer Hebamme Kontakt aufzunehmen und sich dort zum Umgang beraten zu lassen.

sammenhang und empfehlen ihr eine Behandlung nach dieser Zeit bei Ihnen.

Pickelbildung:

Wie in der Pubertät sind für die vermehrte Pickelbildung während der Schwangerschaft, die vermehrt ausgeschütteten Androgene, die männlichen Geschlechtshormone, verantwortlich. Diese sorgen für eine Vergrösserung der Talgdrüsen und dadurch für eine vermehrte Talgbildung. Dies kann dann zu einer Verstopfung der Drüsen und besagter Pickelbildung führen.

Die schlechte Nachricht vorweg: Leider können einige sehr wirkungsvolle Behandlungsmethoden und Produkte, die wir bei dieser Problematik sonst zur Verfügung haben, jetzt nicht zum Einsatz bringen. Alle apparativen Behandlungen sowie der Einsatz von Fruchtsäuren sind nämlich jetzt absolut tabu! Das gilt im Falle der Fruchtsäuren natürlich auch für die Heimpflegeprodukte.

Bei Fruchtsäuren ist es so, dass sie bis in die Blutbahn gelangen kann und damit über den verbundenen Blutkreislauf eben auch zum Ungeborenen.

Bei den apparativen Methoden könnte man jetzt sagen, dass sie doch nur oberflächlich sind. Wie sollten sie dann einen negativen Einfluss auf das Ungeborene haben? Hier ist es so, dass wir es nicht wissen und eben das Gegenteil nicht beweisen können. Da diese Garantie auch kein Gerätehersteller oder Gerätevertreiber auf sich nehmen möchte, gilt hier pauschal eine Kontraindikation. Da die Schwangere selbstverständlich nur das Beste für ihr Baby möchte, wird sie dafür absolutes Verständnis haben.

Was weiterhin gut funktioniert, sind unsere klassischen Ausreinigungsbearbeitungen.



Was bei vermehrter Pickelbildung bei einer schwangeren Kundin weiterhin gut funktioniert, sind klassische Ausreinigungsbearbeitungen.



lungen. Damit können Sie Ihre Kundin gut durch die Schwangerschaft begleiten. Tolle Wirkstoffe für diese Zeit sind Boswelliasäuren und enzymatische Peelings, die die Kundin auch regelmässig zu Hause anwenden kann.

Beweglichkeit:

In den ersten sechs Monaten der Schwangerschaft wird sich Ihre Kundin noch relativ normal beweglich finden. Dies ändert sich zumeist im letzten Schwangerschaftsdrittel.

Ein längeres Liegen auf dem Rücken kann da unter Umständen nicht mehr möglich sein. Seien Sie hier flexibel und verändern Sie schon mal die Position der Kosmetikliege oder arbeiten Sie mit Lagerungskissen. Empfehlenswert ist es auch, entspannende Kurzbehandlungen anzubieten und die Maske zum Beispiel im Sitzen einwirken zu lassen.

Schwangerschaftsmassage:

Wer Körperbehandlungen und -massagen anbietet, für den lohnt es sich, eine Schwangerschaftsmassage anzubieten. Diese wird durchgeführt, während die Kundin auf der

Seite liegt. Sie beinhaltet eine Massage des Rückens und, wenn gewünscht, auch sanfte Streicheinheiten für den Bauch. Sie können diese Massage bei verschiedenen Anbietern erlernen. Lassen Sie auf jeden Fall immer Ihre Kundin entscheiden, was ihr zurzeit angenehm ist.

2. Die Stillzeit

Nach der Schwangerschaft schliesst sich für viele „Neumuttis“ die Stillzeit an. Dies ist in der Regel die erste intensive Zeit mit dem Neugeborenen, das natürlich ab sofort den Rhythmus der Mutter vorgibt.

Treatments:

In der Stillzeit sind alle Treatments, ausser der Verwendung von Fruchtsäure, wieder erlaubt. Da viele neue Mamis an Schlafmangel leiden, sind sie vor allem für entspannende Behandlungen oftmals dankbar.

Babysitter-Service:

Es ist super, wenn Sie für die Zeit bei Ihnen einen Babysitter organisieren können,



SCHWANGERSCHAFTS-TREATMENTS BEWERBEN

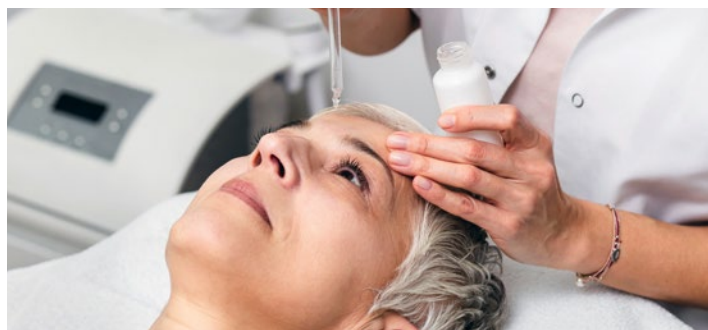
Es bietet sich auf jeden Fall an, Schwangerschaftsbearbeitungen explizit zu bewerben.

Geben Sie Ihren Behandlungen schöne Namen wie zum Beispiel „Mummy-to-be“.

Da dieser Service noch nicht so weit verbreitet ist, können Sie damit auch Neukunden gewinnen.

Wenn Sie bereits Kontakt mit einer Hebamme aufgenommen haben, dann sollten Sie ihr auch Ihre Werbemittel zur Verfügung stellen. Ansonsten lohnt sich spätestens jetzt eine Kontaktaufnahme.

Fragen Sie auch Ihre Frauenärztin bzw. Ihren Frauenarzt, ob Sie bei ihr/ihm einen entsprechenden Flyer auslegen dürfen.



Kommt es in der Zeit der Wechseljahre zu verstärkter Pickelbildung, kann auf das komplette Programm an apparativer und Wirkstoffkosmetik zurückgegriffen werden.

der dafür sorgt, dass Ihre Kundin auch richtig entspannen kann. Dieser Service muss nicht kostenlos angeboten werden.

Seien Sie sehr geduldig mit Ihrer Kundin und zeigen Sie Verständnis, wenn sie ihr Baby bei sich behalten möchte. Sie müssen auch damit rechnen, die Behandlung unter Umständen mehrfach unterbrechen zu müssen, wenn das Baby ein Bedürfnis hat. Hierfür sollten Sie auf jeden Fall einen Zeitpuffer mit einplanen.

Auch diese Dienstleistung sollten Sie besonders bewerben. Dazu bieten sich besonders Kinderspielgruppen mit Neugeborenen an, zum Beispiel sogenannte Peking-Gruppen.

3. Die Wechseljahre

Eine weitere einschneidende Zeit im Leben einer jeden Frau ist die der Wechseljahre. Wann sie genau beginnt, lässt sich nicht pauschal sagen. Bei manchen beginnt die Zeit früher, bei anderen später.



Tipp 2: Wechseljahre und Hitzewallungen

Da die Wechseljahre bei vielen Frauen von Hitzewallungen begleitet werden, haben Sie bitte Verständnis dafür, wenn die Kundin jetzt gerne auf jedwede okklusive Behandlung verzichten möchte. Auch im Winter verzichten diese Damen dann gerne auf Liegenheizung und Decken. Dankbar sind sie dagegen für alle kühlenden Elemente während ihrer Behandlung. Ideal sind jetzt Behandlungen mit dem „JetPeel“ oder ähnlichen Geräten.

Beginn:

Rechnen Sie auf jeden Fall damit, dass zwischen 45 und 55 Jahren der Start liegt. Auch die Länge dieser Zeit kann nicht eindeutig bestimmt werden. Während manche innerhalb von zwei bis drei Jahren damit durch sind, kann es bei anderen auch schon mal zehn Jahre dauern.

Hormonveränderungen:

Auch diese Zeit ist geprägt von einem Wechsel in der Dominanz der Hormone. Die weibliche Hormonbildung reduziert sich während dieser Zeit, bis sie am Ende dazu führt, dass kein Eisprung mehr stattfindet und es nicht mehr zu einer natürlichen Schwangerschaft kommen kann. In dieser Zeit kann es erneut zu Hautproblemen mit verstärkter Pickelbildung kommen. Manche Kundinnen vergleichen das gerne mit einer Spät-Pubertät. Hier können Sie dieses Problem aber im Gegensatz zu Schwangerschaft und Stillzeit aus dem kompletten Programm an apparativer und Wirkstoffkosmetik angehen.

Besonders geeignet sind hier Methoden wie die Mikrodermabrasion in den verschiedensten Ausführungen sowie die Fruchtsäurebehandlung.

Haarwachstum:

Ein weiteres Problem während der Wechseljahre, und oftmals auch danach, stellt das verstärkte Haarwachstum im Gesicht dar. Manche Damen entwickeln richtige kleine Bärte und sind oftmals sehr unglücklich darüber. Sehr willkommen sind hier alle Methoden der dauerhaften Haarentfernung wie IPL oder Elektroepilation. Sofern Sie diese Behandlungen nicht selbst anbieten, sollten Sie über eine Kooperation mit entsprechenden Anbietern nachden-

ken, an die Sie Ihre Kundin dann verweisen können. Wer diese Methoden scheut, kann natürlich immer auch auf die kurzfristigen Methoden wie Waxing und Sugaring zurückgreifen.

Konturverlust:

Eine weitere Auswirkung der nachlassenden Hormonproduktion ist die einsetzende Geweberschlaffung und der damit einhergehende Konturverlust. Oftmals gesellt sich eine verstärkt einsetzende Faltenbildung hinzu. Hier können wir Kosmetikerinnen wieder aus dem Vollen an Anti-Aging-Behandlungen schöpfen.

Sehr beliebt sind Behandlungen wie das Microneedling und Wirkstoffe mit Anti-Aging-Power wie Retinol, Vitamin C, Peptide und Ferulasäure, um nur eine kleine Auswahl der Möglichkeiten zu nennen. Hierzu hält jeder Produkthanbieter eine breite Palette bereit, aus der Sie individuelle, massgeschneiderte Behandlungen und Heimpflegeprodukte für die Kundin zusammenstellen können.

Kurbehandlung:

Bieten Sie Ihrer Kundin spätestens jetzt Kurbehandlungen an, denn nur eine regelmässige und intensive Reihe an Wirkbehandlungen kann hier noch eine Verbesserung des Hautbildes bringen. Ich persönlich sage diesen Damen gerne: „Altern müssen wir alle, aber bitte gepflegt!“ □



RANINA JANZ

Die Heilpraktikerin, Dermokosmetikerin und Spa- und Wellnessmanagerin leitet ihr eigenes Institut in Düsseldorf. www.kosmetik-koegalerie.de

Fotos: hedgehog94/Shutterstock.com

Hormonell bedingt

HORMONELLE HAUTUNREINHEITEN – Hautprobleme treten bei Frauen häufig bei hormonellen Veränderungen des Körpers auf. Das geschieht während der Pubertät, vor und während der Periode, in der Schwangerschaft und den Wechseljahren. Welche Pflege die Haut einer Frau braucht, kann sich in diesen Phasen erheblich ändern, weiss Naturkosmetikexpertin Elke Korn-Markl.

Bei hormonell bedingten Hautunreinheiten macht es Sinn, den Körper ganzheitlich zu betrachten und zu behandeln. Sie sollten mit Ihrer Kundin auch ihre Ernährung und ihre Lebensweise beleuchten, bevor Sie mit der Gesichtspflege beginnen. Gerade während des weiblichen Zyklus durchläuft die Haut verschiedene Phasen von Trockenheit bis zur erhöhten Talgproduktion, dementsprechend sollte die Pflegeroutine angepasst werden. **Generell gebe ich meinen Kundinnen in dieser Zeit folgende Anwendungsempfehlungen:** die Haut gut zu reinigen und eine milde/reizarme Pflege zu verwenden, fetthaltige Cremes zu meiden, um die Poren nicht zu verstopfen, Handtücher und Kopfkissenbezüge öfters zu wechseln und während dieser Zeit keine Experimente mit neuen Produkten zu machen, da die Haut dann besonders empfindlich ist. Ausserdem sollten Kundinnen mit hormonell bedingten Hautunreinheiten von Fruchtsäurepeelings Abstand nehmen, da sie keinen langfristigen Effekt erzielen. Auch Peel-ings sind nicht immer eine Hilfe, da sie zum Teil zu einer verstärkten Hornhautbildung führen und die Haut so austrocknen können.



Erhöhte Talgproduktion

Leidet Ihre Kundin während ihres Zyklus unter einer erhöhten Talgproduktion, eignet sich eine Reinigung mit klärendem Gesichtswasser ohne Alkohol, Hydrolaten, Mizellenwasser oder mit einem Pflanzenwasser mit verdünnte Heilerde. **Produkte auf Seifenbasis sollten unbedingt vermieden werden.** Besonders heilsam ist hier ein Gesichtsdampfbad, das die Poren öffnet. Darauf eignet sich optimal eine pflegende Heilerde-maske, die angerührt mit Reinigungslotion oder Hydrolat mineralisierend und sanft hautentfettend wirkt. Mein Tipp: Als Abschlusspflege verwende ich eine mit Tee oder Pflanzenwasser getränkte Vliesmaske, die die Haut optimal durchfeuchtet.

Ideale Wirkstoffe, die bei hormonell bedingten Hautunreinheiten helfen, sind neben Heilerde unter anderem auch Honig, Salbei, Salicylsäure, Labkraut, Kapuzinerkresse, Teebaumöl oder Schwedenkräuter. □



ELKE KORN-MARKL

Die erfahrene Marketingleiterin führt heute ihr eigenes Institut. Sie arbeitet als Naturkosmetikerin, Massage-, Ayurveda-, Wellness- und Entspannungstherapeutin sowie als Yogalehrerin, Dozentin und Seminarleiterin.

Ausbalanciert

MEDIZINISCHES HORMONELLES ANTI-AGING – Eine Behandlung mit bioidentischen Hormonersatzstoffen soll positive Effekte auf den weiblichen Organismus, unter anderem auf das Erscheinungsbild der Haut, haben. Wie es funktionieren kann, erklärt Frauenärztin Dr. Marie Theres Brandenburg.



Wenn man von pflanzlicher Hormonersatztherapie und hormonellem Anti-Aging spricht, sind zuerst einige Begriffsklärungen wichtig: Zum Beispiel, um welche Hormone geht es und was sind in dem Kontext pflanzliche Stoffe? Ausserdem ist die Frage zu klären: Was bedeutet Anti-Aging? Wenn damit Massnahmen für ein jugendlicheres Aussehen gemeint sind, kann dies quasi als optischer Nebeneffekt einer Hormonersatztherapie mit bioidentischen Stoffen erreicht werden. Aber es greift deutlich weiter. **Gelenke, Gefässe, Organe bleiben länger fit. Der Schlaf bleibt tief und ungestört.** Also ja: Haut und Aussehen profitieren, wenn naturidenti-

sche Medikamente einen sinkenden Hormonspiegel ausbalancieren. Zum Verständnis muss man etwas tiefer in die Materie eintauchen. Jenseits relativ effektarmer, pflanzlicher Nahrungsergänzungsmittel mit hormonähnlichen Inhaltsstoffen erzielt die rein medizinische Behandlung mit bioidentischen Hormonersatzstoffen aus meiner Erfahrung Wirkung. Ich sehe in meiner Praxis seit über 20 Jahren, dass die hormonelle Substitution auch **Auswirkungen auf das Organ Haut** hat. Kollagenfasern leben länger, die Faltenbildung verzögert sich. Ich bevorzuge den Begriff Better Aging. Hormone verleihen weder ewige Jugend noch ewige Fitness. Alterungserscheinungen wie Rücken-

und Gelenkbelastungen lassen sich nicht ausschalten. Es ist eher die Frage: Altere ich gesund, gepflegt und mit jugendlichem Flair? Oder nachlässig?

Wechseljahrs-Therapie

Heute werden Frauen 90 Jahre alt und älter. Das heisst, gut 40 Jahre lang steuern Hormone den Organismus mit. Und dann leben wir weitere 40 Jahre ohne. Wenn mir jemand sagt, das sei normal, da wäre für die Gesundheit und das Lebensgefühl nichts zu machen, dann kann ich nur fragen: **Was ist denn normal?** Zum Beispiel, dass Frauen die ersten hormonellen Umstellungen der Wechseljah-

re ab etwa Mitte 40 erleben. Mit **sinkendem Gelbkörper-Hormonspiegel** wird zuerst die Periode unregelmässig. Jahre später nimmt das Östrogen ab, bis die Periode ganz ausbleibt. Durch monatlich sequenziell verabreichtes natürliches Gelbkörperhormon bleibt die Periode regelmässig, wird dann schwächer und kürzer. Irgendwann bleibt sie aus, und nachdem die Östrogene weg sind, kann es zu den bekannten vegetativen Symptomen kommen: Hitzewellen, Schlafstörungen, Nervosität, Herzrasen und -klopfen, Herzstolpern, Stimmungsschwankungen, Depressionen, aber auch Beschwerden in den kleinen Gelenken.

Das Risiko für Osteoporose, Diabetes mellitus, Herz- und Gefäss-Erkrankungen (Herzinfarkt und Schlaganfall inklusive) sowie sogar das für Brust- und Darmkrebs steigt. **Überall hier greift das Anti-Aging durch Hormonersatztherapie.**

Rein äusserlich sehen **Frauen, die sich einer Hormonersatz-Therapie unterziehen, dann länger jugendlich aus, weil das Gewebe am Anfang der Östrogen-Therapie stärker Flüssig-**

keiten einlagert. Etwa ein bis eineinhalb Liter mehr Wasser glätten die Haut erkennbar. Ausserdem verlängert Östrogen das Leben der kollagen- und elastinproduzierenden Fasern.

Ich kann aus Erfahrung klar sagen, dass ein Absetzen der Hormonersatzstoffe meist eine sichtbare Hautalterung nach sich zieht. Sie wird dünner und faltiger. Und auch die unsichtbaren Alterserscheinungen machen sich bemerkbar.

Dass natürliche Östrogene zum Beispiel schützende Eigenschaften haben, lässt sich daran ausmachen, dass Frauen meist erst nach den Wechseljahren Herzinfarkte erleiden. Oder Brustkrebs: Da liegt das Erkrankungs-Maximum im Alter zwischen 50 und 70 Jahren. Nicht vorher, wenn der Frauenkörper noch viele Östrogene hat. **Ich empfehle deshalb, hormonelle Defizite möglichst dann auszugleichen, wenn sie auftreten.** Und wie lange? Laut Beipackzettel sollte die Patientin die pflanzlichen Hormone nur ein paar Monate lang nehmen. Das macht aus meiner Sicht keinen Sinn. In Anbetracht der Tatsache, dass Frauen immer älter werden, sehe ich

keine Notwendigkeit einer zeitlichen Einschränkung. Dies sollte aber immer mit der behandelnden Ärztin besprochen werden.

Risiken und Nebenwirkungen

Aber keine Wirkung ohne Nebenwirkungen: Für eine hormonelle Therapie des Menopausen-Syndroms sind eine **sorgfältige Anamnese sowie die kontrollierte Substitution** zwingend geboten. Auf der Negativseite hat man pro 1'000 Patienten etwa zwei Venenthrombosen mehr. Die Risiken werden durch eine sorgfältige Anamnese minimiert, innere Krankheiten müssen ausgeschlossen sein. Rauchen oder erhöhte Blutfette können mit zunehmendem Alter unterschiedliche Veränderungen in den Blutgefässen bewirken. Und je älter die Frau, desto höher ihr Risiko. Nimmt eine ältere Patientin mit existierenden Veränderungen Hormone, erhöht sich ihr Risiko für Komplikationen.

Manche Frauen schicke ich vorher zum Internisten für einen Komplett-Check, Ultraschall der Gefässe inklusive. Und ich empfehle eine Knochendichtemessung. Gerade schlanke Frauen, die mangels Fettgewebe dort auch keine Hormone speichern konnten, sollten darauf in der Menopause nicht verzichten. Brustkrebs- und Gebärmutterhautkrebs-Patientinnen gibt man keine Hormone, Frauen mit geheiltem Eierstockkrebs sind dagegen gut zu substituieren. Man muss immer den Kontext sehen. Und das bedeutet: sehr viel reden. □



DR. MARIE THERES BRANDENBURG

Die Frauenärztin betreibt seit 1985 eine Praxis in Bad Godesberg. Sie bietet ihre Hormon-Sprechstunde zusätzlich in der Hamburger Dermatologie-Praxis ihrer Tochter Dr. Anna Brandenburg an.

YAMS-WURZEL

Frauenärztin Dr. Marie Theres Brandenburg hat sich auf Behandlungen mit bioidentischen Hormonersatzstoffen spezialisiert, die aus der Yams-Wurzel synthetisiert werden.

Deren Wirkstoffe müssen extrahiert und pharmakologisch aufbereitet werden. Dies ist ein Unterschied zu rein künstlich erzeugten Hormon-Medikamenten: Anders als Yams-Wurzel-basierte Hormonprodukte können diese das Brustkrebsrisiko in oder nach den Wechseljahren durchaus erhöhen. Yams-Wurzel-Hormone sollen dem weiblichen Organismus dagegen Schutz und eine länger anhaltende Jugendlichkeit bieten. Die zerebrale Leistungsfähigkeit soll länger erhalten,

urogenitaler Insuffizienz vorgebeugt werden, also Reizblase, trockener Scheide oder Elastizitätsverlust. Manchmal haben Frauen mit sehr trockener Haut und wenig Fettanteil einen Mangel an männlichen Hormonen. Hier kann vorsichtig das Hormon Dehydroepiandrosteronacetat (DHEA) substituiert werden, es kann eine höhere Talgproduktion bewirken, was den transepidermalen Wasserverlust sowie das Spannungsgefühl und die Falten-Sichtbarkeit mindert.

Manche mögen's *heiss*

RICHTIGES SAUNIEREN – Einfach mal alles rausschwitzen und der Haut Luft zum Atmen geben. Warum ein Saunabesuch gut für die Haut sein soll, worauf Ihre Kundinnen bei diesem Schwitzbad achten sollten und welche Beauty-Behandlungen sich nach einem Saunagang eignen, verrät Ihnen Wellness-Trainer und medizinischer Bademeister Oliver Bauer.



Das beliebte Schwitzbad ist eine Wohltat für Körper, Geist und Seele. Umgeben von Hitze und angenehmen Düften findet der Körper Entspannung und stärkt zudem seine eigenen Abwehrkräfte. Seit rund 2.000 Jahren setzen



Menschen mit starken Hautproblemen oder Hauterkrankungen sollten besser auf einen Saunabesuch verzichten, um die Haut nicht unnötig zu reizen.

sich Menschen in den überhitzten Raum, um ihrem Körper und ihrer Gesundheit etwas Gutes zu tun.

Achtung, fertig, schwitzen

Nach einem Saunabesuch sollen sich die Kundinnen frisch und erholt fühlen. Aber warum soll das Schwitzen so guttun? Manche Wissenschaftler vermuten, dass der Körper durch das Schwitzen **Giftstoffe freisetzt** und abtransportiert. Schwitzen soll also den Körper reinigen, den Stoffwechsel anregen und das körpereigene Immunsystem stärken. Ein Saunagang wirkt

sich auch positiv auf die Psyche und das allgemeine Wohlbefinden aus. Auch die Haut profitiert von einem Saunabesuch. Da der Hautstoffwechsel bei Hitze doppelt so schnell arbeitet, wird die **Haut durchblutet** und mit Sauerstoff und Nährstoffen versorgt. Das Ergebnis: Eine **rosige, gereinigte und feste Haut**. Zudem können abgestorbene Hautzellen danach einfacher entfernt werden.

Vor dem Saunabesuch

Es gibt Wellness- und Kosmetikbehandlungen, die vor einem Saunabe-

TIPP

Ein bis zwei Saunabesuche pro Woche mit jeweils drei einzelnen Saunagängen sind empfehlenswert. Für jeden Saunagang sollten Ihre Kundinnen etwa acht bis zwölf Minuten einplanen. Die wichtigste **Saunaregel**: Hören Sie auf Ihren Körper und brechen Sie sofort ab, wenn es Ihnen nicht gut geht oder Probleme mit dem Kreislauf eintreten.

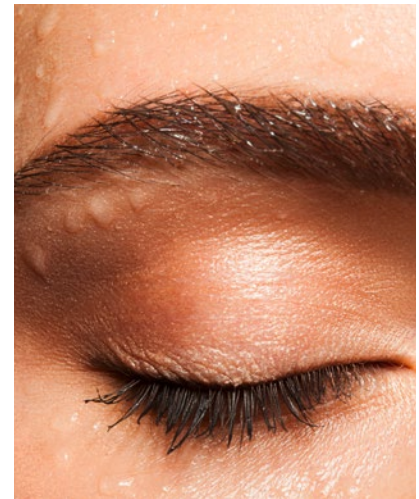
such nicht geeignet sind. Treatments, die sehr **ölig und rückfettend sind, sollten vermieden werden**. Einerseits besteht die Gefahr, dass das Öl oder die Creme auf die Saunabank läuft und diese sich schwer oder gar nicht reinigen lässt. Andererseits erschwe-

ren ölige oder rückfettende Anwendungen das Schwitzen in der Sauna, da sich die Hautporen nicht so leicht öffnen können. Auch wärmefördernde Anwendungen, beispielsweise mit Zimt, Ingwer, Capsaicin oder Methylsalizylat, sowie Fruchtsäureanwendungen sind nicht ratsam. Sonst könnte es in der Sauna womöglich zu einer **Überreaktion** kommen.

Nach dem Saunabesuch

Bestimmte Wellness- und Beauty-Treatments sind besonders nach einem Saunabesuch geeignet. **Wärme öffnet die Poren** und die Haut kann Wirkstoffe besser aufnehmen. Pflegeanwendungen mit reichhaltigen Cremes und Ölen können diesen Effekt verstärken. Allerdings sollte die **Pflege erst nach dem Duschen** aufgetragen werden, wenn die Haut aufgehört hat zu schwitzen, damit sich die Creme nicht mit neuem Schweiß

mischt. Ideal sind **feuchtigkeitsspendende Körperlotionen** oder Körperpackungen mit Aloe vera oder Ziegenbutter, da sie die Haut nähren und ihr die entzogene Feuchtigkeit wieder



Schwitzen ist gut für Körper, Geist, Seele und Haut.

DARAUF SOLLTEN IHRE KUNDINNEN BEIM SAUNIEREN ACHTEN:

Abgesehen von den im Text erwähnten Dos und Don'ts, gibt es noch einige weitere Punkte, die beim Saunabesuch zu beachten sind. Denn **nur wer richtig sauniert**, profitiert auch gesundheitlich davon:

- Ein Saunabad dauert zwischen acht und zwölf Minuten, jedoch **nicht über 15 Minuten**.
- Ablauf mit Aufguss: Nach einer Phase des Vorschwitzens folgt der Aufguss als Höhepunkt des Sauna-Erlebnisses und danach eventuell noch eine Phase des Nachschwitzens.
- Verlassen oder betreten Sie die Sauna nicht während des Aufgusses.
- Gehen Sie **nicht mit leerem Magen** oder direkt nach dem Essen in die Sauna.
- Betreten Sie die Sauna unbekleidet beziehungsweise nur mit einem Handtuch bekleidet.
- Schminken Sie sich vor dem Betreten der Sauna immer ab und **duschen**

Sie, um den störenden Fettfilm und Schmutz zu entfernen.

- Trocknen Sie sich vor dem Saunagang gut ab, da **trockene Haut** besser schwitzt.
- Legen Sie ein grosses Badetuch auf die Sitzbank, damit Ihr Schweiß nicht auf die Bank tropft.
- **Sauna-Anfänger** sollten die unteren Bänke bevorzugen, da warme Luft nach oben steigt.
- Um Kreislaufprobleme zu vermeiden, erheben Sie sich **die letzten zwei Minuten** aus Ihrer Liegeposition und setzen Sie sich senkrecht hin.
- Um Ihre Atemwege zu kühlen und Sauerstoff zu tanken, empfiehlt es sich, nach dem Saunagang etwa zwei Minuten an die **frische Luft** zu gehen.
- Nach der Sauna immer duschen, dabei aber **kein Duschgel** verwenden.
- **Trinken** nach dem Saunagang nicht vergessen. Empfehlenswert sind Wasser oder verdünnte Fruchtsäfte.

zurückzugeben. Als kosmetische Anwendung erzielt eine feuchtigkeitsspendende **Gesichtsmaske** die beste Wirkung – idealerweise mit hochwertigen Inhaltsstoffen wie Ziegenbutter, Sheabutter, Panthenol und hochwertigen Ölen. Als Massageanwendung eignet sich eine **Aromaölmassage** mit Aloe-vera-Öl oder mit den ätherischen Ölen Lemongrass und Limette, da diese Öle leicht rückfettend, beruhigend und kühlend wirken. Auch eine klassische **Ganzkörpermassage** oder eine Rückenmassage ist nach einem Saunagang besonders wirkungstark, da die Muskulatur gut durchblutet und weich ist. □



OLIVER BAUER

Der staatlich geprüfte Masseur ist Wellness-Trainer im Kurland Training Center. Zudem ist er medizinischer Bademeister, Knigge-Trainer, TEH-Praktiker und Dipl. Spa-Manager.
www.kurland.de

Gut AUFGELEGT

WICKEL UND AUFLAGEN – Wickel und Auflagen wurden schon vor Jahrhunderten geschätzt und können in der Kosmetik variabel eingesetzt werden. Aroma- und Naturkosmetikexpertin Waltraud Kehl erklärt Ihnen, was Sie bei Wickeln und Auflagen beachten sollten, und beschreibt eine Auflage mit Mineralerde.



Die Form der Auflagen, die Naturkosmetikerinnen anwenden können, sind sehr vielfältig und weit gefasst. Unter die Oberbegriffe Wickel und Auflagen fallen Kompressen, Auflagen mit verschiedenen Erden, ja, selbst Steine sind eine Auflage, aber auch Packungen und Masken, in die Wirkstoffe eingearbeitet werden.

Wirkstoffe können getrocknete Kräuter, ätherische Öle, Hydrolate, aber auch Tinkturen, Essenzen und Salze sein. Bei der Nutzung von Kräutern hat die Kosmetikerin darauf zu achten, dass alle Kräuter zertifiziert, das heisst geprüft und mit Chargennummern versehen, sein müssen. **Das bedeutet, dass keine selbst gesammelten Kräuter benutzt werden dürfen.**

Die Kosmetikverordnung ist sehr streng, und wenn in einer Hotelküche frische Kräuter vom Markt oder aus dem eigenen Garten zur Anwendung kommen und dies sogar als besonderes Frischeerlebnis gewertet wird, so gilt das nicht für die Kosmetik. Hier müssen alle Zutaten auf Schimmelpilze, Giftstoffe wie Pestizide oder Herbizide oder auch Fäulnisbakterien untersucht sein, und diese Untersuchungsergebnisse müssen amtlich festgehalten werden.

Das kann die einzelne Kosmetikerin nicht leisten, muss aber, sollten irgendwelche Anzeigen auf sie zukommen, diese Ergebnisse nachweisen. Daher ist es ratsam, auf entsprechende geprüfte Produkte zurückzugreifen.

Peeling mit Mineralerde

Die erste Auflage bei der Gesichtsbehandlung ist in der Regel das Peeling, das heisst, abgestorbene Hautzellen sollen abgelöst werden. Mit dem Abstossen der Hornlamellen gehen der Haut aber nicht nur die Keratinkörper verloren, sondern auch Ausscheidungsprodukte, die zwar Abbaubestandteile der Epidermiszellen darstellen, die aber von den Hautschichten als notwendig und unentbehrlich wieder rückresorbiert werden. Um möglichst wenig dieser Abbaubestandteile zu verlieren, sollte nur die gelöste Hornschicht abgeschilfert werden.

Die gelöste Hornschicht kann durch die Verzahnung der Hautzellen im Stratum corneum noch festsitzen.



Kosmetikerinnen dürfen nur am gesunden Menschen arbeiten und keine Heilmethoden anwenden.

Darum muss bei der Anwendung von Wickeln oder Auflagen darauf geachtet werden, dass keine Aussagen über das Heilen gemacht werden. Das Betätigungsfeld für die Kosmetikerin ist ausschliesslich das Wohlbefinden, die Entspannung, die Regeneration der Haut, das subjektive Empfinden von zu trocken und zu fett, die Aktivierung oder Beruhigung der Haut, verschiedene Formen der Entgiftung und Entschlackung oder die positive Beeinflussung von Hautunreinheiten.

Diese dachziegelartig angeordneten Zellen liegen dann nicht geordnet übereinander, sondern bilden „Zellhaufen“. Durch diese Zelltrümmer kann der Stoffwechsel behindert werden. So können die ausscheidungspflichtigen Substanzen nicht mehr über die Haut ausgeschieden und Pflegeprodukte zur Substitution nicht mehr aufgenommen werden.

Für das Peeling wird eine dem Hautbild entsprechende Mineralerde ausgesucht und diese mit Reinigungsmilch und ätherischen Ölen gemischt. Diese Mischung wird auf-

getragen, nach etwa fünf bis zehn Minuten mit kreisenden Bewegung leicht oder kräftig einmassiert und dann abgewaschen.

Eine stark kühlende und austrocknende Wirkung wird durch das Anrühren der Erde mit Wasser oder Hydrolat erreicht. Durch das Verdunsten an der Oberfläche entsteht ein stärkerer Sog und damit eine adstringierende Wirkung. Dieses Peeling eignet sich natürlich auch als Maske, wichtig ist nur, die Haut danach entsprechend zu pflegen, da sie jetzt sehr trocken ist. Gerade bei der Behandlung der jugendlichen Akne sind Mineralerdemasken ideal. **Die Mineralerde nimmt die krank machenden Keime und Gifte aus der Haut auf und wirkt gleichzeitig zellregenerierend.**

Bei reifer Haut

Bei Kundinnen mit reifer bis atrophischer Haut entscheide ich mich in der Regel **für ein Peeling mit Gletscherton, einem sehr feinen Ton, der abgestorbene Hornschuppen sanft entfernt**, dabei gleichzeitig die Haut gut durchfeuchtet, die Durchblutung anregt und die Haut mit Selen und anderen Mineralien versorgt. Dieser feine Ton lässt sich gut in eine Reinigungsmilch einrühren und auf der Haut verteilen.

Gelbe Mineralerde wirkt leicht beruhigend, grüne Mineralerde ist ent-

zündungshemmend für sehr empfindliche Haut, während rote Mineralerde sowohl für die atrophische, verschlackte, fahle Haut als auch für die Raucherhaut gedacht ist. Black Mud ist getrockneter und gereinigter Schlamm vom Meeresboden des Toten Meeres.

Sein hoher Gehalt an wertvollen Mineralien wird zusammen mit dem Toten-See-Salz seit vielen Jahrzehnten für Hautkrankheiten wie Neurodermitis und Schuppenflechte genutzt. Black Mud wird in Reinigungsmilch eingerührt und je nach Empfindlichkeit der Haut dosiert. Eventuell kann auch hier noch Heilerde dazugemischt werden.

Es eignet sich sowohl für die sehr trockene und anspruchsvolle Haut als auch für die Aknehaut – vor allem bei einer Spätakne – und für die Haut, die immer wieder zu Juckreiz neigt.

Körperpeeling

Für das Körperpeeling lassen sich viele Kunden gerne von einer Aromamassage begeistern. **Hier biete ich unter anderem eine Massage mit dem Garshan-Seidenhandschuh an.** Für ein Körperpeeling eignen sich auch gemahlene Traubenkerne und Totes-See-Salz in entsprechender Körnung. Eine weitere Alternative beim Ganzkörperpeeling ist basisches Salz. Zuerst wird die Haut abschnittsweise mit warmem Wasser eingesprüht und dann mit dem Salz so lange massiert, bis es sich gelöst hat. Die basischen Salze lösen hier nicht nur oberflächlich die Hornschüppchen, sondern die Haut wird gleichzeitig auch entschlackt und entgiftet. □

BUCH-TIPP

Die Autorin Waltraud Kehl hat das Buch „**Kosmetik. Ich bin es mir wert. Berührt von der Natur – Rezepturen und Rituale**“ veröffentlicht. Hierin teilt sie ihr Wissen über den gesamten Bereich der Naturkosmetik, erläutert Anwendungen bei speziellen Hautbildern, erklärt Behandlungsmöglichkeiten sowie Massagetechniken und gibt Marketingtipps aus ihrem Erfahrungsschatz. ISBN Paperback: 978-3-7497-8576-6.



WALTRAUD KEHL

Drogistin, Aroma- und Naturkosmetikerin, med. Fusspflegerin arbeitet seit 30 Jahren selbstständig. Sie leitete viele Jahre für eine Naturkosmetikfirma die Seminare für Fachkräfte des Biohandels und für Naturkosmetikerinnen.

Schützende HYGIENE

VIREN, BAKTERIEN, PILZSPOREN, TEIL 2 – Während der erste Teil „Vorsicht, Mikroben“ persönliche Hygienemassnahmen und die Übertragungswege von Pathogenen von Mensch zu Mensch behandelt hat, erklärt Steffi Brühlmann, Präsidentin von Swissnaildesign.ch, im zweiten Teil, wo und wie Ihnen Mikroben im Studio begegnen und wie Sie sich und Ihr Studio durch Basishygiene im Betrieb schützen können.



Haben Sie sich einmal Gedanken darüber gemacht, wo Sie überall im Institut mit Viren, Bakterien und Pilzsporen in Berührung kommen? Lassen Sie uns einen gedanklichen Rundgang durch das Geschäft machen: Wann wurde zum Beispiel das letzte Mal die Türklinke am Eingang gereinigt? Klar, heute Morgen, wir haben ja Corona-Zeit und müssen die Eingangstür regelmässig desinfizieren. **Flächen, die wir mit unseren Händen oder Füssen direkt berühren, sind bei Mikroben sehr beliebt.** Meist hinterlassen wir unsere Spuren inklusive Handschweiss und Mikrohautpartikeln, die für die in diesem Moment übertragenen Mikroben gleich auch noch den Nährboden für das „langfristige“ Überleben mitliefern. Entsprechend sind natürlich auch Lichtschalter, Kleiderbügel, Wasserhähne und Deckel von Desinfektionsflaschen kontaminiert, also von unerwünschten Mikroben verunreinigt. Diese Pathogene können wir in einem Institut niemals völlig loswerden.

Unser Studio ist kein steriler OP. Das Studio muss aber hygienisch sauber sein. Das ist die Voraussetzung, dass wir dem Art. 41 HKG gerecht werden, der verlangt, dass in körperbezogenen Berufen alle zumutbaren Vorkehrungen getroffen werden müssen, um keine Infektionen zu übertragen.

Hygiene im Institut

Hygiene ist das A und O im Institut – das wussten schon die alten Griechen: Das Wort Hygiene leitet von „Hygieia“ ab, der griechischen Göttin der Gesundheit. Hygieia bedeutet übersetzt so viel wie „der Gesundheit dienlich“. Es beinhaltet die Lehre von der Erhaltung der menschlichen Gesundheit. Unter den Begriff Hygiene in unserem Kontext, also im Nagelstudio oder im Kosmetikinstitut, zählen:

- die Basishygiene in Betrieben,
- die Herstellungshygiene und
- Personahygiene.

Gesund muss nicht nur die Kundin sein, auch wir müssen uns gesund halten, und so dient die Hygiene im Institut uns allen. Von der persönlichen Hygiene und der Übertragung von Pathogenen von Mensch zu Mensch berichtet der Artikel Vorsicht Mikroben im 1. Teil.

Diesmal geht es um die Mikroben, die indirekt über Flächen weitergegeben werden und entsprechend der Basishygiene im Betrieb zugeordnet werden. Zu beachten sind dabei folgende Punkte:

1 Bad/Toilette

Viele der Kundinnen fragen gleich nach dem Eintreten nach der Toilette. Achtung! Im sanitären Bereich kommen zu den „strassenüblichen“ Bakterien auch noch Darmbakterien dazu, die sich auf Brille, Spülkasten, Rollhalter, Lavabo, Wasserhähnen, Seifenspendern und Lichtschaltern niederlassen können. Aus diesem Grund sehen es die Lebensmittelinspektoren und -inspektorinnen nicht gern, wenn Desinfektionswanne, Ultraschallgeräte oder Sterili-



Auf einem Rundgang durchs Geschäft kommt also einiges an kontaminierter Fläche und Gegenständen zusammen. Um hier nicht nachlässig zu werden, empfiehlt der Berufsverband der Schweizer Naildesigner/-innen swissnaildesign.ch, auf die bewährten Hygienepläne renommierter Hygieneproduzenten zurückzugreifen.

satoren im „Bad“ aufgestellt werden. Das sogenannte Labor gehört in einen Raum ohne Toilette!

2 Wartebereich

Im Wartebereich berührt die Kundin schnell einmal die Tischkante, Armlehne, Zeitschriftenhalter etc. Ein regelmässiges Abwischen mit einem desinfektionsmittelgetränkten Lappen ist daher auch hier angebracht. Dummerweise sind hier nicht alle Materialien alkoholbeständig, und es sieht überhaupt nicht hübsch aus, wenn sich die Farbe vom Tisch löst oder der Kunststoff der Armlehne aufweicht.

Seit Corona wissen wir, dass sich beim Händewaschen mit Seife die Covid-Viren recht gut zerstören lassen. Viele Bakterien und Viren befinden sich in einer Hülle, die sich im Kontakt mit Alkohol oder eben auch Seife auflöst. Wichtig jedoch ist, dass auch eine Reibung stattfindet. Wird die Hülle der Mikroben nur einfach mit Lauge oder Alkohol besprüht, kann sie sich noch lange wehren. Kommt Reibung oder Druck dazu, wird die Hülle zerquetscht, und entsprechend geht das Virus oder die Bakterie kaputt. Vorsicht ist auch bei Fussböden geboten, die im Kontakt mit den Fussbodendesinfektionsmitteln schnell einmal matt und gefleckt aussehen. Wer ein Studio neu einrichten kann, tut sich gut daran, auch auf die Materialbeschaffenheit von Möbeln und Böden zu achten.

3 Arbeitsplatz

Der Arbeitsplatz, egal ob Kosmetikliege und Umfeld oder Nail-Tisch, muss natürlich vor und nach jeder Kundin gründlich gereinigt

und desinfiziert werden. Hier halten wir uns mit der Kundin am längsten auf und setzen uns entsprechend auch einer längeren Zeit mit denselben unerwünschten Mikroben des Gegenübers aus.

Im Alltag ist es die Menge der unerwünschten Mikroben, die das Risiko einer Ansteckung ausmacht. Mit dem Tragen einer Hygienemaske oder einer Trennwand verringern wir die Menge der frei auf das Gegenüber „fliegenden“ Mikroben. Trotzdem setzen sich im Verlauf der Behandlung überall Viren, Bakterien und Pilzsporen von uns und unserer Kundin ab. Diese gilt es, nach der Behandlung sauber zu entfernen. Staub wischen wir mit einem feuchten Lappen weg und entsorgen diesen mit den gebrauchten Watte pads und anderen Einwegmaterialien in einem geschlossenen, wenn möglich über einen Fusstritt zu öffnenden Abfalleimer.

4 Reinigung und Wäsche

Alkohol und statische Putzlappen schaden den Plexiglastrennwänden enorm. Sie wären rasch zerkratzt und milchig. Mit Seifenwasser und einem guten Brillentuch bleiben sie bedeutend länger transparent und schön.

Tücher und andere Stoffartikel gehen in die Wäsche, die bei mindestens 60 Grad oder mit Zugabe von speziellem bakterienreduzierenden Waschmittel gereinigt wird. Die Werkzeuge werden noch auf der Arbeitsfläche mit Desinfektionsmittel eingesprüht und landen anschliessend auf direktem Weg im Ultraschall. Im Kosmetik- und Nail-Bereich gibt es noch keine klar definierten gesetzlichen Vorschriften über die Sterilisation von Werkzeugen. Wer einen Autoklaven mitbenutzen kann, soll dies tun. Und wer vor einer Anschaffung steht, soll sich genau überlegen, ob sich nicht vielleicht die Anschaffung eines dieser neu auf dem Markt erhältlichen handlichen und für Kosmetik-/Nail-Werkzeuge optimal tauglichen „Klein-Heissluftsterilisator“ bezahlbar machen würde.

Alle anderen legen das gereinigte Werkzeug in eine Desinfektionswanne, Kugelterilisator oder UVC-Steribox. Der Hersteller gibt die entsprechende „Einlegedauer“ und Konzentration an.

5 Behälter & Arbeitsmaterial

Die angefassten Döschen und Töpfchen sind trotz Handschuhen kontaminiert. Da viele Viren und Bakterien von einem

Schutzmantel umgeben sind, ist es sinnvoll, die Döschen nicht nur mit Desinfektionsmittel einzusprühen, sondern diese zusätzlich mit einem Wegwerftuch auch abzureiben, denn so werden, wie gesagt, die Hüllen der Mikroben zerstört und die Viren und Bakterien laufen aus. Aber auch den Pilzsporen tut eine zusätzliche „Abreibung“ gut. Was wir mit den Döschen, Pinsel und Aufbewahrungsboxen machen, machen wir auch mit der Tischfläche, UV-Gerät, Fräser sowie der Tischlampe und den Armlehnen unserer Stühle. Ab und zu sollten auch die Füsse der Tische, der Lampen und der Stühle einen Desinfektionsabrieb erhalten.

6 Tischabsaugung & Schubladen

Unter dem Tisch vergesse ich bei mir immer wieder, den Knopf der Tischabsaugung und die Griffe der Tischschubladen mit zu desinfizieren. Dem Hygienefachmann ist dies bei seinem Rundgang natürlich nicht entgangen. Er meinte auch, wir sollten darauf achten, was wir für „Rutschmatten“ oder Trennkörbchen in unsere Schubladen legen beziehungsweise diese regelmässig auswechseln oder desinfizieren!

7 Zahlung

Die Kundin bezahlt bar oder mit Karte. So oder so hinterlässt sie ihre Abdrücke an der Theke und dem Zahlterminal. Es gilt daher für uns, auch diese regelmässig zu reinigen.

8 Getränke

Abgesehen von der Reinigung der kontaminierten Flächen zwischen den Kundenterminen müssen wir zurzeit auch die gebrauchten Kaffeetassen und Getränkegläser umgehend mit über 60 Grad heissem Wasser spülen oder sie in den geschlossen gehaltenen Geschirrspüler wegräumen.

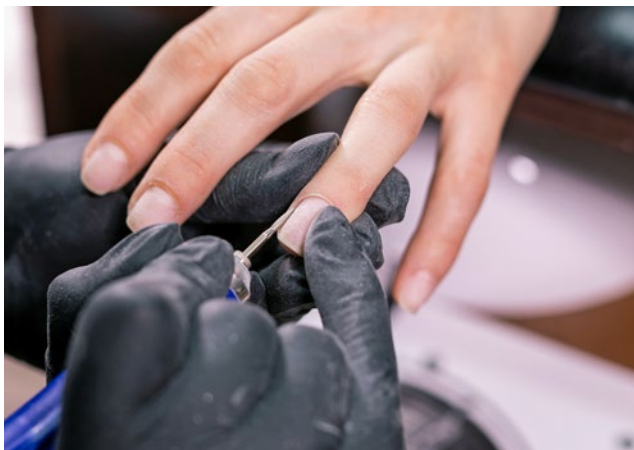
9 Lüften

Was noch bleibt, ist das Lüften des Arbeitsraums. Hier hinterlassen wir selbst unsere belegte DNA am Fenstergriff, die wir natürlich auch von Zeit zu Zeit mit Desinfektionsmittel wegwischen müssen.

10 Private Gegenstände

Mikroben, eigene und erhaltene, befinden sich natürlich auch auf unseren privaten Gegenständen wie Handy und PC-Tastatur sowie den von uns bedienten Geräten im Institut von Kaffeemaschine bis Waschmaschine. Meiner Meinung nach finden wir hier eines der schwächsten Glieder in unserer Reinigungskette. Wie viele von uns müssen nun gerade beim Lesen dieser Zeilen gut überlegen, wann sie das letzte Mal





Die Anschaffung eines Klein-Heissluftsterilisator ist besonders empfehlenswert, da hier eine optimale Sterilisation der Nail-Werkzeuge gewährleistet ist.

ihr eigenes Handy richtig desinfiziert haben? Unter dem Schwarzlicht, das vorhandene Viren, Bakterien und Pilzsporen sichtbar macht, würden die meisten Handys vor lauter Mikroben so hell leuchten, dass wir geblendet wären!

Richtig desinfizieren

Alkohol eliminiert grundsätzlich die Erreger. Da in unseren Berufen auf jeden Fall regelmässig und häufig Hände und Material desinfiziert werden müssen, macht es Sinn, entsprechend geeignete Produkte zu kaufen. Die eigene Haut und die der Kundschaft sind dafür dankbar.

Füllt der Produktlieferant Desinfektionsmittel selbst ab? Tendenziell wahrscheinlich eher nicht. Desinfektionsmittel sind auch jetzt mit Corona einer strengen EU-Kontrolle unterstellt und müssen in der Schweiz vom VBP zugelassen sein. Davon sind Desinfektionsmittel für den Kosmetikbereich nicht ausgenommen. **Wir desinfizieren daher mit DIN-Norm EN 1500. Es empfiehlt sich, Genauigkeit und Dauer strikte zu beachten, weil nur so eine grosse Anzahl Erreger eliminiert werden kann und dabei das Mobiliar und die eigene Haut keinen Schaden nehmen.**

Desinfektionsmittel falsch angewendet, schadet schnell einmal der Haut,

vor allem jetzt, wo die Haut wegen Kälte und Trockenheit von sich aus weniger schnell den Eigenschutz wieder aufbauen kann. Die meisten Ekzeme, die durch die Verwendung von Desinfektionsmittel entstehen, müssen nicht zwingend sein. Viele der heute zugelassenen Desinfektionsmittel sind nämlich bei richtiger Anwendung äusserst hautschonend. **Doch wie werden die Desinfektionsmittel richtig angewendet?** Nutzen Sie die Zeit: Während Sie mit der Kundin reden, können Sie beide das Desinfektionsmittel – gemäss der angegebenen Zeit, die auf der Flasche steht (meist zwischen 20 und 30 Sekunden) – auf ihren Händen und Nägeln verreiben. Sie werden bemerken, dass die eintretende Rückfettung spürbar ist. Zudem werden die Erreger auf den Händen und Nägeln durch die Reibung vorschriftsgemäss eliminiert. Danach sollten Sie unbedingt darauf achten, keine Körperstellen mehr an sich selber berühren: Kein Nase putzen, keinen Juckreiz stillen, keine Hände ins Gesicht oder in die Haare.

Risikofaktor Handschuhe

Unsere Hände desinfizieren wir auch, wenn wir bei der Arbeit Handschuhe tragen. Handschuhe sollen zwar schützen, sind aber nach der Handdesinfektion der zweitgrösste Risiko-

faktor bei der Übertragung von Keimen. Bis zu 16 Prozent aller chirurgischen Handschuhe gehen laut medizinischen Berichten während einer OP kaputt.

Ausserhalb des OP's lauern noch viel mehr Gefahren für Handschuhträger. Bei der Verwendung von Handschuhen sollten wir nie sparen. **Damit auch künstliche Fingernägel die Handschuhe nicht verletzen, muss beim Handschuh auf die Länge und Passform geachtet werden.** Künstliche Fingernägel sind zwar stärker als Naturnägel, dafür in der Regel dumper und weniger scharf als Naturnägel. Handschuhe sind darum während des Einsatzes so oder so stets gut zu kontrollieren. Der Berufsverband swiss-naildesign.ch empfiehlt eindringlich, dass bei Handschuhen ganz besonders auf die Qualität geachtet werden sollte, damit sie nicht reissen. Und natürlich, dass die Hände und vor allem auch unter den Fingernägeln gut desinfiziert wird. □



STEFFI BRÜHLMANN

Die Inhaberin der Beauty-Connection GmbH ist Naildesignerin mit Q-Label-zertifizierung und eidgenössischem Fachausweis. Seit 2010 ist sie zudem Präsidentin des Berufsverband der Schweizer Naildesigner/-innen. www.beauty-connection.ch

Foto: Tatiana Chekryzhova/Shutterstock.com; Autorin



NEUE KOLLEKTION

Dobi | Die neuen Acrylpulver „Butterfly Acrylic Powder“ sollen sich durch die spezielle Zusammensetzung auf die Verarbeitungszeit des Benutzers anpassen. Das Powder verspricht, eine blasenfreie, nicht vergilbende Verarbeitung und soll durch Farbklarheit bestechen. Das Powder ist in den Nuancen „White“, „Clear“, „Camouflage“ und „Rose“ (siehe Bild) erhältlich.

Tel. 062 855 22 22, www.dobi.ch

MANIKÜRE-SET

Alessandro International |

Das „Striplac Peel or Soak Starterkit“ in der Version „Deluxe“ enthält eine verbesserte LED-Lampe und alles, was man für eine gelungene Maniküre benötigt. Die Deluxe-Version enthält zusätzlich vier Topseller-Nagellacke.

Tel. 052 762 01 01,
www.alessandro.ch



HAND UND NAGEL

Schön gepflegt



FEIERTAGS-GLITZER

OPI | Die neue „Shine Bright“ Collection ist laut Hersteller limitiert und mit Swarovski-Kristallen besetzt. Mit 15 verschiedenen Farbtönen, darunter drei speziellen Glitzertönen, fängt die Collection den festlichen Zauber der Saison mit schimmernden und funkelnden Farbtönen ein, so der Hersteller.

Tel. 058 944 40 00, www.opiswiss.ch



STÄRKENDE ÖLE

CND | Das Nagelöl „SolarOil“ verspricht, Haut und Nägel zu stärken, zu schützen und zu pflegen. Die enthaltenen leichten und natürlichen Öle wie Jojobaöl sollen unter anderem dabei helfen, Vitamin E tief in die Haut zu befördern, und laut Anbieter auf diese Weise Zellschäden verhindern und sichtbare Alterserscheinungen reduzieren.

Tel. 034 420 08 00,
www.simonkeller.ch

STREICHELZART

Sofri | Das weihnachtliche „Hand & Nail Set“ enthält die „Hand & Nail Cream Q10“ sowie eine Feile. Die nach Papaya duftende Creme soll die strapazierte Haut mit feuchtigkeitsspendender Aloe vera und D-Panthenol verwöhnen. Vitamin E und Coenzym Q10 sowie ein zusätzlicher UV-Filter versprechen, die Hände vor lichtbedingter Hautalterung zu schützen.

Tel. 041 758 06 88,
info@cosmetic-bellissima.ch



Mit *Teamwork* zum *Erfolg*

EHRliche KUNDENKOMMUNIKATION – Sieht man nach der ersten Behandlung gleich einen Unterschied? Wie schnell wirkt dieses Produkt? Das sind oft gestellte Fragen von Kunden im Kosmetikinstitut. Kosmetikerin Isabelle Ritler weiss, dass schöne Haut keine Zauberei vonseiten der Kosmetikerin ist, sondern Teamwork mit den Kunden bedeutet sowie eine ehrliche Kommunikation mit dem Kunden erfordert.



Unsere Kunden wollen schnell sichtbare Ergebnisse. Wir Kosmetikerinnen wissen natürlich, dass das nicht bei allen Wünschen unserer Kunden so einfach umsetzbar ist. Einerseits möchten wir unsere Behandlungen und Produkte ausloben, andererseits die Kunden nicht enttäuschen und lange behalten. Hier sind eine gute Kommunikation und Aufklärung gefragt. Sie sollten nur realistische Versprechen geben und bei

Ihren Kunden unbedingt an ihr Teamwork appellieren, um geknickte Gesichter zu vermeiden.

Der Menschen als Ganzes

Eine individuelle Pflege und die dazu passende Behandlung sind ein Teil vom Puzzle auf dem Weg zu schöner Haut oder deren Jung- und Gesunderhaltung. Der

Zustand der Haut ist immer ein Ergebnis aus mehreren Faktoren: Ernährung, Bewegung, Psyche, Schlaf, Wohlbefinden und allgemeine Gesundheit, Medikamente, Gene (kleiner Teil) und klar, einen wichtigen Beitrag zum Hautzustand leisten die Heimpflege unserer Kunden und die Behandlungen bei der Kosmetikerin. **In unserem Hautzustand spiegelt sich unser Umgang mit uns selbst in der Vergangenheit wider – denn die Haut archiviert**

Foto: Isabelle Ritler

die Spuren unseres Lebens. Und das ist nicht selten etwas fies, denn einige Sünden zeigen sich erst zeitversetzt. Hat der Kunde einen ausgeprägten Sonnenhungrer, kann sich dieser erst zehn bis zwanzig Jahre später mit ledriger, gelber Haut (nur schwer verbesserbar) bemerkbar machen. Eventuelle Hautschäden durch Sonneneinstrahlung verstärken sich mit einer jahrelangen Einnahme der Pille sogar zusätzlich. Die daraus entstandenen Schäden in Form von Pigmentveränderung bleiben den Kunden dann meistens lebenslang beziehungsweise sie müssen damit rechnen, dass ihre Haut immer mit Flecken auf Sonneneinstrahlung reagieren wird. Dieses Beispiel zeigt, dass die Haut des Kunden trotz der richtigen Pflege und tollen Behandlungen im Kosmetikstudio trotzdem schlechter werden kann, weil sich ein negativer Umgang mit der Haut erst Jahre später rächt.

Auch aktuelle Faktoren wie Krankheit, Stress oder Sonnenbrand können negative Spuren auf der Haut hinterlassen. Gute Behandlungen von der Kosmetikerin sind eben nur ein Teil im Puzzle zur schönen Haut. Darum ist es besonders wichtig, dass Sie Ihre Kunden gut aufklären: Nur 20 Prozent unseres Hautbildes sind genetisch bedingt, in erster Linie sind wir selbst für ein gutes Hautbild verantwortlich. Das moti-



Eine Kosmetikbehandlung sorgt für einen Frischekick und einen schönen Glow auf der Haut. Für langfristige Ergebnisse muss die Kundin zu Hause aber bei der Heimpflege mitarbeiten.

viert Ihre Kunden hoffentlich dazu, einen gesunden Lebensstil zu führen, gewisse Gewohnheiten zu überdenken und intensive Hautpflege zu betreiben.

Anamnese und Kundenkartei

Bei einem Ersttermin starte ich immer mit einer ausführlichen Anamnese: Ich führe zunächst eine intensive Hautanalyse durch und trage zusätzlich in meiner Kundenkartei alle Informationen über Gewohnheiten, Gesundheit und Lebensstil der Kunden ein. So sammle ich einen wahren Schatz an Informationen, den ich auch die Kunden-Hautgeschichte nenne. Es ist ein wichtiger Teil der Arbeit der Kosmetikerin, Zusammenhänge zu erkennen und so die Haut des Kunden zu verstehen. Natürlich gelingt dies immer besser, je länger wir den Kunden kennen. **Ich gebe meinen Kunden bei jedem Behandlungstermin immer wieder wertvolle und wichtige Tipps.** Das können manchmal auch nur Kleinigkeiten sein, wie den Kopfkissenbezug regelmässig auf mindestens 60 Grad zu waschen, unreine Gesichtshaut lieber mit Kosmetiktüchern zu trocknen, anstatt mit dem Familien-Frotteetuch oder das Handy täglich zu desinfizieren. Als Kosmetikerin muss ich auch beachten, dass ein Kunde auch ein Recht auf Vergessen hat. Darum macht es Sinn, wichtige Tipps zu wiederholen, denn auch diese kleinen Reminder tragen zu einer schönen Haut bei – wie so oft im Leben muss man auch bei schöner Gesichtshaut

nicht weit suchen, da wertvolle Kleinigkeiten so nah liegen.

Training und Disziplin

Bei der Kosmetik geht es ähnlich wie beim Sport und der Ernährung um eine langfristige Umstellung der Lebensgewohnheiten: Natürlich sieht die Haut nach einer Behandlung anders aus, wir können einen Frischeeffekt und einen tollen Glow auf der Haut definitiv sehen – das können wir unserer Kundschaft auch sofort versprechen.

Aber ein lang anhaltendes Ergebnis sehen wir ähnlich wie beim Sport oder bei der Ernährung eben erst nach einer längeren Zeitdauer. Geht man einmal ins Probetraining oder wechselt von Kaffee mit drei Stück Zucker und Cola auf Wasser, sieht man am nächsten Tag auch nicht anders aus. Bestimmt aber mit Konsequenz nach ein paar Wochen und spätestens nach ein paar Monaten. **Schöne Haut hängt stark damit zusammen, was wir dauerhaft wiederholen.**

Vorbild sein, authentisch sein

Unsere Kunden finden es durchaus sympathisch, wenn wir auch mal einen riesigen Pickel mitten auf der Stirn haben. Das ist menschlich. Gepflegt, eine positive Ausstrahlung und Motivation sollte eine Kosmetikerin im Auftritt aber immer mitbringen. Zeigen Sie Ihren Kunden über Ihre Social-Media-Kanäle, Newsletter oder über

BEWUSSTSEIN AUFFRISCHEN

Manche Selbstverständlichkeiten sind für Kunden oft nicht selbstverständlich genug beziehungsweise sollten noch einmal aufgefrischt und wieder ins Bewusstsein gebracht werden.

Nur wenn die Kunden zu Hause mitarbeitet, hat eine Kosmetikbehandlung nachhaltig Erfolg. Machen Sie Ihre Kunden auf alltägliche Hautsünden aufmerksam wie:

- Mangel an Pflege (oder unpassende Pflege),
- Crash-Diäten,
- zu wenig Wasser trinken,
- Nikotin,
- ständig die Hände im Gesicht und
- zu viel Sonne.





Motivieren Sie Ihre Interessentinnen auf Ihrer Website zum Beispiel mit einer Botschaft.

einen Blog auf Ihrer Website, dass Sie gesund essen, sich selbst Behandlungen gönnen, körperlich aktiv sind, Spass im Leben haben und Ihre Arbeit lieben. Das funktioniert natürlich am besten, wenn es authentisch ist. **Wenn man direkt am Menschen arbeitet, ist es sehr wichtig, sich wohl und fit zu fühlen und mit sich im Reinen zu sein.**

Einen schlechten Tag darf jeder einmal haben, deswegen laufen nicht alle Kunden gleichzeitig weg, aber tragen Sie ein dauerhaftes Unwohlsein mit sich herum, spüren das unsere Kunden. Und diese Aura führt bestimmt nicht zum Erfolg. Setzen Sie doch nach Ihrer Behandlung Ihre Tipps gleich in die Tat um: Bieten Sie Ihren Kunden einen gesunden Snack, zum Beispiel Nüsse und Früchte, anstatt ein Schöggeli. Geben Sie ihr an heissen Tagen eine Flasche Wasser mit auf den Weg.

Knöpfe drücken

Nein, wir Kosmetikerinnen müssen nicht zur Hobby-Psychologin oder Ernährungsberaterin werden, aber wir können Knöpfe drücken. Wenn beispielsweise ein Kunde

immer angespannt und gestresst anrennt, kaum einen freien Platz für den nächsten Behandlungstermin in ihrem Kalender findet und keine Sekunde still liegen kann, spiegelt sich dies nicht selten in Form von Reizungen, Rötungen, Ekzemen und fahler Haut wider. **Auf diese Folgeerscheinung dürfen Sie Ihre Kunden dann gerne aufmerksam machen.** Natürlich sollten Sie dabei sachte und einfühlsam vorgehen. Wenn ein Kunde bei der Anamnese angibt, Süssgetränke in hohen Mengen seien bei ihr an der Tagesordnung, dürfen wir gerne daran erinnern, dass zu viel Zucker nicht nur Zahnprobleme und Übergewicht mit sich bringt, sondern auch ein Trigger für Hautunreinheiten sein kann.

Zusammen stark

In meinem Kosmetikstudio ist es unabdingbar, dass meine Kunden daheim mit den von mir empfohlenen Produkten mitmachen. Natürlich beachte ich dabei das Budget und die Vorlieben der Kunden. Das heisst für mich aber nicht, und das kommuniziere ich auch offen, dass es keine anderen guten Produkte gibt. Aber wenn ich nicht weiss, was der Kunde zu Hause anwendet, arbeiten wir nicht miteinander in die gleiche Richtung. Eine Kosmetikerin kann sich nicht in jedes Produkt einlesen, das ist einfach nicht möglich, und das verstehen unsere Kunden auch. Eine klare Kommunikation über diese Team-Vorgehensweise ist wichtig, hilfreich ist es auch, wenn Sie dies bereits auf der Website kommunizieren.

Meinen Kunden kommuniziere ich das auf der Website so: „Eine Verbesserung und Schönerhaltung der Haut ist eine Zusammenarbeit zwischen Beratung und Behandlung im Kosmetikstudio und Ihrer individuell angepassten Heimpflege. Diese empfehle ich Ihnen direkt beim ersten Termin. Sind Sie bereit, mit mir zusammen an Ihrer Haut zu arbeiten? Gerne bin ich Ihr Partner für schöne Haut.“ Wenn meine Kunden das lesen, ist Ihnen bereits klar, was sie erwartet. Ein schöner Nebeneffekt dieser Vorgehensweise ist dabei, dass diese Information meinen Kunden auf Dauer viel Ärger und Geld erspart, da so Fehlkäufe und verführerische Impulskaufe der Vergangenheit angehören.

Spiegel vorhalten

Machen Sie Ihre Kunden auf die Hautsünden wie Mangel an Pflege, Crash-Diäten, Nikotinkonsum etc. aufmerksam. Jetzt sagen Sie vielleicht, das weiss doch jeder. Klar, es weiss wirklich jeder, und doch kann man es nicht oft genug wiederholen. Unsere Kunden haben 1'000 andere Sachen im Kopf und kümmern sich im Leben nicht „nur“ um ihre Haut. Das ist unser Job als Kosmetikerin und meiner Meinung nach ist er nun dann korrekt erfüllt, wenn wir uns trauen zu sagen, was wir sehen: Wir müssen unsere Kunden auf den ungünstigen Umgang mit der Haut aufmerksam machen und einen Pflegemangel ansprechen. **Keiner kann solche Missstände besser analysieren als eine erfahrene Kosmetikerin, die ihren Kunden kennt.** Wir sind es unseren Kunden schuldig, unser Wissen zu teilen. Das ist in jedem Behandlungspreis inklusive. Zudem ist ein solcher Austausch auch viel spannender und zielbringender, als sich über private Probleme und Lebensweisheiten auszutauschen. Bleiben wir fachlich, ist allen geholfen.

Fazit

Nein, Kosmetik bewirkt keine Wunder, wie es so oft in der Werbung versprochen wird. Die Arbeit der Kosmetikerin hilft aber, schöne Haut zu unterstützen, und die Belohnung folgt definitiv bei konstanter Anwendung und Disziplin in Kombination mit den vorher besprochenen Faktoren. **Diese ehrliche Aussage vermeidet enttäuschte Gesichter bei Kunden, die mit Wundervorstellungen zu Ihnen kommen und eine Behandlung buchen.** Und nicht selten kommt es vor, dass sich ein Kunden bei mir bedankt, ich hätte sie zum Laufen oder zur Ernährungsanpassung motiviert. Das sind wunderschöne Extras, die verbinden und Kunden und Kosmetikerin glücklich machen. □



ISABELLE RITLER

Die Kosmetikerin führt seit 15 Jahren erfolgreich ihr Kosmetikinstitut „Belle – Haut im Fokus“ in Luzern. Als ursprünglich kaufm. Angestellte und Marketingfachfrau legt sie Wert auf einen perfekten Auftritt im Netz und eine Fokussierung ihres Angebots auf Gesichtsbehandlungen.

Foto: Isabelle Ritler

Für Powerfrauen!

BEAUTY FORUM BUSINESS – Ihr Begleiter im Beauty-Business-Alltag



www.beauty-forum.ch/probeheft



NICE EYES

Wenn es um die empfindliche Augenpartie geht, sind spezielle Pflegeprodukte gefragt. Aber auch die Wimpern Ihrer Kundinnen wollen im wahrsten Sinne des Wortes nicht zu kurz kommen. Lesen Sie auf den nächsten Seiten, was es bei verschiedenen Lieferanten in Sachen „Nice Eyes“ Neues gibt.



ANBIETER

PHYT'S Suisse Sàrl Seite 62

Thomas Bonaud SA Seite 63

Be Bio-mazing!



Eine Make Up-Linie, welche die roten Teppiche erobert* UND zum Wohlbefinden der Haut beiträgt? Wer sich diese Frage gestellt hat, wird über die französische Bio-Profikosmetik Marke PHYT'S gestolpert sein: 100% natürliche Inhaltsstoffe**, Cosmébio-zertifiziert. Seit 2009 krönt PHYT'S Organic Make Up das breite Produktespektrum der Marke und

Trotz) nichts im Wege. Wir sagen – «Be Bio-mazing» und viel Spass beim Ausprobieren!

*PHYT'S Organic Make Up ist Make Up Partner für das Filmfestival von Cannes
**ausser Mascaras, Eyeliners, Foundation

Der Bio-mazing Blick

1. **Statement:** Ein klar definierter Blick beginnt bei den Brauen: Zeichnen Sie mit Brauenshatten eine saubere Linie.
2. **Fokus:** Ein Eyeliner verstärkt die Intensität des Blicks und verleiht ihm Tiefe.
3. **Schau mir in die Augen, Kleines:** Lange und voluminöse Wimpern sind ein echter Hingucker. Mit dem richtigen Schwung vergisst man diese Augen nicht so schnell!
4. **Only you:** Die individuelle Note erlangt Ihr Blick mit einem Lidschatten. Ob cremig oder kompakt, glitzernd oder matt – lassen Sie Ihrer Kreativität freien Lauf.
5. **Memories:** Damit der «Augenblick» einen bleibenden Eindruck hinterlässt: vor dem Lidschatten etwas Primer auf das bewegliche Lid auftragen. Done!



NEU - PHYT'S Organic Make Up Augenbrauenshatten in den Farben Blond Naturel, Marron Glacé, Brun Intense

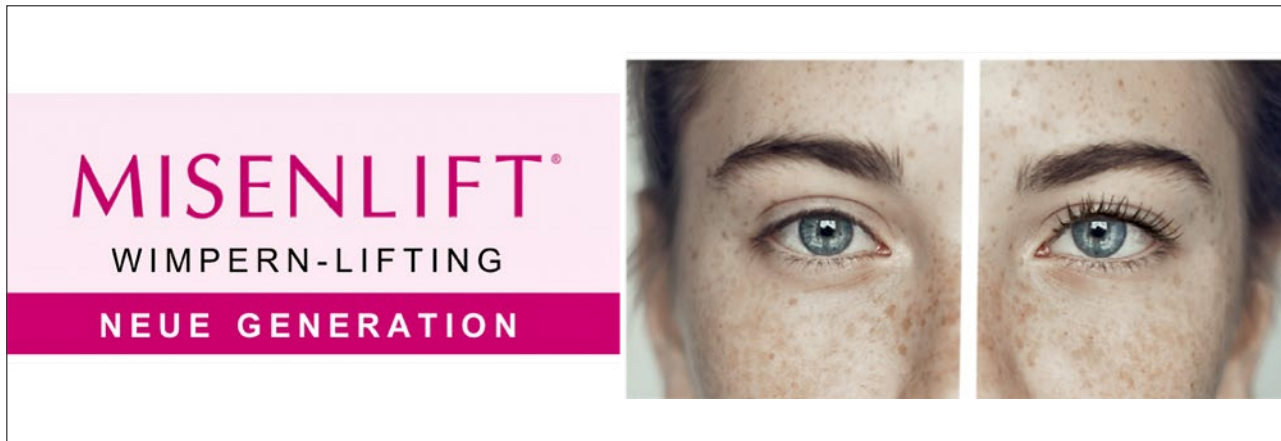
zelebriert die ganzheitliche Schönheit mit hochwirksamen und optimal hautverträglichen Inhaltsstoffen - nachhaltig verpackt! Bei so viel Gutem steht dem richtigen «Augenblick» auch in der kalten Jahreszeit (und Masken zum

PHYT'S
NATURO-ESTHETIQUE

- 100% natürlich
- Bio-zertifiziert
- Profikosmetik seit 1972

PHYT'S Suisse Sàrl · Zürichstr. 27 · 8134 Adliswil ZH · Tel.: +41 (0)22 880 30 00 · info@phyts-suisse.ch · www.phyts.com

Wimpern-Lifting



Sicheres Wimpern-Lifting mit Misencil: Maskentragpflicht? Setzen Sie alles auf einen schönen Blick! Als aktueller Trend werden Behandlungen für Wimpern immer mehr gefragt. Durch die Wimpern-lifting-Technik werden Wimpern erzielt, die länger und stärker geschwungen aussehen, wodurch der Blick offener wirkt. Auch sehr kurze Wimpern erhalten einen perfekten

bereich durch qualifizierende Ausbildungen zu Verschönerung des Blicks. Als aktueller Trend werden Behandlungen für Wimpern immer gefragter. Wenn Sie die Methoden beherrschen, können Sie ein natürliches Ergebnis mit langen, dichten oder schön geschwungenen Wimpern erzielen – ohne Mascara.



Kit-Übersicht mit Erklärungen und Produkten zur Durchführung von bis zu 30 Wimpern-Liftings

Schwung. Misenlift® verfügt über einen aussergewöhnlich hohen Qualitätsstandard, der sich aus Spitzentechnologien und einer weltweit einzigartigen Entwicklung ergibt. Dies ermöglicht es Ihnen, eine garantierte Kundenzufriedenheit zu erzielen. Erweitern Sie Ihren Kompetenz-

Vorteile des Misenlift-Sets:

- Geruchlos
- Kurve des Wimpernschwungs nach Wahl
- Wimpern färben
- Ohne Natriumbromat (ein Fixiermittel mit krebserregendem Potenzial)
- Optimale Dauer des Ergebnisses um 6 bis 8 Wochen
- Mehr als 15 Jahre Erfahrung
- Online-Schulungen oder vor Ort in Köniz



THOMAS BONAUD SA

- Exklusiver Vertrieb für die Schweiz
- Erstklassige Begleitung
- Gemeinsam zu Ihrem Erfolg!

Thomas Bonaud SA · Route des Iles 1 · F-1870 Monthey · www.thomas-bonaud.ch · contact@thomas-bonaud.ch



Sicher gestylt

HYGIENEMASSNAHMEN FÜR MAKE-UP-BEHANDLUNGEN – Die Frage, ob Ihre Kundin sich durch Kosmetikprodukte mit Coronaviren infizieren kann, konnte noch nicht völlig ausgeschlossen werden. Grund genug, ein paar neue Hygieneregeln zu den bereits bekannten dazuzunehmen und in den Arbeitsalltag zu integrieren. In diesem Artikel finden Sie Hygienemassnahmen mit Fokus auf die Dienstleistung Make-up.



Das Coronavirus zählt zu den sogenannten „behüllten Viren“, die mit einer Schicht aus Lipiden (Fetten) ummantelt sind und zu denen auch das Herpes – und das Hepatitisvirus gehören. Um das Virus zu zerstören, reicht Wasser allein nicht aus, da es ziemlich fest an Händen und Gegenständen klebt und

nicht ganz so einfach zu entfernen ist. Man benötigt dazu eine Art „Lösungsmittel“. Das Einfachste ist dabei auch gleichzeitig das Effektivste: **Seife** oder allgemein **Tenside**. Dazu gehören auch Spülmittel mit einer besonders fettlösenden Wirkung, die die Hülle der Viren zerstören. Sogar Vollwaschmittel in Pulverform für die Waschmaschi-

ne können in diesem Zusammenhang alle Viren abtöten, ein spezielles Hygienewaschmittel ist dafür nicht unbedingt nötig. Alternativ können auch Desinfektionsmittel eingesetzt werden, die mit Alkohol (mindestens 60 Prozent und höher) den gleichen Effekt erzielen, aber nicht wirksamer sind. Allerdings wirken die meisten Desin-

Foto: Awakenbeauty

HYGIENEGERECHTES SCHMINKEN

Step 1: Platzieren Sie das gesamte Material so, dass es aus dem „Spuckbereich“ aller Anwesenden entfernt ist (idealerweise hinter Ihrem Rücken).

Step 2: Nutzen Sie für jede Kundin ein frisch gewaschenes Pinselset; wenn Sie nicht genügend Pinsel vorrätig haben, weichen Sie auf Wattepad und Q-Tips zum Auftragen aus.

Tipp zur Pinselhygiene: Seife reicht für die hygienisch einwandfreie Reinigung absolut aus. Für Pinsel ist dabei einfache Kern- oder spezielle Pinselseife ideal. Pinsel mit üppig Seife gut aufschäumen und fünf Minuten einwirken lassen, danach sehr gründlich auswaschen und liegend trocknen lassen. Den Lippenpinsel zusätzlich noch mit 70 Prozent Alkohol desinfizieren. Es gibt spezielle Q-Tips für die Kosmetik, die eine Spitze und eine flache Seite haben. Bitte verzichten Sie aus Umweltschutzgründen dabei auf Plastikstäbchen. Diese Kosmetik-Q-Tips gibt es mittlerweile auch mit Papierstäbchen.

Step 3: Auftragen der Grundierung. Diese kann direkt mit den gründlich frisch gewaschenen Händen erfolgen, mit dem Pinsel (für jede Kundin frisch gewaschen) oder mit dem Make-up-Schwämmchen, das nach jeder Kundin mit in die Waschmaschine bei 60 Grad kann.

Step 4: Puder. Wenn man nicht genügend Pinsel hat, kann man unkompliziert ein Wattepad nutzen und dieses vor erneutem Dippen in das Puder-Pfännchen einfach wechseln.

Step 5: Rouge. Das Rouge-Puder mithilfe eines Spatels aus dem Pfännchen kratzen und über eine Trägerplatte mit Pinsel oder auch mit einem Wattepad abnehmen und auf das Gesicht auftragen.

Step 6: Augenbrauen. Aus Sicht der Hygiene sind Augenbrauenstifte hier ein ideales Produkt, weil es vor jeder Kundin frisch angespitzt werden können.

Step 7: Lidschatten. Hygienisch einwandfrei können Sie etwas Puder-Lidschatten mit einem Spatel (hierfür nehme ich Einmal-Spatel aus Holz, mit denen man auch Produkte wie Masken auf die Haut auftragen kann) auf eine Trägerplatte abkratzen und von dort das Produkt abnehmen. Wenn Sie etwas flüssige Make-up-Fixierung auf den Puder sprüht, können Sie ihn nicht nur besser auf die Haut applizieren, sondern der Lidschatten hält auch wesentlich länger und wird dadurch deutlich deckender. **Tipp zum Spatel:** Eigentlich empfehle ich immer Metallspatel, weil sich darauf Bakterien am wenigsten verbreiten. Allerdings besteht der Verdacht, dass sich das Coronavirus auf diesem Material besonders lange hält. Daher sicherheitshalber den

Spatel vor jeder Anwendung mit Seife gründlich waschen oder mit Alkohol desinfizieren.

Step 8: Kajal. Die Anwendung funktioniert wie beim Augenbrauenstift.

Step 9: Eyeliner ist sehr problematisch, weil er sich nicht einfach aus dem Behälter entnehmen lässt. Hier würde ich vorübergehend auf eine Anwendung verzichten und alternativ eine Linie mit Kajalstift ziehen.

Step 10: Wimperntusche ist wie Eyeliner auch schwierig, aber lösbar mit separaten Bürstchen, wie sie auch beim Wimpernkleben benutzt werden. Aber Achtung, auch diese Bürstchen dürfen nur einmal in den Mascara-container gesteckt werden. In den meisten Fällen reicht eine Bürstchenladung für beide Augen.

Step 11: Lippen-Konturenstifte sind anspruchsvoll und sind somit hygienisch einwandfrei anzuwenden.

Step 12: Lippenstift mit einem Holzspatel abnehmen und mit einem Lippenpinsel auftragen. Dieser kann direkt nach der Anwendung gründlich mit Seife gewaschen und sicherheitshalber danach noch mit 70 Prozent Alkohol desinfiziert werden. Dadurch kann er direkt bei der nächsten Kundin wieder angewendet werden, weil er als Feuchtpinsel nicht trocknen muss.

fektionsmittel in erster Linie antibakteriell und enthalten dafür neben dem Alkohol noch weitere Substanzen wie zum Beispiel Tricolsan. Sie sind dadurch in der Regel nur bedingt **viruzid** (immer auf die Herstellerangaben achten!).

Ansteckung über Flächen?

Der Virologe Christian Drosten von der Berliner Charité hat darauf hingewiesen, dass Coronaviren gegen **Eintrocknung** empfindlich seien. Ausserdem würden sie per Tröpfcheninfektion übertragen und müssten eingeatmet werden. Deshalb spielt eine Übertragung per Kontakt zum Beispiel mit **Scheinen** oder **Münzen** nach Einschätzung des Virologen kaum eine Rolle.¹

Der Virologe Hendrik Streeck, der die Corona-Studie in Heinsberg geleitet hat, sagt über die Infektionsverläufe: Nach seinen

bisherigen Forschungsergebnissen sehe es für ihn so aus, „dass eine Türklinke nur infektiös sein kann, wenn vorher jemand in die Hand gehustet und dann draufgegriffen hat.“ Danach müsse man selbst auf die Türklinke greifen und sich ins Gesicht fassen. Wie lange sich das Virus etwa auf einer Türklinke halte, könne man noch nicht sagen, weil es solche Studien noch nicht gebe. Aber: „Wir waren in einem Haushalt, wo viele hochinfektiöse Menschen gelebt haben und trotzdem haben wir kein lebensfähiges Virus von irgendeiner Oberfläche bekommen.“

Ansteckungsrisiken reduzieren

Das grösste Risiko besteht in der **Tröpfchen-** und **Aerosolübertragung** (Atemluftübertragung), darüber sind sich alle Wissenschaftler weltweit einig. Der höchst-

mögliche Schutz bei den Face-to-Face-Behandlungen sind daher **medizinische Mund- und Nasenschutzmasken** auf beiden Seiten und zusätzlich ein grosses Gesichtsvisionier bei dem/der Kosmetiker/-in oder eine **Spuckschutzscheibe** zwischen den Personen. Da man das aber auf der Seite des Kunden in einer Behandlung nicht leisten kann, bleibt nur der **einseitige** Schutz auf Seiten des/der Kosmetiker/-in. Handschuhe sind im gesamten Ablauf weniger sinnvoll. Gutes und intensives **Händewaschen** ist der sicherere Weg, um die Hände von den Viren zu befreien.

Viren in Tränenflüssigkeit?

Zunächst könnte man sich darauf berufen, dass, wie anfänglich beschrieben, das Virus gegen Eintrocknung sehr empfindlich ist. Das wäre bei einem Puderprodukt auf je-





Durch Spatel und kosmetische Wattestäbchen lassen sich Make-up-Produkte hygienisch einwandfrei auftragen.



Laut Andreas Hensel, Präsident des deutschen Bundesinstituts für Risikobewertung, gibt es bisher keine Fälle, bei denen nachweislich gezeigt worden sei, dass sich Menschen durch den Verzehr kontaminierter Lebensmittel oder durch den Kontakt mit Oberflächen infiziert hätten. „Aufgrund der bisher ermittelten Übertragungswege und der geringen Umweltstabilität von Coronaviren ist es nach derzeitigem Wissensstand unwahrscheinlich, dass Waren wie Lebensmittel oder Bedarfsgegenstände und Spielwaren, Werkzeuge, Computer, Kleidung oder Schuhe Quelle einer Infektion mit dem neuartigen Coronavirus sein könnten“, sagt der Experte. **Fazit:** Ausserhalb des Körpers sind alle Viren nur begrenzt überlebensfähig. In feuchtem Milieu etwas länger als im Trockenem.² Diese Informationen sind wichtig, um Rückschlüsse für die entsprechenden Kosmetikprodukte zu ziehen.

Tränenproben aus beiden Augen. In keinem Fall, so die Stiftung Auge, konnten sie das Coronavirus nachweisen. „Dieses Ergebnis legt die Vermutung nahe, dass sich der Covid-19-Erreger nicht von den Atemwegen auf die Tränenwege ausbreitet“, sagt Professor Frank G. Holz, Vorsitzender der Stiftung Auge.³ □

Quellenangaben:

- 1 NDR Podcast <https://www.ndr.de/nachrichten/info/Wir-brauchen-pragmatische-Loesungen,audio647000.html>
- 2 https://www.bfr.bund.de/de/kann_das_neuartige_coronavirus_ueber_lebensmittel_und_gegenstaende_uebertragen_werden_-244062.html
- 3 <https://www.pro-retina.de/newsletter/2020/coronavirus-keine-infektionsgefahr-durch-traenenflussigkeit>

den Fall erfüllt. Laut der Stiftung Auge der DOG geht nach aktuellen Erkenntnissen von der Tränenflüssigkeit eine nur **geringe Ansteckungsgefahr** aus. Um die von der Tränenflüssigkeit ausgehende Infektionsgefahr zu unter-

suchen, nahmen nach Angaben der Stiftung die Wissenschaftler bei 17 Patienten, die wegen der durch das Coronavirus ausgelösten Lungenerkrankung Covid-19 in stationärer Behandlung waren, über drei Wochen



TANJA M. COPERTINO

Die Autorin ist gelernte Fotografin, Buchautorin, Dozentin und Beautistin. www.beautist.de

Form follows *function*

EINMALEINS DER MASCARAS – Das grosse Angebot an Mascaras macht es fast unmöglich, das passende Produkt zu finden. Je nach Styling-Wunsch gibt es mehrere Kriterien, die eine Mascara erfüllen kann. Welche das sind und woran Sie sich orientieren können, erklärt Make-up Artist Christine Eleven.

Bei dem üppigen Angebot an Mascaras hat man oft die Qual der Wahl. Welches ist die passende Mascara für mich? Was ist wichtig: Verdichten, Volumen, Länge oder nur Definition? Mascara gehört zu den am wenigsten verzichtbaren Produkten der dekorativen Kosmetik. Worauf kommt es nun an? Ausschlaggebend sind neben der Textur vor allen Dingen die Form und das Material der Mascara-Bürste.

1 Das Material der Bürste

Kunstfaser-, Kunststoff- oder Gummiborsten? Uns allen bekannt ist die klassische, um einen Draht gebundene Kunstfaserspirale. Sie bietet in ihrer Variabilität der Fasern alle Möglichkeiten. Sie gehört zu den Spitzenreitern der Bürsten.

Tipp: Das **Drahtbürstchen** sanft um ca. 45 Grad biegen. So wird ein Tuschen der äusseren und unteren Wimpern erleichtert. Die Bürste lässt sich weiterhin in den Zylinder eintauchen.

Die **Kunststoffborsten** werden im Gegensatz zur Kunstfaser gegossen. Das hat zur Folge, dass die einzelnen Borsten nicht sehr eng aneinanderliegen können. Mit dieser Mascarabürste lassen sich besonders Trennung und Verlängerung der Wimpern verbessern. Gummiborsten helfen besonders, ungeordnete, durcheinanderliegende Wimpern gleichmässig anzuordnen und zu trennen.

2 Die Form der Bürste

- **Gerade und dünn:** Für wenige, dünne und untere Wimpern geeignet. Gute Trennung, dezentes Volumen und Verlängerung.
- **Gerade und spitz:** Die dünne Spitze hilft bei präzisen Arbeiten. Gibt Volumen und Länge.
- **Dick, gross und füllig:** Grosse, dicke Bürsten setzen lange Wimpern voraus, da es bei kurzen Wimpern zu „Farbpatzern“ kommen, und die Bürste nicht alle Wimpern erreichen, kann. Geeignet für noch mehr Dichte und Volumen.
- **Mondförmig:** Die leichte Kurve hilft besonders geraden Wimpern, mehr Schwung zu entwickeln. Die Kurve passend zur Form des Auges kann gezielt und nah am Wimpernkranz angesetzt werden. Dies führt zu mehr Schwung und Dichte.
- **Kugelförmige Spitze:** Mit der Kugelspitze können gezielte Akzente gesetzt werden. Insbesondere kann man sich aus jeder Richtung mit der Kugel den Wimpern nähern und sie somit ordnen.
- **Sanduhr:** Diese Form sorgt für Volumen. Die kürzere Mitte erreicht die Wimpern direkt am Wimpernansatz und gibt Stand, während die Ränder der Bürste die Längen tuschen.
- **Kamm:** Diese Bürste hat die Funktion eines Kammes und führt „nur“ zur exakten Trennung/Definition der Wimpern. Wird oft in Kombination mit einer anderen Form der Bürste angeboten.

3 Auftragetechniken

Hier bieten sich zwei Varianten an:

- Um kurzen und spärlichen Wimpern mehr Volumen, Dichte und Schwung zu geben, werden sie in **Zickzack-Bewegungen** nach oben getuscht.
- Bereits lange und geschwungene Wimpern bekommen durch eine **Streichbewegung** noch mehr Ausstrahlung.

4 Aufbewahrung

Die Bürste mit einer drehenden Bewegung aus dem Zylinder nehmen. **Niemals pumpen.** Denn so werden Bakterien sowie Luft eingeschlossen, welche die Mascara schneller zum Austrocknen bringt. Ebenso sollte die Bürste nicht am Behälter abgestreift werden. Das verhindert das richtige Verschliessen der Mascara, das ebenso zu vorzeitigem Austrocknen führt.

Mascaras sollten nach drei bis vier Monaten ausgetauscht werden, um bakteriellen Augenentzündungen vorzubeugen. □



CHRISTINE ELEVEN

Christine Eleven ist Make-up Artist und Hairstylist und ist sowohl im Print- als auch im digitalen Medienbereich tätig.

Ausbildungen

KOMPETENTE ADRESSEN – für Ihre Aus- und Weiterbildung
in den verschiedenen Fachbereichen finden Sie in nachfolgender Übersicht

Klassische Kosmetik

■ Basel

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannte CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.

Elisabethenanlage 7, 4051 Basel
Tel. +41 61 262 00 88
info@kosmetikfachschule.ch
www.mariaschweizer.ch

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Professionelle Aus- und Weiterbildungen mit Diplomabschluss für Ihren Erfolg in der Beautybranche, all in 1. Kosmetik, Make-up Artist, Permanent Make-up, Nail design, Hairstyling, Massage, Lash Extensions, Lash Lifting, Med. HiTech- Kosmetik (Plasma Lifting, Nano-/Micro-Needling, LED-Therapie, Hyaluron-Filler). Spitalgasse 28, 3011 Bern, Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch

Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH

Die Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH mit Schwerpunkt in der Naturkosmetik richtet

sich nach den heutigen Ansprüchen der Erwachsenenbildung. Neben der Vermittlung des theoretischen und praktischen Grundwissens der Ganzheitskosmetik, umfasst die Ausbildung auch komplementäre Aspekte, wie:

- Ursachenerkennung nach den Aspekten der Temperamentenlehre, der Chinesischen Medizin und der Konstitutionslehre

- Ganzheitliche Behandlungen mit naturbelassenen biozertifizierten Wirkstoffen von innen und aussen

- Pflanzenkunde - Grundlage der Naturkosmetik

- Körpermassagen, wie Lomi Lomi Nui und Akupunktmassage, welche auch zur Stressregulation dienen

- Aromatherapie

Dozentin mit langjähriger Erfahrung und pädagogischer Ausbildung begleitet sie durch den Lehrgang mit viel Fach- und Sozialkompetenz.

Jolie Brise Fachschule für ganzheitliche Kosmetik GmbH

Reichenbachstrasse 120
3004 Bern

simone.schneider@joliebrise.ch
www.joliebrise.ch
Tel. 078 812 38 31

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04,
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Dübendorf

BEAUTY BUSINESS SCHOOL BBS

Markenspezifisches Fachwissen, fundiertes praktisches Können sowie aktuelles Zusatzwissen zu Marketing und Verkauf sind die wichtigsten Erfolgsfaktoren, um Ihre gesteckten Ziele zeitnah zu erreichen. Die Beauty Business School BBS unterstützt Sie dabei mit exklusiven Schulungen und Weiterbildungen, die Ihnen das richtige Know-how und viel Selbstvertrauen mit auf den Weg geben.

Beauty Business School BBS
Jean-Pierre Rosselet Cosmetics AG
Hochbordstrasse 9, 8600 Dübendorf
044 389 87 87, bbs@jp-rosselet.ch
www.beauty-business-school.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik

Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der Nummer 041 544 95 35. Dickerhof AG, Rüeggisingerstrasse 29 6020 Emmenbrücke

Medical Beauty Park Academy Luzern

Mitten im Herzen von Luzern eröffnet im Herbst 2020 die Medical Beauty Park Academy ihre Türen und bietet nebst spannenden Weiterbildungsseminaren auch eine fundierte, berufsbegleitende Ausbildung zur Kosmetikerin/Kosmetiker. Ausbildung zur Diplom Kosmetikerin: 12 Monate, berufsbegleitend - Sie haben die Wahl: Wöchentlich: Dienstag ganzer Tag Mittwoch & Donnerstag Abend Start: 23.2.2021 oder Jeweils 4 Tage pro Monat: Do, Fr, Sa, und Sonntag Start: 25.2.2021

- Praxis & Theorieunterricht:

Anschliessend an die Ausbildung besteht die Möglichkeit eines Praktikums in einem unserer Institute. Arbeitserfahrung und ein Arbeitszeugnis erleichtern Ihnen den Einstieg in die Berufswelt.

- Intensiv-Betreuung:

Solide und intensive Betreuung dank Kleinklassen von maximal 10 Teilnehmern.

- Seminare & Intensiv-Workshops:

Wir bieten laufend spannende Seminare und Intensiv-Trainings zu verschiedenen Beautytrends und apparativen Behandlungsmethoden an. Als Teilnehmer/in profitieren Sie von der praxisbezogenen Unterrichtsweise und der langjährigen Erfahrung unserer Dozenten.

Medical Beauty Park Academy
Obergrundstrasse 87
6005 Luzern
Tel.: 041 360 11 11
www.mbp-academy.ch

■ St. Gallen

ARCOS die internationale Kosmetikfachschule

wurde 1999 als erste Schule der deutschsprachigen Schweiz von CIDESCO international anerkannt. CIDESCO arbeitet nur mit führenden Schulen der Welt zusammen. Die ARCOS erfüllt den internationalen Standard und bietet die geforderten Qualifikationen an. Die Kosmetikfachschule ist seit über 20 Jahren unter gleicher Leitung. Erfahrung und Kontinuität die sich auszahlt. Alle Lehrgänge sind ISO 29990 zertifiziert. Die ARCOS gehört der Sektion Fachschulen SVKAB des Schweizerischen Fachverbandes für Kosmetik (SFK) an und erfüllt somit weitere Grundlagen, die den Absolventinnen eine seriöse und fundierte Ausbildung garantieren. Auf einer über 300 qm² grossen Schul- und Praktikumsfläche mit moderner Einrichtung bietet die Kosmetikfachschule den Absolventinnen alles, was eine qualifizierte Ausbildung ausmacht. Die lichtdurchfluteten Räume und die schlichte Eleganz bieten ideale Voraussetzun-

gen für ein gutes Lernklima. Durch die intensive Ausbildungszeit von rund 1'400 Stunden sind die Teilnehmerinnen mit ihrer fundierten Ausbildung auf dem Kosmetikmarkt gefragt.

ARCOS Internationale Kosmetikfachschule

Heiligkreuzstrasse 12 A,
9008 St. Gallen, +41 71 250 19 19
www.arcosakademie.ch
wolfo@arcosakademie.ch

■ Zürich

Maria Schweizer AG Fachschule für Kosmetik Internationale CIDESCO-Schule

Die erste Kosmetikfachschule der Schweiz wurde 1936 von Maria Schweizer gegründet und bietet somit langjährige Erfahrung in der Ausbildung von Kosmetikerinnen. Die Maria Schweizer AG ist eduQua zertifiziert und setzt mit ihren qualifizierten Kursleiterinnen auf Professionalität und Fachkompetenz. Erfahren Sie mehr über die berufsbegleitenden und Intensiv-Lehrgänge mit Diplomabschluss, das international anerkannten CIDESCO-Diplom und unsere vielfältigen Angebote an den drei Standorten in Zürich, Basel und Burgdorf. Professionalität fängt mit Bildung an - entscheiden Sie sich für eine Ausbildung auf höchstem Niveau. Wir begleiten Sie auf Ihrem Weg zum Traumberuf.
Stettbachstrasse 6, 8600 Dübendorf
Tel. +41 44 312 39 39
info@mariaschweizer.ch
www.mariaschweizer.ch

Medizinische Kosmetik

■ Baar

swissestetic AG

Erfolgreich dank Wissen
Die Kosmetikbranche durchlebt einen ständigen Wandel. Es ist nicht einfach, auf dem neusten Stand zu bleiben. Die Kunden haben immer höhere Ansprüche, die rechtlichen Anforderungen werden komplizierter und die Kosmetikindustrie bringt laufend neue Produkte auf den Markt.
Wir helfen Ihnen, auf dem neusten Stand zu bleiben. Profitieren Sie von unserer langjährigen Erfahrung in der kosmetisch-medizinischen Branche. Nehmen Sie teil an unseren professionellen Weiterbildungen und Events, lernen Sie unsere innovativen Produkte und Behandlungen kennen und lieben.
Seien Sie erfolgreich dank Wissen! Wir freuen uns auf Sie.
Unsere fundierten Schulungen inklusive Zertifikat beinhalten unter anderem die folgenden Themen, bei denen Theorie,

sowie auch die praktische Anwendung kompetent weitergegeben werden:
Anti-Aging, Akne, chem. Peeling, Depigmentation, Kabinenbehandlungen, Verkaufsprodukte und viele mehr.
Die aktuellen Kursdaten finden Sie auf unserer Homepage.

Adresse:
swissestetic AG
Blegistrasse 5, 6340 Baar, Schweiz
Kontakt
041 768 80 80
www.swissestetic.ch

Weiterbildungs-Kategorien

- Medizinische Kosmetik
- Marken
- mesoestetic
- swissestetic

■ Bayern, Deutschland

Dr. Dr. Von Tulechov Medizin- technik - Dermaordinologie®

Ausbildung zur Dermaordinologin®
Der Schlüssel zum Erfolg
Die Spezialisierung zur zertifizierten Dermaordinologin® macht Sie zur Spezialistin in schonender und effektivster Epilation sowie erfolgreicher Behandlungen von diverser oberflächiger Hautdefekte. Das dafür entwickelte elegante Hightech-Gerät SUCCESS Q25® gilt als ein Novum der Nadelepilation und eignet sich für die wirklich dauerhafte Beseitigung von roten und weißen Haaren. Die Ausbildung eröffnet eine aussichtsreiche Existenz in einem wachsenden ästhetisch-medizinischen Bereich. Wenn Sie das Schöne und Gepflegte lieben sowie gerne mit Menschen umgehen, erweitern Sie Ihr Dienstleistungsspektrum um innovative, sichere und schonende dermaordinologische® Behandlungskonzepte. Begeisterte Kunden spiegeln Ihren Erfolg wieder. Profitieren Sie von unserem langjährigen Fachwissen und technischen Know-how!
Nähere Infos unter:
Dr. Dr. Von Tulechov Medizintechnik - Dermaordinologie®
Kunigundenstr. 8
DE - 80802 München
Tel: +49 (0)89 338844
info@dermaordinologie.de
www.dermaordinologie.de

■ Birmensdorf

MED BEAUTY SWISS AG WISSEN SCHAFFT SCHÖNHEIT®

Hochwertige Produkte und anspruchsvolle Treatments aus der Medizinischen Kosmetik erfordern eine aktuelle Fachkenntnis für Beratung, Behandlung und Verkauf. Wir bieten im Sinne der Ganzheitlichkeit, Seminare über folgende Marken an: Med Beauty Swiss, cell premium und als Schweizer Distributor ebenfalls TEAM DR JOSEPH -HIGHTECH NATURAL COSMETICS, MD SKIN SOLUTIONS und UNG (dekorative Kosmetik).

Gerne übersenden wir Ihnen auf Anfrage unser Seminarangebot oder informieren Sie sich auf unserer Homepage über das aktuelle Programm.

Med Beauty Swiss AG
Weissenbrunnenstrasse 41
CH-8903 Birmensdorf
Tel. 044 260 22 80,
Fax: 044 260 22 81
office@medbeauty.com
www.medbeauty.com,
www.cellpremium.com

■ Zürich

Fachakademie für Ästhetische und Medizinische Kosmetik Zürich

Wir von der Fachakademie für Medizinische Kosmetik setzen uns für ein professionelles Miteinander von Kosmetiker/innen und Ärzten ein. Kosmetiker/innen übernehmen in dieser Zusammenarbeit wichtige Aufgaben als Bindeglied zwischen Patienten und Patientinnen und den Ästhetikmediziner/innen.

Ästhetische und Medizinische Kosmetik Aus- und Weiterbildungen:

- Master / Diplom: "Ästhetische Dermatologie - Kosmetik in medizinisch ausgerichtetem Kosmetik"
- Kosmetologie und Medizinische Grundlagen
- Sprechstundenassistentin
- Apparative Med. Kosmetikgeräte
- Theoretischer und praktischer Teil (aufgeteilt in 22 Module) - (einschließlich 180 Praxisstunden mit Kunden)
- FILLER: Anatomie und Hyaluronsäure Base Filler
- Alterungsprozess des Gesichts und Konzepte Gesichtsanatomie
- Kontraindikationen Prävention & Nebenwirkungsmanagement
- Live Demonstration Behandlung mit Filler
- Sprechstundenassistentin mit Kantonale Berufsfachschule

Der Kurs setzt sich aus folgenden Themen zusammen: Grundlagen Hygiene, Desinfektion, Sterilisation

- Instrumentenkenntnisse, Vorbereitung Kleinchirurgie
- Vitalzeichenkontrolle und Blutentnahme venös
- Einfache Notfallsituationen und Erstbehandlung, Telefonsituationen
- Injektionen (s.c. und i.m), Aufziehen von Lösungen und subcutane Injektionstechnik, Injektionstechnik intramuskulär und ventroglute

Rüdenplatz 2, 8001 Zürich
Tel. +41 43 818 58 75

fachakademiebysonaraya@yahoo.com
www.fachakademie-medizinische-aesthetische-kosmetik.ch

Lashes

■ Vira

VIPLASHES

Schulungen und hochwertige Produkte für Wimpernverlängerung und Augenbrauen sowie Pflegeprodukte rund ums Auge. Die VIPLASHES GmbH bietet seit 10 Jahren professionelle Schulungen in Wimpernverlängerung, Lash-Lifting, Brow-Lifting und Brow-Henna an. Schulungen finden in der ganzen Schweiz mit sehr erfahrenen und erfolgreichen Schulungsleiterinnen statt. VIPLASHES Produkte werden in Zusammenarbeit mit den Produzenten selbst entwickelt und hergestellt. Qualität und Innovation ist unsere Motivation. Unsere Produkte richten sich immer nach der EU Kosmetikverordnung. Gerne informieren und beraten wir Sie persönlich, denn dies ist bei VIPLASHES immer Chefsache.

Via Cantonale 75, CH-6574 Vira
Tel. 091 858 37 30
info@viplashes.ch, www.viplashes.ch

■ Zürich / Schaffhausen

Luxus Lashes Schweiz

Ausbildungen zur zertifizierten Profi-Wimpernstylisten. Wir bieten: Volumentechnik und Workshops, Umschulungen nach Kundenwünschen auch in ihrem Studio. Moderne Schulungsräume, kleine Gruppen, in Zürich und Schaffhausen. Sie erhalten ein fachmännisches Wissen mit viel Praxis.

Neu für Profis, oder die es werden möchten: Volumen & Style, 2-Tages Intensivschulung für Fortgeschrittene, Wimpernlifting-Schulungen.

Sternenstrasse 29, 8002 Zürich
Stadthausgasse 23,
8200 Schaffhausen
www.luxuslashes-schweiz.ch
mail@augenblick-sh.ch

Make-up

■ Bern

faces Fachschule für Kosmetik academy of make-up

Ausbildung/Weiterbildung, Kosmetiker/in, Visagist/in Make-up, Permanent Make-up, Hairstyling, Masseur/in, Nail design, Eyelash extensions, Plasma Lifting. Professionelle Vorbereitung zur selbstständigen Ausübung des Berufes mit Diplomabschluss.

Spitalgasse 28, Bern,
Tel. 031 312 18 00
info@faces-kosmetikschule.ch
www.faces-kosmetikschule.ch
faces - academy of make-up artists

AUSBILDUNGEN

BLEND – Academy of Makeup Artistry Visagistenschule

Ausbildung / Weiterbildung
Ausbildung zum Pro Hair & Make-up Artisten mitten in Bern. In aufbauenden Modulen bieten wir eine solide Grundausbildung für Quereinsteiger und Fachleute an, mit der Option zur Spezialisierung und Weiterbildung in Fashion Hairstyling und Pro Makeup Artistry. Zudem bieten wir Workshops und Masterclasses an, damit sich alle Artisten vertieft mit der Materie auseinandersetzen können.

Aarberggasse 36,
Tel. 031 312 20 00
mail@blend-academy.ch
www.blend-academy.ch

■ Wetzikon

Visagistenschule Face Design GmbH

Die führende Visagistenschule der Schweiz für eine professionelle Ausbildung zum dipl. Visagisten & Hairstylisten. Längste, inhaltlich tiefste und praxisnächste Ausbildung der Schweiz mit zusätzlichen Weiterbildungsmöglichkeiten in verschiedenen Spezialgebieten. Sie werden in kleinen Klassen und hellen Räumen von hauptberuflichen Visagisten und Dozenten unterrichtet, denn Ihr Lernerfolg hat für uns oberste Priorität. Sie erhalten insgesamt zwei qualitativ herausragende Pinselsets, welche in Handarbeit von einer persönlichen bekannten Manufaktur speziell für Face Design produziert werden. Die Abschlussprüfung beinhaltet ein professionelles Fotoshooting mit 3 Looks, denn wir möchten Sie praxisnah auf Ihre Zukunft als Visagist vorbereiten. Mit den Arbeiten aus dem Shooting können Sie sich für den grössten Make-up Artist Award der Schweiz – "picture of the year" nominieren. Face Design fördert mit dieser Auszeichnung als einzige Visagistenschule ihre Newcomer im grossen Stil. Sie sind nach unserer Ausbildung in der Lage, den Beruf als Visagist in allen Facetten auszuüben. Zürcherstrasse 91, 8620 Wetzikon
Tel. 044 994 60 40
info@facedesign.ch, www.pofy.ch
www.facedesign.ch, www.pofy.ch

Permanent-Make-up

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Perfektion rund um die Uhr. Schönheit ohne Aufwand. Gleichbleibendes Aussehen in allen Lebenslagen. Tag und Nacht eine tolle Ausstrahlung. Träumen Sie auch davon, Ihre Kunden das anzubieten? Unsere Schulungsangebote:
Grundausbildungen PMU, Microblading, Farbschulung, Korrektur Workshop, PMU Entfernung mit Professional Remover,

Workshops Spezial Technik, Candy Lips/ Eyeliner/ Nano Brows/ Herren Pigmentierung, Onkologische Pigmentierung, Tricho (Skalp) Pigmentierung, Areola- und Narbenpigmentierung.

Vertiefen Sie Ihr praktisches Können bei einer Privat-Schulung, auch für Umsteiger geeignet.

Ausbildung in Deutsch, Französisch
MAYKOSMETIK ACADEMY
Laurentorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

■ Basel

Conny Egg Cosmetics GmbH

Permanent Make-up Einzelschulung und Weiterbildungs-Seminare auch in Ihrem Institut. Vertrieb von CE und GS-geprüften Geräten (Einsteiger- und Profigeräte), Farben, Zubehör.
Hammerstrasse 50, 4058 Basel
Tel. 061 681 08 52, Fax: 061 683 11 7
admin@conny-egg-cosmetics.ch
www.conny-egg-cosmetics.ch

■ Dottikon

Natural Design GmbH – Aline Graziano

Einzelschulungen und Weiterbildungskurse. Wir bilden Sie nach den neuesten Erfahrungen und Internationalen Kenntnissen aus. Swiss-color Mikro-Pigmente und Geräte mit Hygienemodul System. MODELLE WERDEN FÜR SIE ORGANISIERT.
Ausbildung in Deutsch, Italienisch, Portugiesisch und Englisch.
Othmarsingerstrasse 3,
5605 Dottikon AG
Tel. 056 535 43 34
www.naturaldesign.ch

■ Meggen

Gerardo Permanent Make-up

Aus- und Weiterbildungszentrum für Permanent Make-up, Gerardo Make-up Studio.
Huobmattstr. 10, 6045 Meggen
Tel. + Fax: 041 377 49 21
www.gerardo.ch

■ St. Gallen

SC-International AG Swiss Color® Academy Fachinstitut für Permanent Make up & Microblading Herstellung / Vertrieb / Handel / Schulungen

Unsere vielfältigen Aus- und Weiterbildungsprogramme erweitern und vertiefen Ihr fachliches & praktisches Können:
Grundausbildungen PMU & Microblading, Farbfachkurse, Korrekturkurse, Workshops 3D Technik Lippe / Eyeliner/Nano Braue / Magic Shading, diverse Profi-Aufbaukurse,

Tricho Pigmentationskurse, Areola- und Narbenpigmentierung, Umsteigerkurse auf Swiss Color® System, SC colorX PMU & MB Entfernungskurse! Wir bieten Ihnen exklusiv die Qualitätspigmente von Swiss Color® ohne Eisenoxide und arbeiten mit zertifizierten Swiss Liner PMU Geräten.
Neugasse 26, 9000 St. Gallen
Tel. +41 (0) 71 663 77 77
info@swiss-color.ch, www.swiss-color.ch

■ Zürich

BIOTEK Akademy by Be-Beautiful

Fachschulung für Permanent Make-up Stylistin mit Produkten von BIOTEK Milano, dem Pionier im Bereich der professionellen Mikropigmentierung. Präzisionskurse mit Zertifikat für Einsteiger, Umsteiger, Fortgeschrittene sowie Camouflage Pigmentierungen.
Be-Beautiful GmbH
BIOTEK Permanent Make-up
Torgasse 6, 8001 Zürich (am Bellevue), Parkhaus Opera, Parkhaus Promenade.
Tel. 044 272 71 71
be-beautiful@bluewin.ch
www.be-beautiful.ch

Nail

■ Frauenfeld

alessandro (Schweiz) AG

Aus-Weiterbildung Nailstylist, Lashstylist (Wimpernverlängerung), Lashlifting, Haarentfernung mit Zuckerpaste, Waxing, Wellness Pediküre & Maniküre, Workshops und Schulungen nach Mass (Einzelunterricht).
Weitere Informationen zu Schulungen und Standorte finden Sie unter
www.alessandro.ch
alessandro (Schweiz) AG
Zürcherstrasse 310, CH-8500 Frauenfeld
Telefon: +41 (0)52 7620101
Mail: info@alessandro.ch

■ Mellingen

GRECO AG / LCN

Infos zum Weiterbildungsangebot: Ausbildung zur Nail-Designerin, Ausbildung zur Maniküristin und Workshops Nail-Art.
Obere Bahnhofstrasse 11,
5507 Mellingen
Tel. 056 481 77 88, Fax: 056 481 77 80
info@greco.swiss, www.greco.swiss

Fusspflege

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und

Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.

Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

Haarentfernung

■ Aarau

MAYKOSMETIK ACADEMY

Sugaring als Enthaarungsmethode liegt hoch im Trend. Begeistern Sie jetzt Ihre Kunden mit Ihrem erweiterten Angebot als Dermapeepil Sugaring Profi. Mit unseren Ausbildungsangeboten in kleinen Gruppen von 2 bis 6 Teilnehmern können auch Sie diese zuckersüsse Haarentfernungsmethode erlernen und sofort in Ihrem Institut anbieten. Mit der "Dermapeepil Basic" Schulung legen Sie den ersten Grundstein für Ihre Ausbildung. Vertiefen und festigen Sie 4 bis 6 Wochen nach der Basic Schulung am "Praxis Day" das Gelernte gratis. Mit unserer "Dermapeepil Expert Sugaring" Schulung, werden allfällige Fehlhaltungen angeschaut. Ausbildung in Deutsch, Französisch und Italienisch.
Laurentorgasse 14 | 5000 Aarau
+41 62 822 71 87, +41 79 212 08 27
academy@maykosmetik.ch
www.maykosmetik.ch

■ Luzern Stadt

Fachschule für Haarentfernung mit Zucker oder Fadentechnik

Wachsen Sie noch oder «zuckern» Sie schon?

Wir sind spezialisiert auf Haarentfernung mit Zuckerpaste und Leader in der orientalischen Fadentechnik. Wir bieten professionelle Kurse für die Enthaarung jeglicher Körperareale an. Seien es Haare im Intimbereich von Frauen und Männern oder Arme und Beine. Bei uns lernen Sie, wie Sie mit Hilfe der Spateltechnik sowie der Patronentechnik, Haare professionell, effizient und schmerzarm entfernen. Für die Enthaarung im Gesicht überzeugen wir Sie gerne von der einzigartigen Fadentechnik! Ein Muss für jede Beauty-Expertin und ein hervorragendes Zusatzangebot für jedes Institut. Ihre Kundinnen und Kunden werden begeistert sein!
Kursprogramm oder Beratung unverbindlich anfordern unter:

sessu by hairbreak gmbH
Seestrasse 40,
6205 Eich
Haarfrei-Hotline: 041 460 18 18
Sugar Coach: 076 415 18 18
office@sessu.ch,
www.sessu.ch

■ Zürich

Fachschule für Haarentfernung mit HANRA Body Sugaring

Erfahrene Profis empfehlen Body-Sugaring für die sanfte und langanhaltende Art der Haarentfernung: Kurse für Kosmetikerinnen, Grundausbildung zur HANRA Praktikerin mit Diplom und Netzwerk.
Body-Sugaring • Ausbildungen • CH-Produktion • Vertrieb
Lydia Dainow Suisse Cosmetic GmbH
Hauptstrasse 15,
5027 Herznach
Tel. 062 878 31 41
www.hanra.ch,
hanra@lydiadainow.com

Massagen

■ Burgdorf / Dübendorf

SWISS WELLNESS ACADEMY

Mit der Swiss Wellness Academy kommen Sie beruflich weiter. Über 100 Aus- und Weiterbildungen an den Standorten Burgdorf, Dübendorf und Basel warten auf Sie. Erfahrene Dozentinnen und Dozenten bilden Sie in den Bereichen Kosmetik, Fusspflege, Wellness und Massage sowie Therapie weiter und bieten praxisnahe Verkaufs- und Marketingseminare an. Dank dem Anschluss an die Simon Keller AG profitieren Sie beim Besuch eines Seminars von Sonderkonditionen auf die kursspezifischen Produkte.
Lyssachstrasse 83, 3400 Burgdorf
Tel. +41 34 420 08 04
Fax: +41 34 420 08 01
info@swa.ch, www.swa.ch

■ Luzern

DICKERHOF AG

Bildungszentrum für Massage, Pflege und Kosmetik. Wir sind ein ISO 29990- und EduQua zertifiziertes Unternehmen mit moderner Infrastruktur. Die Lehrgänge werden berufsbegleitend in Tages- oder Abendkursen, sowie an den Wochenenden angeboten. Kontakt und Unterlagen unter www.dickerhof.ch oder unter der

Nummer 041 544 95 35.
Rüeggisingerstrasse 29
6020 Emmenbrücke

■ Thun / Aarau / Rapperswil

Bodyfeet AG

Die führende Fachschule für Naturheilkunde und manuelle Therapie
Dein Partner für Ergänzungstheorien zur kosmetischen Ausbildung. Wir bieten professionelle Aus- und Weiterbildungen wie manuelle Lymphdrainage/KPE, Wellnessmassagen, Lehrgänge bis zur Krankenkassenanerkennung, Medizinische Massagen, eidgenössische Ausbildungen wie Medizinische/r Masseur/in EFA, Naturheilpraktiker/in mit eidg. Diplom Fachrichtung TEN, KompletärTherapeut/in mit eidg. Diplom Methode Akupunktmassage.
Wir sind in Thun, Aarau und Rapperswil sowie an weiteren sieben Standorten in der Deutschschweiz für dich da.
Bodyfeet „Der Weg, der zu dir passt“. Seit 35 Jahren!
Besuche uns auf www.bodyfeet.ch oder kontaktiere uns per Telefon unter 033 225 44 22. Wir freuen uns auf dich!
Bodyfeet AG
Aarestrasse 30, 3600 Thun

Farb- & Stilberatung

■ Bern/Zürich/Lausanne

Koloristika GmbH – Ausbildungszentrum für Farbe, Stil & Image

Infos zum Weiterbildungs-Angebot: Wir bieten seit über 36 Jahren eine umfassende, zeitgemässe und massgeschneiderte Aus- und Weiterbildung im Bereich der Farbe, Stil & Imageberatung in der ganzen Schweiz an.
• Dipl. Farb- und ModestilberaterIn
• Damen SIF auch im Fernlehrgang möglich
• Dipl. StylistIn SIF
• Dipl. Personal ShopperIn SIF
• Dipl. ImageberaterIn Professionell SIF
• Diverse Seminare/Workshops
Unsere Standorte:
Koloristika GmbH,
Chaumontweg 20
3095 Spiegel b. Bern
Koloristika & Atelier Joerg Kressig,
Zähringerstrasse 32a,
8001 Zürich
Tel.: +41 31 972 18 19
info@koloristika.ch,
www.koloristika.ch

VERBÄNDE



Schweizer Fachverband für Kosmetik
Bernstrasse-West 64, CH-5034 Suhr, Tel.: 062 822 01 33, Fax: 062 822 57 72
info@sfkinfo.ch, www.sfkinfo.ch



Der schweizerische Fusspflegeverband
Wisacherstrasse 2a, 8182 Hochfelden, Tel.: 0840 088 088,
info@fusspflegeverband.ch, www.fusspflegeverband.ch



Schweizer Fachverband für Permanent Make Up (PMU)
Aarestrasse 17, 5412 Vogelsang, Tel. 079 859 86 05
info@permanentmakeup-verband.ch, www.permanentmakeup-verband.ch



Berufsverband Fusspflege Schweiz – BVFS
Der Schlüssel zur Professionalität
Gasterweg 5d, 8730 Uznach, Tel.: 0798269682
berufsverband-fusspflege@mail.ch, www.berufsverband-fusspflege.ch



Schweizer Gesellschaft für medizinische Kosmetik
c/o SFK Schweizer Fachverband für Kosmetik
Dorfstrasse 19a, CH-6340 Baar
Tel. 078 749 25 88, info@sgmkverbaqnd.ch, www.sgmkverband.ch



Schweizerische Informations- und Fachstelle für Farb- und Modestilberatung
Chaumontweg 20, CH-3095 Spiegel bei Bern
Tel.: 031 972 50 13, Fax: 031 971 14 01
info@farbstil.ch, www.farbstil.ch



Offizieller Berufsverband
der Schweizer NaildesignerInnen
Postfach, 3123 Belp, Tel.: 079 425 87 74
office@swissnaildesign.ch, www.swissnaildesign.ch



Visagisten Verband der Schweiz
Winkelriedstrasse 66, 8203 Schaffhausen
Tel.: 052 624 46 89, sekretariat@vvdS.ch, www.vvds.ch

Horoskop

IHRE STERNSTUNDEN IM NOVEMBER



SKORPION (24.10.–22.11.):

Ihre positive Ausstrahlung inspiriert alle! Zumal es Ihnen mit der Sonne an Ihrer Seite ohne grosse Mühe gelingt, all die Schwere der letzten Zeit abzuschütteln. Dass Sie trotzdem nicht leichtsinnig werden, verdanken Sie Saturn, der Ihren Realitätssinn schärft. Dank Ihres starken Willens gelingt Ihnen momentan sowieso fast alles, was Sie sich vornehmen. In der Zeit vom 11.11. bis 21.11. verfügen Sie zudem über enorme Gedankenkräfte, die Sie auf jeden Fall für Ihre Wunscherfüllung nutzen sollten.

♏ Schütze (23.11.–21.12.): Ihre Begeisterungsfähigkeit ist ansteckend! Kein Wunder, dass Sie überall ein gern gesehener Gast sind. In Gesellschaft mit anderen fühlen Sie sich im Moment sowieso am wohlsten und am kreativsten! Die gesamte rote Farbpalette erhöht Ihre Ausstrahlung!

♑ Steinbock (22.12.–20.1.): Am liebsten würden Sie abtauchen, bei all den Steinen, die Ihren Weg pflastern! Da aber Durchhaltevermögen zu Ihren besten Eigenschaften zählt, stellen Sie sich Ihren Herausforderungen, wachsen dadurch und wirken kompetenter denn je!

♒ Wassermann (21.1.–19.2.): Auch wenn Sie zu den Schnelldenkern gehören, die immer gleich erfassen, worauf es ankommt, sollten Sie sich jetzt lieber Zeit für Entscheidungen nehmen! Aus Angst, sich zu sehr festlegen zu müssen, neigen Sie nämlich zu einem vorschnellen Nein.

♐ Fische (20.2.–20.3.): Von Ihnen kann man lernen, wie man auch im grauen November seine Strahlkraft behält! Denn wer so gekonnt Herz, Intuition und Verstand miteinander verbindet, findet für alle Probleme die richtige Lösung!

♈ Widder (21.3.–20.4.): Sie besitzen zwar nach wie vor viel Elan, setzen Ihre Kräfte aber nicht zielführend ein. Dafür müssten Sie sich klarmachen, wo Ihre Lebensreise hingehen soll! Die Zeit ist reif, das herauszufinden! Sie neigen etwas zu Allergien, daher bitte aufpassen.

♉ Stier (21.4.–20.5.): In den kommenden Wochen gilt es zu erkennen, ob Sie die Wünsche und Ziele der anderen zu Ihren eigenen machen oder ob Sie selbstbestimmt handeln! Uranus hilft Ihnen dabei, sich von fremdbestimmten Mustern und Vorstellungen zu befreien.

♊ Zwillinge (21.5.–21.6.): Neue interessante Kontakte ergeben sich jetzt fast wie von selbst. Das belebt Ihren Geist und wirkt sich wie eine Triebfeder auf Ihre Projekte aus. Eigentlich kommen Sie dank Ihres hohen Energielevels in allem gut voran! Harmonie ist Ihnen gerade wichtig.

♋ Krebs (22.6.–22.7.): Es ergeben sich einige Möglichkeiten, um Ihren Herzensprojekten Schwung zu verleihen. Verstricken Sie sich dabei nicht in sinnlose Rechthabekämpfe. Bleiben Sie lieber fokussiert und gehen Sie Ihren Weg Schritt für Schritt.

♌ Löwe (23.7.–22.8.): In Ihnen wirken gerade kraftvolle Energien. Überlegen Sie sich gut, wofür Sie sie einsetzen möchten. Denn die Sterne signalisieren, dass das, was Sie wollen, nicht unbedingt das ist, was Sie glücklich macht. Treffen Sie deshalb Herzensentscheidungen!

♍ Jungfrau (23.8.–23.9.): Die derzeitige Sternkonstellation wirkt sich derart belebend auf Sie aus, dass Sie sich vorstellen können, einige Veränderungen in Ihrem Leben vorzunehmen. Nutzen Sie die Zeit bis zum 21.11. – danach könnten Selbstzweifel zum Hindernis werden.

♎ Waage (24.9.–23.10.): Mit Ihren Vorhaben kommen Sie zwar nicht so schnell voran wie erhofft, dafür verstehen Sie es aber wie keine Zweite, offen auf Menschen zuzugehen und einfühlsame Gespräche zu führen. Und auch Ihre Kreativität erlebt eine Hochphase!



JUTTA GILCH
ist Kosmetikerin und selbstständige Astrologin. Ihr Ziel als Beauty-Coach besteht darin, energetische Blockaden aufzulösen, die uns daran hindern, das Schöne in und um uns zu pflegen.

BEAUTY FORUM

27. Jahrgang 2020
www.beauty-forum.ch

Copyright
Health and Beauty Holding GmbH,
Ettlingen/Deutschland

Organ
Offizielles Organ der BEAUTY FORUM SWISS

Herausgeber und Verlag
Health and Beauty Marketing
Swiss GmbH

Geschäftsführer:
Roger von Ah, Roberto Valente
Zinggertorstrasse 1a
6006 Luzern
Tel. 041 417 07 70
Fax: 041 417 07 71

www.health-and-beauty.ch
info@health-and-beauty.ch

Redaktion
Nadine Frank
Tel. 049 7243 72 78 115
nadine.frank@health-and-beauty.com

Grafik/Repro
hofmann infocom GmbH

Leser-Service
Erika Scheidegger
Tel. 041 417 07 78
Erika.Scheidegger@health-and-beauty.ch

Mediaberatung
Melissa Capilato
Tel. 041 417 07 72
melissa.capilato@health-and-beauty.ch

Projektleitung Messe
Michelle Kuliszkiwicz
Tel. 041 417 07 75
michelle.kuliszkiwicz@health-and-beauty.ch

Anzeigenpreisliste
vom 1.1.2020

Bezugspreise
Einzelpreis pro Heft: CHF 9.– inkl. Porto
Jahresabonnement: für 10 Ausgaben
CHF 79.– inkl. Porto
Schülerabo: CHF 50.– inkl. Porto

Verlagsrepräsentanten Ausland
Deutschland und Österreich
Health and Beauty Holding GmbH
Ludwig-Erhard-Str. 2

D-76275 Ettlingen
Postfach 10 04 11
D-76258 Ettlingen
Tel. +49 7243 7278-0
Fax: +49 7243 7278-227
www.beauty-forum.com

Frankreich
Health and Beauty
Marketing France SARL
50, rue de Miromesnil
F-75008 Paris
Tel. +33 1 84 79 27 80
info@health-and-beauty.fr
www.beauty-forum.fr

Griechenland
Beauty Greece Tsirimokou O.E.
Voulagmenis Ave 415 & Ergaton Typou 2
16346 Ilioupoli
GR-11710 Athen
Tel. +30 210 9010016
Fax +30 210 9016663
info@beautygreece.gr
www.beautygreece.gr

Italien
ZeroVenti, Loris Sparti
Via Valprato, 68
I-10155 Torino
Tel. +39 348 2247176
loris.sparti@zeroventi.com

Polen
Health and Beauty Media Sp.z.o.o.
ul. Kubickiego 9/3
PL-02-954 Warszawa
Tel. +48 22 858 79 55
Fax: +48 22 858 79 53
malgorzata.szulc@health-and-beauty.pl
www.health-and-beauty.com.pl

Ungarn
Health and Beauty Business
Media Hungary Kft.
Hattyú utca. 14.8 et
H-1016 Budapest
Tel. +36 1 45 70 067
Fax: +36 1 20 13 248
www.health-and-beauty.hu

Slowenien
Apertus d.o.o.
Kamniska ulica 12
SLO-2000 Maribor, Slowenien
Tel. +38 65 1335319, d.kukovec@apertus.si
Nachdruck (auch auszugsweise)
verboten. Vervielfältigungen jeder Art
bedürfen der schriftlichen Genehmigung des
Verlages. Fremdbeiträge, die mit
Namen des Verfassers gezeichnet sind, geben
nicht unbedingt die Meinung der Redaktion
wieder. Für unverlangt eingesandte
Manuskripte wird keine Haftung übernom-
men. Die Redaktion behält es sich vor, Leser-
briefe oder andere Beiträge evtl. gekürzt zu
veröffentlichen oder zu zitieren und die Beil-
derung der Fachartikel selbst vorzunehmen.
Druck:
L.N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Marktweg 42-50, D-47608 Geldern

Werbepartner in dieser Ausgabe

Health and Beauty Marketing Swiss GmbH	37, 59, U3	Phyt's Suisse Sàrl	30-31, 62
Lydia Dainow Suisse Cosmetic GmbH	17	SkinIdent AG	19-26
Musculus Cosmetics AG	5	swissestetic AG	U4
		Thomas Bonaud SA	63
		Tobas GmbH	U2

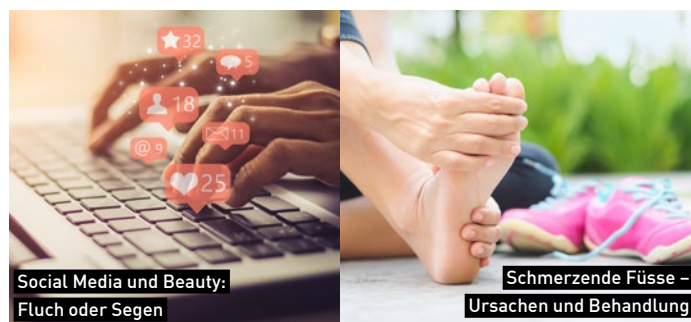
VORSCHAU

12/2020



DOSSIER: MATCH MAKER

Diese Kombinationen sind ein perfektes Match: Erfahren Sie in unserem Dossier „Match Maker“, mit welchen Wirkstoffkombinationen Sie die besten Ergebnisse erzielen, welche Beauty-Behandlungen mit Geräten besonders effektiv sind oder wie Sie ein Gesichtstreatment zeitsparend mit einer Körperbehandlung verbinden können. Auch in Sachen Style zeigen wir Ihnen, mit welchen Farben Sie Ihre Kundin zum Strahlen bringen. Ausserdem geben wir Ihnen Inspirationen, mit welchen Partnerunternehmen sich Ihr Institut von der Konkurrenz abheben kann.



Social Media und Beauty:
Fluch oder Segen

Schmerzende Füsse –
Ursachen und Behandlung

BEAUTY FORUM 12/2020 erscheint am

10. DEZEMBER 2020

Die BEAUTY FORUM EDITION SWISS-Themenhighlights
der Ausgabe 1/2021:

- Dossier: Healthy Beauty – das beeinflusst und schützt gesunde Haut
- Bäder-ABC: von anregend bis zur Ruhe kommend
- Long Lasting Beauty – so hält der Effekt bei Pflege und Make-up

Abo-Hotline: Tel. 041 417 07 70

Ganz persönlich

Podologin

Andrea Buholzer



Die ausgebildete Podologin SPV ist seit 2005 selbstständig in Luzern tätig. Berufsbegleitend absolvierte sie zudem den Studiengang zur diplomierten Podologin HF. Neben der Führung ihres Teams in der Podologie Team Buholzer GmbH ist sie als Referentin im Fach Verbandstechnik für den Überbetrieblichen Kurs an der Berufsschule in Zofingen tätig.

ZUR BEAUTY-BRANCHE BIN ICH GEKOMMEN ...

... durch Werner „Pfödi“ Amstutz (Simon Keller AG). Er hat mir eine Schnupperlehrstelle bei Irène Camenzind vermittelt. Bei ihr durfte ich dann auch meine Lehre zur Podologin SPV durchführen. Ich bin beiden sehr, sehr dankbar, dass ich bei ihnen meinen Traumberuf erlernen durfte.

AN MEINEM BERUF FASZINIEREN MICH ...

... die Menschen, die ich treffe und denen ich meine Unterstützung anbieten kann.

NEUE ENERGIE TANKE ICH ...

... mit meiner Familie, im Garten, im Wald, beim Pilates oder bei den Pferden.



Mein liebstes Reiseziel:

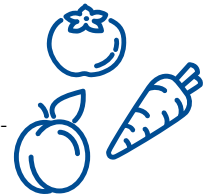
Am liebsten habe ich eine Kombination aus Bergen und Wellness – das ist in der Schweiz natürlich optimal.

NUR SCHWER VERZICHTEN KÖNNTE ICH AUF ...

... meine Familie, meine Freunde, mein wundervolles Team, unsere grossartigen Patienten und die wundervolle Natur.

MEIN LIEBLINGSGERICHT ...

... ist farbig, abwechslungsreich und am besten aus dem eigenen Garten oder vom Bauern, den ich kenne. Ich habe kein absolutes Lieblingsgericht.



EINE PERSÖNLICHKEIT, DIE ICH GERNE TREFFEN WÜRD E ...

... Queen Elisabeth II. Sie ist eine unglaubliche starke Persönlichkeit. Wir hätten bei Tee und Scones sicher viel zu bereden und zu lachen.

3 DINGE ...

ohne die ich nicht leben kann ...

- 1 Eine positive Lebenseinstellung,
- 2 tolle Fusscreme,
- 3 gute Schuhe – typisch Podologin halt.



MEIN GRÖSSTER WUNSCH ...

... momentan wünsche ich mir, dass wir alle gesund bleiben und hoffentlich bald gestärkt aus der COVID-19-Krise hervorgehen. Wenn ich die Tagesschau sehe, merke ich, wie viel Leid es auf der Welt gibt und dass wir in der Schweiz doch eigentlich alles haben.

Natürlich habe auch ich berufliche und persönliche Wünsche. Ich bin äusserst dankbar, wenn auch noch so kleine Wünsche in Erfüllung gehen.

DIESES MOTTO LEBE ICH ...

Jeder Mensch sollte die Welt mit seinem Leben ein ganz klein wenig besser machen.

(Frances Hodgson Burnett)



8. + 9.
Mai 2021

BEAUTY FORUM SWISS 2021 VALUE OF COMMUNITY

BEAUTY FORUM SWISS | DIE SCHWEIZER BEAUTY-FACHMESSE
8. + 9. MAI 2021

WWW.BEAUTY-FAIRS.CH



the element mesoestetic

Limited edition!



3 in 1 Antiaging-Formel
der neusten Generation
Das perfekte Weihnachtsgeschenk